

Eva Tichy

Ilias diachronica Zeta (6)

Freiburg, März 2020

Vorbemerkungen

I.

Nach außen hin hat der sechste Gesang der Ilias keine inhaltlichen und formalen Grenzen, der erste und der letzte Vers scheinen willkürlich festgelegt. Durch die friedliche Begegnung von Glaukos und Diomedes ist das Z mit der Diomedes-Aristie des E verzahnt, die auch im Hintergrund des Bittgangs zu Athene steht (96-104, 273 f., 305 ff.); der Schlussabschnitt geht fugenlos ins H über. Ein Versuch, die tradierten Rhapsodien-Anfänge zu verschieben, würde hieran nichts ändern. Umso klarer tritt dagegen die interne Gliederung hervor, vor allem dann, wenn man zusätzlich zu den thematischen Neueinsätzen – die meist mit Ortswechseln Hektors verbunden sind – den sprach- und versgeschichtlichen Befund heranzieht.

Aufs Ganze gesehen, enthält Ilias Z einen ähnlichen Anteil originärer ionischer Hexameter wie A (42,0 %), Δ (41,2 %) und Θ (40,5 %); im E sind sie etwas häufiger (46,6 %), im H seltener (35,7 %). Bei genauerer, inhaltsbezogener Betrachtung treten wie gewohnt statistische Übereinstimmungen, Unterschiede und Gegensätze zutage. In zwei von acht Teilen liegt der Prozentsatz (wenn man hier nicht weiter untergliedern will) nahe beim Mittelwert von 42 %, in zwei weiteren etwas über der Hälfte, doch in vier Teilen kommt es zu Extremwerten von einerseits 80 %, andererseits bis unter 20 %:

Junge Verse im Z:	insgesamt 222, von 529 = 42,0 %;
1. Teil – Achaiische Siege (1-36):	29, von 36 = 80,6 % (!);
2. Teil – Adrestos (37-65):	5, von 29 = 17,2 % (!);
3. Teil – Auftrag an Hektor (66-118):	24, von 53 = 45,3 %;
4. Teil – Glaukos und Diomedes (119-236):	18, von 118 = 15,3 % (!);
5. Teil – Ausführung des Auftrags (237-312):	31, von 76 = 40,1 %;
6. Teil – Hektor bei Paris und Helena (313-369):	30, von 57 = 52,6 %;
7. Teil – Hektor und Andromache (370-502):	77, von 133 = 57,9 %;
8. Teil – Hektor und Paris (503-529):	7, von 27 = 25,9 % (!).

Der neu gedichtete 1. Teil weist auf E 699-710 zurück, eine ebenso junge Partie, in der Hektor zusammen mit Ares den Achaiern eine Reihe von Nieder-

lagen beibringt. Nachdem sich Ares verwundet zu Zeus geflüchtet hat und auch Hera und Athene zurückgekehrt sind, siegt nun in jedem Einzelkampf ein Achäer. Als letzte und wirkungsvollste Kampfszene ist, um einen jungen Iphidamant (48) erweitert und am Ende ionisch verändert, eine tradierte Episode eingefügt (2. Teil): Menelaos will, in der Aussicht auf reiches Lösegeld, den auf der Flucht verunglückten Adrestos lebend gefangennehmen, wird aber von Agamemnon mit brutalen Worten davon abgehalten. Der 3. Teil, wiederum jung, setzt diese Linie mit der Aufforderung Nestors fort, man solle sich nun ganz aufs Töten verlegen und vorerst auf die Spolien verzichten; der Kampf um Troia scheint entschieden. In dieser Lage ruft Helenos die beiden Haupthelden Aineias und Hektor dazu auf, standzuhalten und die Flucht der Troer zu verhindern. Wenn dann wieder gekämpft werde, solle Hektor in die Stadt gehen und dafür sorgen, dass ein Bittgang zum Sitzbild der Athene stattfindet (86-98, übernommene Partie in alten Versen). Hektor sorgt für den erwarteten Umschwung, kündigt seinen Gang nach Troia an (111-115, ebenfalls alt) und geht, von hinten gesehen, ab (116 ff., teilweise neu).

Die Zeit, die Hektor für den Weg nach Troia braucht, überbrückt der Dichter mit der Glaukos-Episode (4. Teil), einem formal und inhaltlich eigenständigen, epischer Tradition entlehnten Gedicht, das nur an wenigen, meist inhaltlich zusammenhängenden Stellen ionisch erweitert oder abgewandelt ist; vgl. dazu Tichy 2010, 95-114, und unten Abschnitt II.

In der Stadt angekommen, trifft Hektor seine Mutter und überbringt ihr den Auftrag, den sie gleich ausführt. Dieser 5. Teil entspricht inhaltlich Teil 3, auch und gerade im alten Versbestand: epischer Tradition entstammen die Schilderung der Ankunft in Troia (236 ff.), das Treffen mit Hekabe (251-255, 258 ff.), die Aufforderung zum Bittgang (269-278), Hektors Ankündigung, er werde als nächstes zu Paris gehen (280-285), und schließlich der Bittgang selbst (286 ff., 296-310). Ähnlich verhält sich Teil 6, am Anfang auch Teil 7: In alten Versen dargestellt sind die Ankunft bei Paris (313-322) und die Ankündigung des Gangs zu Andromache (360-366), die Hektor jedoch nicht zuhause antrifft (369-373). Seine anschließende Begegnung mit Andromache und dem Kind, Ziel und Höhepunkt der homerischen Komposition, ist zu mehr als der Hälfte nach dem ionischen Digammaschwund im Hexameter neugedichtet. Ganz anders Teil 8: Für den gemeinsamen Aufbruch von Hektor und Paris greift der Dichter auf dasselbe alte Gedicht zurück, das er in H 2-11 verwendet.

Wie die sprach- und versgeschichtliche Analyse zeigt und damit nur ein weiteres Mal bestätigt, darf Ilias Z als persönliche Schöpfung des Ioniers Homer gelten. Die Glaukos-Episode hat er älterer Tradition entlehnt und überaus gekonnt in die Erzählung eingefügt. Übernommen ist ferner, neben der Adrestos-

Episode, dem Schluss und kurzen Passagen anderen Inhalts, auch die klare narrative Grundstruktur: die drei Phasen des Bittgangs zu Athene und der mehrfache, jeweils angekündigte Ortswechsel Hektors.

II.

In der vorliegenden Fassung der Glaukos-Episode sind, verglichen mit dem ersten Versuch von 2010, S. 109-114, zwei Drittel der Verse (leicht) abweichend restituiert; in den Katalogen des B, für die der Vergleich schon durchgeführt wurde, wich etwa ein Drittel ab. Die Restitution verlief dort, aufs Ganze gesehen, allerdings auch müheloser und mit weniger Spielraum, bedingt durch den höheren Anteil fünfzehnsilbiger Hexameter, die zum Teil unverändert bleiben konnten, vor allem aber durch den Katalogstil und die dazugehörige Vers-technik, die Variation tradierter inhaltsbezogener Versschemata (2010, 33-37). Die Austauschmöglichkeiten waren damit vorgegeben, der in Frage kommende Wortschatz war eingeschränkt. Anderswo muss sich die Entscheidung für Beibehaltung oder Änderung des überlieferten Wortlauts und, in letzterem Fall, für die eine oder andere Lösungsmöglichkeit auf aussagekräftige Parallelstellen aus der gesamten Ilias stützen, nicht selten auch der Odyssee. Um hier wenigstens ein gewisses Maß an Sicherheit zu erreichen, braucht es Textkenntnis, Erfahrung und die ständige Bereitschaft zur (Selbst)-Korrektur.

Abweichungen gegenüber der Erstfassung sind im allgemeinen sprachlicher Art und metrisch begründet. An fünf Textstellen und in vier Einzelversen ist darüber hinaus die Klassifizierung (oder auch nur Notierung) als alter bzw. als ionisch neugedichteter Wortlaut revidiert.

a) Vers 123 schien zunächst vollständig restituiert:

?|τίς δὲ σύ ἐσσι, φέριστ', \(\epsilon\)|πιχθονίων/ ἀνθρώπων, metrisch

| - 00 - | 00 - ' 0 \(\hat{\text{||}} - 00 - | - - x.

Die Fortsetzung beider Choriamben ist jedoch metrisch irregulär (s.u. III e), und die nächsten Parallelen im diachronisch bearbeiteten Text lauten einerseits

O 247 τίς [δὲ] σύ |ἐσσι, φέρισ|τε, θεῶν, ὅς μ' |εἶ|ραι ἄν|την, andererseits

Δ 45 ναιε|τάουσι πόλ|ηες ἐπι|χθονίων ἀν|θρώπων – bzw., in traditioneller Diktion und metrisch unauffällig,

A 266 κάρ|τιστοι δὴ |κεῖ|νοι ἐπι|χθονίων + τρά|φον ἀν|δρῶν.

Die Restitution des ganzen Verses unter Beibehaltung von δέ, mit vokalischem anlautendem \(\epsilon\)|πιχθονίων/ als Ersatz für καταθνητῶν, wurde deshalb zurück-

genommen; wie der (dem Inhalt nach wohl alte) Vers zuvor im Ganzen lautete, bleibt unklar.

b) Der letzte Teil der Diomedes-Rede (138-143) ist jetzt, mit Ausnahme des abschließenden Iteratverses, angesichts junger Parallelen zusammenhängend als jung bewertet. Den Ausschlag gab ein Versus spondiacus mit ion. /-s-/ statt /-ss-/ zusammen mit dem nächsten Vers, der zwei andere ionische Merkmale zeigt und einem fraglos originären, erkennbar ionisch endenden Hexameter gleicht:

138 τῶ μὲν ἔπειτ' ὀδύσαντο (!) θεοὶ ῥεῖα ζῶοντες

- u u | - u u | - u' u | - - | - - | - x

(~ τ 275 ὀδύσαντο; δ 805, ε 122 θεοὶ ῥεῖα ζῶοντες#)

139 καὶ μιν τυφλὸν ἔθηκε (!) Κρόνου (!) παῖς· οὐδ' ἄρ' ἔτι δῆν

~ B 319 λάαν γάρ μιν ἔθηκε (!) Κρόνου (!) παῖς ἀγκυλομήτεω (!).

c) In der Bellerophon-Geschichte ist hier außer den drei Versen, die von Schrift und Schriftträger handeln, und dem nächsten Versanfang der gesamte Passus 168-178 als jung beurteilt, einschließlich der Entsendung nach Lykien (anders 158: Vertreibung) und der inhaltlich korrespondierenden Verse, in denen Proitos' namenloser (!) lykischer Schwiegervater das σῆμα κακόν entgegennimmt. Weiterhin als alt erscheint darin nur ein sprachlich und metrisch regulärer, auch in anderen Kontexten verwendbarer Einzelvers traditionellen Inhalts:

174 ἐννῆμαρ ξεῖ|νισσε καὶ ἐν|νέ|α |*βῶς|ί|ρευ|σε.

Ein weiterer, erkennbar ionischer, sonst sprachlich und metrisch unauffälliger Vers setzt inhaltlich den genannten Passus fort und ist daher ebenfalls im Hexameter belassen:

191 ἀλλ' ὅτε δῆ γίνωσκε θεοῦ (!) γόνον ἠϋν ἑόντα.

Die teils alten, teils jungen Parallelen hierzu bestätigen den überlieferten Wortlaut und sprechen gegen jede Änderung.

d) Dass ein zuvor für jung gehaltener Vers in der Neufassung als alt erscheint, kommt de facto nicht vor; der Eindruck täuscht. In mehreren, inhaltlich zusammenhängenden Versen wurde eine Restitution in den Text gesetzt, deren Vorläufer sich 2010, wenn damals ein Versuch gewagt wurde, im unteren Apparat findet: Vers 216, 218 f., 226, 230-233. Inhaltlich geht es hier meist um zwei Personen, an Stelle des Duals steht jedoch der Plural, soweit das Versmaß (der Hexameter) die sprachliche Anpassung an das kleinasiatische Ionische erlaubte.

Wie der Dichter in solchen Fällen vorging, braucht hier nicht nochmals belegt zu werden (s. Tichy 2010, 105-108).

Bei einem Verspaar darf man sich allerdings fragen, ob die Restitution in der vorgeschlagenen Form metrisch zulässig ist, oder ob sie nicht vielleicht doch besser unterblieben wäre:

232 f. ὡς ῥα/ φωνή|σαντε, καθ' ἴπ|πων <χαμαί> ἀΐξαντε,
 \χεῖρ' ἀλλήλο|ιτν/ λαβέτην| _ |καὶ \?σάφα πισ|τωσάσθην*/ (s. u. III c, e).

III.

Spätestens an dieser Stelle sollte wohl einmal klar gesagt werden, welchen metrischen Regeln die Restitution epischer Fünfzehnsilbler jetzt unterliegt – nicht immer schon zu Anfang unterlag –, und in welchem Umfang diese Regeln theoretisch vorausgesetzt werden können.

a) Ausgangspunkte in der Lyrik

Dass sich die Varianten des epischen, zur abendfüllenden Improvisation bestimmten und geeigneten Fünfzehnsilblers in allem gleich verhielten wie die Varianten des lyrischen Priapeus, darf von vornherein als unwahrscheinlich gelten. Von den zahlreichen Priapeus-Varianten der nachhomerischen Dichtung (hauptsächlich Chorlyrik und Komödie) kommen zudem nur zwei – die beiden häufigsten – in stichischer Verwendung vor, die Kombination aus Glykoneus und Pherekrateus und die Verbindung von choriambischem Dimeter I und Aristophaneus:

$$\begin{array}{l} x x | - \cup \cup - | \cup - || x x | - \cup \cup - | x, \\ | - \cup \cup - | \cup - \cup - || - \cup \cup - | \cup - x. \end{array}$$

Bei katalektischen choriambischen Tetrametern wird demnach, wie theoretisch zu erwarten, die Verbindung des Achtsilblers mit dem zugehörigen, nur am Ende verkürzten Siebensilbler bevorzugt; das galt wohl auch schon für die vorhomerische Dichtung.

In stichischer Verwendung belegt und als alt voranzusetzen ist noch ein weiterer Langvers gleicher Art:

$$x x x x | - \cup \cup - || x x x x | - \cup x.$$

Dass dieser dritte Vers, der Eupolideus, irgendwann im Wechsel mit den beiden anderen verwendet wurde und auf gleiche Weise im epischen Fünfzehnsilbler, dann auch im homerischen Hexameter fortlebt, scheint allerdings ausgeschlossen: die steigende, nicht fallende Kadenz ließ das nicht zu.

b) Erste Ausweitung: Grundstock des epischen Fünfzehnsilblers

Die akatalektische 1. Hälfte des Eupolideus war jedoch verwendbar, öfters wohl auch als dritte Möglichkeit erwünscht; sie musste nur anders ergänzt werden. Hierzu bot sich der Pherekrates an, weil er ebenfalls mit einer äolischen Basis beginnt, so dass die beiden Choriamben auch weiterhin durch freie Silben getrennt waren. Das Ergebnis war, von vereinzelt lyrischen Entsprechungen vielleicht abgesehen, der erste genuin epische Fünfzehnsilbler.

Als theoretische Grundlage der Restitution ergibt sich aus diesen Beobachtungen und Überlegungen das Nebeneinander von drei metrisch regulären, nach Bedarf austauschbaren Versen:

1 + Pher x x x x | - u u - || x x | - u u - | x,
 2 a + Pher x x | - u u - | u - || x x | - u u - | x,
 3 a + Arist a | - u u - | u - u - || - u u - | u - x.

c) Zweite Ausweitung: Freie Kombination der Halbverse

Nachdem der Grundsatz 'Achtsilbler plus zugehöriger (!) Siebensilbler' einmal durchbrochen war, konnten weitere Versstrukturen hinzukommen, in erster Linie

3 a + Pher | - u u - | u - u - || x x | - u u - | x, dann auch
 2 a + Arist a x x | - u u - | u - || - u u - | u - x und schließlich
 1 + Arist a x x x x | - u u - || - u u - | u - x (auffällig und selten).

Restituierte Verse der genannten, insgesamt sechs Strukturtypen folgen den Regeln der äolischen Lyrik. Wenn man davon ausgeht, dass die äolische Basis nicht nur durch -u, u- oder -- vertreten sein konnte, sondern entgegen späterer Konvention auch durch uu, wie noch bei Sappho (53 L.-P. #βροδοπάχες; 94,22 #ἀπάλαν; 98 a,8 #σ]τεφάνοισιν), führt die Restitution sehr oft auf metrisch reguläre Fälle dieser Art. Unter den 100 alten Versen der Glaukos-Episode gehorchen 55, mehr als die Hälfte, diesem theoretischen Anspruch (s. Tabelle: 1 + 2 a + 3 a, abzüglich 4 Fälle mit Arist b; Vers 140 zählt als jung).

d) Dritte Ausweitung: Doppelkürze statt iambischer Binnenkadenz

Noch (weitgehend) mit den Regeln der Lyrik vereinbar – und durch den homerischen Umgang mit Zäsuren abgesichert – sind zwei Verse, deren erste Hälfte iambisch endet und deren zweite Hälfte mit einem Vokal beginnt:

202 Ἰὼν θυ|μὸν κατέδων|, πάτον _ ἀνθρώ|πων ἀλε|φεί|νων;
 210 |ἐν τ' Ἐφύρη| \γένοντο/ καὶ _ |ἐν Λυκίη εὐ|ρείη (mit Arist b).

Im Hexameter gilt jedoch $\acute{\alpha}\tau\omicron\nu$ als Doppelkürze, $\kappa\acute{\alpha}\iota$ als Kürze nach der variablen Mittelzäsur. Wenn sich die alte Versgrenze hier noch auswirkte, zerfielen die Verse in gleichlange, 12-morige Hälften und wären damit unmetrisch (wie I 134 zu beobachten, I 276 vermieden). Der Ersatz von \cup – durch $\cup\cup$ vor Vokal war aber ohnehin nur möglich, wenn die dazwischenliegende alte Versgrenze nicht mehr zugleich als Silbengrenze wirkte. In beiden Fällen war das Neue syntaktisch vorgegeben: nach $\kappa\acute{\alpha}\iota$ und innerhalb attributiver Fügungen bedeutet eine Wortgrenze normalerweise keine phonologische Zäsur.

Früh uminterpretierte Musterverse dieser Art (vgl. auch 259, 424) konnten andere, metrisch eindeutige Fälle mit Kürze statt Länge nach sich ziehen, darunter solche, in denen die alte Versgrenze zwischen Präverb und Verb oder Präposition und Substantiv lag (144, 214 \(*\rho\omicron\tau_ \acute{\alpha}\upsilon\delta\alpha\)/, 160 $\acute{\epsilon}\pi\iota_ \mu\acute{\eta}\nu\alpha\tau\omicron$, 198 \(\rho\alpha\rho\acute{\alpha}_ \lambda\epsilon\kappa\tau\omicron\)/; 128 $\kappa\alpha\tau' _ \omicron\upsilon\rho\alpha\nu\acute{\omicron}' \ \acute{\epsilon}\iota\lambda\acute{\eta}\lambda\omicron\upsilon\theta\alpha\varsigma$). Die syntaktischen Einschränkungen fielen wohl bald weg; danach trug dieser Strukturtyp mit jedem weiteren Vertreter zur Aufhebung der alten Versgrenze bei.

Als Folge der Entwicklung vom Dikolon zum Langvers dürfen epische Fünfehsilbler, deren 7. und 8. Silbe zusammen eine Doppelkürze bilden, gleichfalls als metrisch regulär gelten. Zu den 55 Versen aus Abschnitt 3 kommen so noch 24 weitere hinzu (2b + 3b, minus 2 Fälle mit Arist b).

e) Seltenerer Varianten und Ausnahmen, metrisch Irreguläres

Andere Versstrukturen entsprechen zwar nicht obigen Regeln, treten in der Restitution aber zu häufig auf, als dass man sie schlechthin für regelwidrig halten könnte. Hierher gehören Verse, deren Binnenkadenz aus zwei Längen besteht oder darauf endet, und Verse mit Aristophaneus, deren drittletzte Silbe lang ist (2c mit – –, 8 Fälle; 3c mit $\cup\cup$ – –, 4 Fälle; Arist b, 6 Fälle).

Als unzweifelhaft metrisch irregulär verbleiben zum Schluß 3 Verse, darunter ein Iteratvers, mit trochäischer Binnenkadenz – \cup (2d) bzw. $\cup\cup$ – \cup (3d). Andere, auffälligere Ausnahmen sind in der restituierten Glaukos-Episode jetzt eliminiert, an anderer Stelle aber durchaus (noch) zu finden: Verstyp 3e mit der Binnenkadenz – – – \cup (111 [Iteratvers], 479); Typ 3f mit $\cup\cup\cup$ – (308, 344, 521); Typ 3g mit \cup – – \cup , z.B. E 175, H 144; Typ 1/3 mit zwei Choriamben in der ersten Vershälfte, z.B. E 13.

In metrisch unregelmäßigen Fällen empfiehlt es sich grundsätzlich, die Restitution auf Alternativen zu prüfen oder auch rückgängig zu machen, wenn Inhalt, Kontext und Parallelen nicht klar genug auf einen alten Vers hinweisen. Ein auffälliger Regelverstoß kann allerdings gewollt, kann formal oder inhaltlich begründet sein. Gerade die besten epischen Sänger werden sich am wenigsten gescheut haben, die Metrik als Ausdrucksmittel einzusetzen.

f) Verhältnis zum homerischen Hexameter

Vier reguläre Varianten des epischen Fünfzehnsilblers stehen dem homerischen Hexameter besonders nahe, weil sie nicht notwendig Einzelkürzen enthalten. Im ersten Fall kommt es zu vollständiger metrischer Ambiguität, wenn die äolische Basis der 2. Vershälfte durch Doppelkürze vertreten ist und zumindest drei der vier Ancipitia am Versanfang als Längen erscheinen:

1 + Pher d ̄ - - - | - ̄ ̄ - || ̄ ̄ | - ̄ ̄ - | x.

Die alte Versgrenze bleibt im Hexameter als ἐφθιμίμερής erhalten.

Drei andere Varianten können ebenfalls metrisch ambig sein, wenn die nach alter Regel iambische Binnenkadenz infolge phonologischer Kürzung vor Vokal, Verallgemeinerung des Resultats und Regelausweitung als Doppelkürze realisiert ist (s.o. unter d). Als Ursache vorausgesetzt ist dabei die Überbrückung der Versmitte durch ein übergreifendes Satzglied oder Einzelwort:

2 b + Pher c ̄ - | - ̄ ̄ - | ̄ ̄ [∧] - - | - ̄ ̄ - | x,

3 b + Pher c | - ̄ ̄ - | ̄ - ̄ ̄ [∧] - - | - ̄ ̄ - | x,

3 b + Arist | - ̄ ̄ - | ̄ - ̄ ̄ [∧] - ̄ ̄ - | ̄ - x.

Da die alte Versgrenze aufgehoben war, verlagerte sich der prosodische Einschnitt auf die vorhergehende, um eine oder zwei Silben entfernte Wortgrenze; im Hexameter ist er zur variablen Mittelzäsur verfestigt.

Andere, noch den Regeln der Lyrik entsprechende Verse sind im Hexameter selten fünfzehnsilbig fortgesetzt, weil – über die Gründe mag man streiten – Einzelkürzen im Versinnern nicht länger geduldet waren. Das Kunstmittel der metrischen Dehnung kommt nicht oft zum Einsatz (182 ἀποπνεύουσα, 236 χαλκείων). Weitaus am häufigsten sind ehemalige Einzelkürzen durch Doppelkürzen ersetzt, vor allem durch Aufhebung der Elision mit oder ohne νῦ ἐφελεκυστικόν (158, 186, 213; 222 f.), Augmentierung (210), Zusatz des Artikels (201) oder eines optionalen τε (156, 197, 211); anderswo sind sie durch Kontraktion bzw. Synizese beseitigt (164 ἦ, 220 χρύσεον). In den meisten dieser Fälle steht außer Zweifel, dass ein ionischer Dichter am Werk war.

Zitierte Fachliteratur:

Meister, Karl (1921), Die homerische Kunstsprache. Leipzig.

Schwyzler, Eduard (1939), Griechische Grammatik. I. Allgemeiner Teil, Lautlehre, Wortbildung, Flexion. München.

Tichy, Eva (2010), Älter als der Hexameter? Schiffskatalog, Troerkatalog und vier Einzelszenen der Ilias. Bremen.

Metrik: Restituierte Halbverse in der Glaukos-Episode

1	x x x x - u u -	120, 124-127, 134, 137, 146, 155, 157, 159, 161, 167, 174, 182, 184 f., 192 ff., 196 f., 219, 232-235	27
---	-------------------	---	----

2 a	x x - u u - u -	122, 130 f., 145, 158, 164 f., 186, 188, 201, 202 (?), 211, 213, 216 f., 228	16
-----	---------------------	--	----

2 b	x x - u u - u u	119, 132, 144, 147 f., 160, 163, 179, 183, 190, 195, 203, 225, 229	14
-----	---------------------	--	----

2 c	x x - u u - - -	133, 149, 187, 199, 207, 218, 224, 227	8
-----	---------------------	--	---

2 d	x x - u u - - u	121 (= E 630)	1
-----	---------------------	---------------	---

3 a	- u u - u - u -	129, 143, 152, 156, 180 f., 200, 208 f., 210 (?), 212, 215, 220, 222 f., 231	16
-----	-------------------	--	----

3 b	- u u - u - u u	128, 135 f., 150, 166, 189, 198, 214, 221, 226, 230, 236	12
-----	-------------------	--	----

3 c	- u u - u u - -	151, 153, 162, 204	4
-----	-------------------	--------------------	---

3 d	- u u - u u - u	154, 206	2
-----	-------------------	----------	---

3 e	- u u - - - - u		-
-----	-------------------	--	---

3 f	- u u - u u u -		-
-----	-------------------	--	---

3 g	- u u - u - - u		-
-----	-------------------	--	---

1/3	- u u - - u u -		-
-----	--------------------	--	---

100

Pher a	- u - u u - x	130, 137, 149, 162 f., 166, 183, 197 f., 215 f., 226, 231	13
--------	-------------------	---	----

Pher b	u - - u u - x	133, 161 (?)	2
--------	-------------------	--------------	---

Pher c	- - - u u - x	119, 121, 132, 135, 144, 146, 153 f., 159, 181, 189 f., 195, 202 f., 206, 209, 214, 218 f., 221, 225, 228 f., 236	25
--------	-------------------	---	----

Pher d	u u - u u - x	120, 122, 124-127, 129, 131, 134, 145, 155-158, 164 f., 167, 174, 182, 184-188, 192 ff., 196, 199 ff., 204, 207 f., 211 ff., 217, 220, 222 ff., 227, 234 f.	45
--------	-------------------	---	----

Arist a	- u u - u - x	136, 147 f., 150 ff., 179, 230	8
---------	-----------------	--------------------------------	---

Arist b	- u u - - - x	128, 160, 180, 210, 232 f. (!)	6
---------	-----------------	--------------------------------	---

100

ΙΛΙΑΔΟΣ Ζ

- Τρώων δ' οἰώθη καὶ Ἀχαιῶν φύλοπις αἰνή·
 πολλὰ δ' ἄρ' ἔνθα καὶ ἔνθ' ἴθυσε μάχη πεδίοιο
 ἀλλήλων ἰθυνομένων χαλκήρεα δοῦρα
 μεσσηγῦς Σιμόφεντος ἠδὲ/ Ξάνθοιο ῥοφάων.
 5 Αἴας δὲ πρῶτος Τελαμώνιος, ἕρκος Ἀχαιῶν,
 Τρώων ῥήξε φάλαγγα, φόως δ' ἐτάροισιν ἔθηκεν,
 ἄνδρα βαλῶν, ὃς ἄριστος ἐνὶ Θρήκεσσι τέτυκτο,
 υἷὸν Ἐϋσσώρου Ἀκάμαντ', ἧῦν τε μέγαν τε.
 τὸν \βάλε/ πρῶτος κόρυθος| _ φάλον ἰπποδασειίης,
 10 |ἐν δὲ μετώποι πῆξε, πέρησε δ' [ἄρ'] ἰόστεον εἴσω
 αἰχμὴ \χαλκείη*/· τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψεν.
 Ἄξυλον δ' ἄρ' ἔπεφνε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης
 Τευθρανίδην, ὃς ἔναιεν εὐκτιμένη ἐν Ἀρίσβῃ
 ἀφνειὸς βιότοιο, φίλος δ' ἦν ἀνθρώποισι·
 15 πάντας |γὰρ \φιλέσχο/| ὁδοῖ ἐπι |Φοικία ναί|ων·
 ἀλλ' \οὐ Φοῖ/ τις |τῶν γε τότ' \ἄρκεσσε/ |λυγρὸν ὄλεθιρον

4 ἰδὲ 9 ῥ' ἔβαλε 11 χαλκείη 15 φιλέσκεν 16 ἀλλὰ οἱ οὐ – ἤρκεσε

1 ~ Λ 401 #οἰώθη δ' Ὀδυσσεύς, s. d.; E 379 #οὐ γὰρ ἔτι Τρώων καὶ Ἀχαιῶν etc. (Aphrodite),
 ähnlich Δ 65, Π 256. – Vierzehnsilbige Versvariante. 2 ~ E 222 f., Θ 106 f. ἐπιστάμε-
 νοι πεδίοιο | κραιπνὰ μάλ' ἔνθα καὶ ἔνθα διωκόμεν ἠδὲ φέβεσθαι (Pferde); Π 582, Ρ 281
 #ἴθυσεν (!) δὲ διὰ προμάχων u. ä. – Hexametervariante, die gegen die Hermannsche
 Brücke verstößt. 3 ~ Ν 498 f. τιτυσκομένων καθ' ὄμιλον | ἀλλήλων; E 145, Λ 742,
 Τ 53 χαλκήρεϊ δουρί#. 4 Vgl. Θ 560 f. τόσσα μεσηγῦ (!) νεῶν (!) ἠδὲ Ξάνθοιο ῥοάων |
 ... πυρὰ φαίνεται. 5 ff. ~ Μ 378 ff. Αἴας δὲ πρῶτος Τελαμώνιος ἄνδρα κατέκτα, || ...
 βαλῶν. 5 ~ Γ 229, Η 211 Αἴας ... πελώριος, ἕρκος Ἀχαιῶν#. 6 ~ Ν 718 Τρώων _
 ῥήγγυντο φάλαγγας#, O 615 #καὶ ῥ' ἔθελεν ῥήξαι στίχας; Θ 282, Λ 797 αἶ κέν τι φόως _
 Δαναοῖσι γένηαι#, Π 95 f. ἐπὴν φάος ἐν νήεσσι | θήης (s. d.; Achilles zu Patroklos), Υ 95
 #ἦ οἱ πρόσθεν ἰοῦσα τίθει _ φάος (Athene dem Achilleus; Aineias). – φάλαγξ sonst nur
 im Plural. 7 ~ O 571 #εἶ τινά που ... ἄνδρα βάλοισθα#, s. d.; Ν 313 ὃς ἄριστος Ἀχαιῶν#;
 O 643 ἐν πρώτοισι Μυκηναίων ἐτέτυκτο#. – Θρήκεσσι (!) mit junger Kontraktion nur
 hier. 8 ~ Θ 120 υἷὸν ὑπερθύμου (!) Θηβαίου Ἦνιοπῆα, 303 #υἷὸν ἔνν Πριάμοιο; E 628,
 Υ 457 ἧῦν τε μέγαν τε#. 9 ff. = Δ 459 ff. 12 ~ 29; E 69 Πήδαιον δ' ἄρ' ἔπεφνε Μέγης,
 Ἄντηνορος υἷὸν, 432 Αἰνεῖα δ' ἐπόρουσε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης; s. auch zu E 596 #τὸν δὲ
 ἰδὼν ῥίγησε etc. 13 f. ~ E 543 ff. (s. d.) τῶν ῥα πατήρ μὲν ἔναιεν (!) εὐκτιμένη ἐνὶ Φηρῇ
 | ἀφνειὸς βιότοιο, γένος δ' ἦν ἐκ ποταμοῖο | Ἀλφειοῦ. 13 ~ 396. 14 ~ (s. d.) Υ 347 f.
 ἦ ῥα καὶ Αἰνεῖας φίλος _ ἀθανάτοισι θεοῖσιν | ἦεν, Ω 61 φίλος γένετ' ἀθανάτοισι#, Υ 334
 _ φίλτερος ἀθανάτοισιν#. – Vierzehnsilbige Versvariante. 15 ~ 190, 423 #πάντας γὰρ
 κατέπεφνε(v); I 450 #τὴν αὐτὸς φιλέεσκεν (Phoinix); Π 261 (s. d.) ὁδῶ ἐπι οἰκί' ἔχοντες#,
 v. l. -ας. 16 ~ Υ 289 τό οἱ ἤρκεσε (!) etc., ähnlich δ 292; Β 873 (s. d.) #νήπιος, οὐδέ τί οἱ
 τό γ' ἐπήρκεσε (!) etc.; vgl. E 53 ἀλλ' οὐ οἱ τότε γε χραῖσμ' Ἄρτεμις ἰοχέαιρα.

- πρόσθεν ὑπαντιάσας, ἀλλ' ἄμφω θυμὸν ἀπηύρα,
αὐτὸν καὶ θεράποντα Καλήσιον, ὅς ρα τόθ' ἵππων
ἔσκεν ὑφηνίοχος· τῷ δ' ἄμφω γαῖαν ἐδύτην.
- 20 Δρῆσον δ' | **Εὐρύαλος** | Ὀφέλιόν τ' / | **ἔξενάριξε**·
βῆ δὲ μετ' Αἴσηπον καὶ Πήδασον, οὓς ποτε νύμφη
νηῖς Ἀβαρβαρέη τέκ' ἀμύμονι Βουκολίῳνι.
Βουκολίῳν δ' ἦν υἱὸς ἀγαυοῦ Λαομέδοντος
πρεσβύτατος γενεῆ, σκότιον δέ ἐ γείνατο μήτηρ·
- 25 ποιμαίνων δ' ἐπ' ὅεσσι μίγη φιλότῃ καὶ εὐνή,
ἣ δ' ὑποκουσαμένη διδυμάονε γείνατο παῖδε.
καὶ μὲν τῶν ὑπέλυσε μένος καὶ φαίδιμα γυῖα
Μηκιστηιάδης καὶ ἀπ' ὤμων τεύχε' ἐσύλα.
Ἄστυάλον δ' ἄρ' ἔπεφνε μενεπτόλεμος Πολυποίτης·
- 30 Πιδύτην δ' Ὀδυσσεὺς Περκώσιον ἔξενάριξεν
ἔγχεϊ χαλκείῳ, Τεῦκρος δ' Ἀρετάονα δῖον·

18 schwache v.l., Ed. West ὅς ρά οἱ 19 meist ὑφ' ἡνίοχος 20 καὶ Ὀφέλιον 26 überl.
ὑποκουσαμένη 30 meist Ὀδυσσεὺς

17 ~ Π 828, P 236 u.ö. θυμὸν ἀπηύρα#. – Das Kompositum mit Präverb ὑπο- nur hier; s. auch zu 19 ὑφ-ηνίοχος, 26 ὑπο-κουσαμένη. 18 ~ N 331, Π 279 #αὐτὸν καὶ θεράποντα; B 184 κῆρυξ Εὐρυβάτης Ἰθακήσιος, ὅς οἱ ὀπήδει. 19 ~ 17 #πρόσθεν ὑπαντιάσας, 411 χθόνα δύμεναι; Σ 333 νῦν δ' ἐπεὶ οὖν, Πάτροκλε, σεῦ ὕστερος εἶμ' ὑπὸ γαῖαν (Achilleus), ω 106 τί παθόντες ἐρεμνὴν γαῖαν ἔδυτε# (Agamemnon's ψυχή zu den Freien), anders K 254, 272 ὄπλοισιν ἐνὶ δεινοῖσιν ἐδύτην (!)#, s.d. – ὑφηνίοχος nur hier. 20 f. ~ E 151 f. ἔξενάριξε· | βῆ δὲ μετὰ Ξάνθῳν τε Θόωνά τε. 20 ~ 30; Ξ 513 Φάλκην δ' Ἀντίλοχος καὶ Μέρμερον ἔξενάριξε (s.d.), ähnlich Λ 335; Λ 302 καὶ Δόλοπα Κλυτίδην καὶ Ὀφέλιον ἠδ' Ἀγέλαον; B 565 (s.d.) #τοῖσι δ' ἄμ' Εὐρύαλος τρίτατος _ κίεν. 21 ~ Π 536 #βῆ δὲ μετ' Αἰνείαν τε καὶ Ἔκτορα. 21 f. ~ Δ 474 ff. Σιμοείσιον, ὃν ποτε μήτηρ | γείνατ(ο); Ξ 443 ff. #Σάτνιον ... | Ἦνοπίδην, ὃν ἄρα νύμφη τέκε νηῖς ἀμύμων | Ἦνοπι βουκολέοντι, Υ 384 ὃν νύμφη τέκε νηῖς Ὀτρυντήϊ πτολιπόρθῳ. – οὓς im ion. Plural, anders Λ 104 f. ὦ ποτ' Ἀχιλλεὺς | ... δίδη. 22 ~ M 88, Ξ 469 ἀμύμονι Πουλυδάμαντι#. 23 ~ E 649 ἀγαυοῦ (!) etc., s.d. 24 ~ B 707 #ὄπλοτερος γενεῆ u.ä., Λ 249 #πρεσβυγενής; σκότιος nur hier. 25 ~ (s.d.) Λ 106 #ποιμαίνοντ' ἐπ' ὅεσσι λαβῶν, bzw. Γ 445 ἐμίγην _ φιλότῃ καὶ εὐνή# (s.d.; Paris). 26 ~ λ 254 ἣ δ' ὑποκουσαμένη Πελίην τέκε καὶ Νηλῆα, 299 ἣ ῥ' ὑπὸ Τυνδαρέῳ κρατερόφρονε γείνατο παῖδε; E 548 ἐκ δὲ Διοκλῆος διδυμάονε παῖδε γενέσθην, s.d. 27 ~ (s.d.) O 581 ὑπέλυσε δὲ γυῖα#, Π 805 λύθην δ' ὑπὸ φαίδιμα γυῖα#. – τῶν im ion. Plural. 28 ~ A 1 Πηληϊάδεω (!), E 109 Καπανηϊάδη (!) u.ä.; O 524, X 368 ὃδ' ἀπ' _ ὤμων τεύχε' ἐσύλα#, Π 650 ἀπὸ τ' ὤμων τεύχε' ἔληται#, 782 (~ 846) καὶ ἀπ' _ ὤμων τεύχε' ἔλοντο#. 29 ~ 12; B 740 #τῶν αὐθ' ἡγεμόνευε etc. 30 f. ~ 32 f.; dreigliedrig O 339 f. Μηκιστῆ (!) δ' ἔλε Πουλυδάμας, Ἐχίον δὲ Πολίτης | πρώτη ἐν ὑσμίνῃ, Κλονίον δ' ἔλε δῖος Ἀγήνωρ#. 30 ~ 20; Λ 335 Ἴππόδαμον δ' Ὀδυσσεὺς καὶ Ὑπείροχον ἔξενάριξεν; B 831, Λ 329 #ῥίε δὺν Μέροπος Περκωσίου, s.d. 31 ~ Γ 380, E 856 u.ö. #ἔγχεϊ χαλκείῳ; N 313 #Αἶαντες (!) τε δὺν Τεῦκρός τ(ε); Δ 223, Λ 251 Ἀγαμέμνονα δῖον#.

- Ἀντίλοχος δ' Ἄβληρον ἐνήρατο δουρὶ φαεινῶ
 Νεστορίδης, Ἐλατον δὲ ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
 ναῖε δὲ Σατνιόεντος ἐϋρρείταιο παρ' ὄχθας
 35 Πήδασον αἰπεινήν. Φύλακον δ' ἔλε Λήϊτος ἥρωσ
 φεύγοντ'. Εὐρύπυλος δὲ Μελάνθιον ἐξενάριξεν.
 Ἄδρησιτον δ' ἄρ' ἔπειθ' | ἔλ' Ἀτρεΐδης/ Μενέλα|φοσ
 ζωφόν [ἔλ']· ἵππω | γάρ φοί αὐτιζομένω πεδίοιο,
 | ὄζοι ἐνι βλαφθέντε | μυρίκης/, | ἀγκύλον ἄριμα
 40 φάξαντ' | ἄκροι ἐνι/ φρυμοῖ _ αὐτῶ | μὲν | ῥ' ἀποβή|την/
 | πόλινδ', | ἦ περ [οἰ] | ἄλλοι αὐτιζόμενοι φοβέον|το,
 αὐτὸς δ' ἐκ δίφ|ροιο | χαμαὶ | | πὰρ/ τροχὸν | ἐκκυκλίσθη*/
 πρηνῆς | ἐν κονίη|σι ἐπὶ στόμα· πὰρ| δέ φοί | στῆ/
 | ξανθὸς/ Μενέ|λαφοσ, ἔχων| _ δολιχόσκιον ἔγ|χος.
 45 Ἄδρησιτος δ' ἄρα | δεξιζή*/ _ λαβὼν | λίσσετο/ γού|ινων·

37 βοὴν ἀγαθὸς 39 μυρικίνω 40 ἐν πρώτῳ – ἐβήτην 41 πρὸς πόλιν 42 παρὰ – ἐξ-
 εκυκλίσθη 43 ἔστη 44 Ἀτρεΐδης 45 ἔπειτα – ἐλίσσετο; Edd. Ludwich, West ἐλλίσσετο

32 f. ~ 30 f. **32** ~ E 570 u.ö. #Ἀντίλοχος δ(έ); E 43, 59, Ξ 515 ἐνήρατο vor bD; E 611 u.ö. (Formel) δουρὶ φαεινῶ#. – Neukombination tradierten Materials. **33** ~ O 589 #ὠς τρέσε (!) Νεστορίδης (s.d.). **34 f.** ~ N 172 #ναῖε δὲ Πήδαιον; Φ 87 Πήδασον αἰπήεσσαν ἔχων _ ἐπὶ Σατνιόεντι; Υ 92 #πέρσε δὲ Λυρνησὸν καὶ Πήδασον (Aineias; sc. Achilleus). **34** ~ M 313, Φ 337 Ἐάνθοιο παρ' ὄχθας#; Φ 195 οὐδὲ βαθυρρείταιο _ μέγα σθένος Ὀκεανοῖο, Η 422 ἐξ ἀκαλαρρείταιο _ βαθυρρούο Ὀκεανοῖο; Ξ 445 παρ' ὄχθας Σατνιόεντος#, Γ 187 παρ' _ ὄχθας Σαγαγαίοιο#. – In dieser Form nicht alt. **35** ~ O 558, P 328 #Ἴλιον αἰπεινήν. **35 f.** ~ O 340 ff. Κλονίον δ' ἔλε διὸς Ἀγῆνωρ. | Δηϊόχον δὲ Πάρις βάλε ... | φεύγοντ' ἐν προμάχοισι. **36** ~ 20, 30. **37** ~ 45; vgl. 44 #Ἀτρεΐδης Μενέλαος (s.d.); wie B 586 τῶν οἱ ἀδελφεὸς ἦρχε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος. **38 f.** ~ Π 331 #ζῶδων ἔλε, βλαφθέντα κατὰ _ κλόνον. **38** ~ 41 αὐτιζόμενοι φοβέοντο#. **39** Vgl. K 467 μυρίκης τ' ἐριθηλέας ὄζους#; μυρίκιος nur hier. **39 f.** ~ Π 371 #πολλοὶ δ' ἐν τάφρῳ ... ἵπποι | ἄξαντ' (!) ἐν πρώτῳ ῥυμῶ λίπον ἄρματ' (!) ἀνάκτων. **40** ~ Ω 271 f. ἐϋξέστῳ ἐπὶ (!) ῥυμῶ | πέζη ἐπὶ πρώτῃ; vgl. E 729 f. ῥυμὸς πέλεν· αὐτὰρ ἐπ' ἄκρῳ | δῆσε ... ζυγόν. **40 f.** 'allein' (ohne Wagen); ~ 38; Σ 7 νηυσὶν ἔπι κλονέονται αὐτιζόμενοι πεδίοιο; Φ 3 ff. τοὺς μὲν πεδίωνδ' ἐδίωκε | πρὸς πόλιν, ἦ περ Ἀχαιοὶ αὐτιζόμενοι φοβέοντο | ἤματι τῷ προτέρῳ (s.d.; sc. Achilleus); 553 f. εἰ μὲν κεν ... | φεύγω, τῆ περ οἱ (!) ἄλλοι αὐτιζόμενοι κλονέονται (Agenor). – Im Hexameter das augmentierte Simplex ἐβήτην; ion. πρὸς (!) πόλιν nur hier. **42** = Ψ 394, ~ 517 #ὄσσον δὲ τροχοῦ ἵππος ἀφίσταται; τροχός nur hier in dieser Verwendung. – Im Hexameter mit Augment. **42 f.** Vgl. E 583 u.ö. χαμαὶ πέσον ἐν κονίησιν#. **43** ~ B 418, Δ 544 u.ö. #πρηνῆες ἐν κονίησιν(v); Π 410 #κάδ δ' ἄρ' ἐπὶ στόμ' ἔωσε; wie Λ 94 ἀντίος ἔστη (!)#. **44** ~ Φ 139 #τόφρα δὲ Πηλέος υἱός, ἔχων etc.; E 50, P 580 u.ö. (#)Ἀτρεΐδης Μενέλαος(#); vgl. Γ 284 u.ö. ξανθὸς Μενέλαος#. **45-50** ~ (s.d.) Λ 130-135, K 377-381. **45** ~ 37; vgl. Φ 71 αὐτὰρ ὁ τῆ (!) ἐτέρῃ μὲν ἐλὼν ἐλλίσσετο (!) γούνων (Lykaon), κ 264 #αὐτὰρ ὁ γ' ἀμφοτέρῃσι λαβὼν etc., A 501 ff. καὶ λάβε γούνων | σκαίῃ, δεξιτερῆ δ' ἄρ' ὑπ' ἀνθερεῶνος ἐλοῦσα | λισσομένη προσέειπε (Thetis).

- „\ζω|Fάγρει, Μενέλα|Fe/, σὺ δ' _ |ἄξια \δέξ'/| ἄποινα.
 |πολλά δ' ἐν \ἀφνιειοῖο/ πατρὸς κει|μήλια κειῖται,
 χαλκός τε χρυσός τε πολύκμητός τε σίδηρος,
 |τῶν \νύ κέ τοι| πατὴρ χαρίσσαιτ'* *ἀ|πείρετ'/ ἄποινα,
 50 εἴ \κ'/ ἐμὲ ζω|Fδὸν πεπύθοιτ'| _ ἐπὶ |νηυσὶ Ἀχαι|Fῶν.“
 |ὡς φάτο, τῶ| δὲ [ἄρα] θυμὸν ἐνὶ στή|θεσσι ὄρινε·
 καὶ δὴ μιν [τάχ'] ἔ|μελλε θοFάσι| _ ἐπὶ |νηΐFας Ἀχαι|Fῶν
 δώσειν |Fῶ| θεράπον|τι \κατ_άξειν*/· |ἀλλ' Ἀγαμέμ|νων
 \ἀντί'/ |ἔλθε θέFων| καὶ ὁμοκλή|σας Fέπος αὐ|δα·
 55 „\Μενέ|λαFe πέπον|/, τή δὲ σὺ |κῆδαι οὐ|τως
 ἀνδρῶν; |ἦ σοὶ ἄρι|τα πεποίη|ται κατὰ Fοῖ|κον
 \πάρ/ Τρώων; τῶν |μή τις ὑπεκ|_φύγοι |αἰπὺν δλεθ|ρον
 χειρὰς θ' |ἡμετέρας|, μηδ' ὄν τινα |γαστέρι μῆ|τηρ
 |κοῦρον ἐόν|τα φέροι \μῆ/ _ φύγοι, |ἀλλ' ἅμα πάν|τες
 60 |Fιλίο' \ἐξ|ολοιάτ'* ἀκηδέεις/ καὶ ἄφαν|τοι.“
 ὡς Fειπῶν \παράπεισ'| ἀδελφεFοῖο*/ φρένας ἦ|ρωσ
 |αἴσιμα παρ|Fειπῶν· ὃ δ' ἀπὸ ἔθεν ὥσατο χειρὶ

46 ζῶγρει, Ἀτρέος νιέ – δέξαι 47 ἀφνιειοῦ 49 κέν τοι χαρίσαιτο πατὴρ ἀπερείσι' ἄποινα
 50 κεν 51 v.l., Edd. ἔπειθε 53 καταζέμεν 54 ἀντίος 55 ὦ πέπον, ὦ Μενέλαε
 57 πρὸς 59 μηδ' ὄς 60 ἐξαπολοιάτ' ἀκήδεστοι 61 παρέπεισεν; v.l., Edd. außer Lud-
 wigh ἔτρεψεν – ἀδελφειοῦ

46 f. ~ Λ 131 f.; K 378 ζωγρεῖτ' (!), αὐτὰρ ἐγὼν ἐμὲ λύσομαι· ἔστι γὰρ ἔνδον (s.d.). **46** = Λ 131, dort an Agamemnon gerichtet; wie E 227, P 480 #δέξαι, vgl. T 10 τύνη δ' Ἡφαίστοιο πάρα _ κλυτὰ τεύχεα δέξο (Thetis). – Im Hexameter mit junger Kontraktion, anders ζω(F)άγρια Σ 407, θ 462. **47** ~ Λ 132 ... ἐν Ἀντιμάχοιο δόμοις (!) etc. – Im Hexameter mit ion. -ου vor Konsonant. **48** = Λ 133, K 379, φ 10. **49** = Λ 134; ~ K 380 #τῶν κ' ὕμμιν (!) χαρίσαιτο etc. Vgl. Ψ 540 #καὶ νύ κέ οἱ; wie A 13 ἀπερείσι' ἄποινα#. **50** = K 381; ~ Λ 135 #εἰ νῶϊ ζωούς etc. **51** = Δ 208, Λ 804, N 468; ~ I 587 (s.d.) ἀλλ' οὐδ' ὦς τοῦ (!) θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι ἐπειθον (!), X 78 (~ 91) οὐδ' Ἔκτορι θυμὸν ἐπειθε (!)#, anders Δ 104, Π 842 φρένας ἄφρονι πεῖθε(v)#. – Im Hexameter eine kontextbezogene Augmentform. **52 f.** ~ E 25 f. #ἵππους ... | δῶκεν (!) ἐταίροισιν (!) κατάγειν _ κοίλας ἐπὶ νῆας. **52** ~ 50; K 365, Λ 181, δ 514 #ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ἔμελλε(v). **54** Wie P 67, 69 #ἀντίον ἐλθέμεναι; ~ O 584 #ὅς ῥά οἱ ἀντίος ἦλθε θέων, P 257 #πρῶτος δ' ἀντίος etc.; Π 706, Υ 448 δεινὰ δ' ὁμοκλήσας ἔπεα _ πτερόεντα προσηύδα. **55** Wie P 238 #ὦ πέπον, ὦ Μενέλαε; ~ O 244 u.ö. τή δὲ σύ. **57** ~ 59; Ξ 507, Π 283 #πάπτηνεν (!) δὲ ἕκαστος, ὅπη (!) φύγοι etc.; E 22, Π 687 ὑπέκφυγε κῆρα. – Wie 525, A 160 #πρὸς (!) Τρώων. **59** ~ Φ 198 #ἀλλὰ καὶ ὃς δεῖδοικε; X 201 (s.d.) ὡς ὃ τὸν οὐ δύνατο μάρψαι ποσίν, οὐδ' ὃς ἀλύξαι. **59 f.** ~ Θ 8 f. ἀλλ' ἅμα πάντες | αἰνεῖτ(ε) (Zeus). **60** Wie X 465, Ω 417 ἀκηδέστως vor πενθι; ~ Υ 303 f. ὄφρα μὴ ἄσπερμος γενεὴ καὶ ἄφαντος ὄληται | Δαρδάνου (Poseidon). Vgl. u. a. Ω 553 f. Ἐκτωρ | κεῖται ἐνὶ κλισίῃσιν ἀκηδής; ἀκήδεστος nur hier. **61** = H 120, N 788; zur kontextspezifischen Variante s. Δ 381 #ἀλλὰ Ζεὺς ἔτρεψε (!). **62** ~ H 121 #αἴσιμα παρειπῶν, ὃ δ' ἐπειθετο; M 205 ὃ δ' ἀπὸ _ ἔθεν ἦκε χαμαῖζε# (der Adler die Schlange).

- ἦρω' Ἀδρηστον. τὸν δὲ _ *κρεείων/ Ἀγαμέμνων
 οὔτα |κάλ/ λαπάρην|· ὃ δ' ἀνατράπετ', Ἀτρείδης δὲ
 65 λάξ ἐν στήθεσι βὰς ἐξέσπασε μείλινον ἔγχος.
 Νέστωρ δ' Ἀργείοισιν ἐκέκλετο μακρὸν αὔσας·
 „[ῶ] φίλοι ἦρωες Δαναοί, _ θεράπροντες Ἄρηος,
 μή τις |νῦν ἐνάρων| ἐπι_βαλλόμενος| \ὄπισθε/
 70 |μιμνέτω, ὥς| κεν πλείστα φέρων \ἐς/ |νῆφας ἵκη|ται,
 ἀλλ' ἄνδρας κτείνωμεν· ἔπειτα δὲ καὶ τὰ ἔκηλοι
 νεκροὺς ἄμ πεδίον συλήσετε τεθνηϊώτας.“
 ὡς εἰπὼν ὠτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστου.
 ἔνθα \κ'/ αὔτε |Τρώες ἀρη|ῖφίλων ὑπ' Ἀχαιῶν
 75 |ῤίλιον \εἰσάνελθον*/ ἀνακκίησι δαμέν|τες,
 εἰ μὴ ἄρ' Αἰνεία τε καὶ Ἔκτορι εἶπε παραστάς
 Πριαμίδης Ἐλενος, οἰωνοπόλων ὄχ' ἄριστος·
 „Αἰνεία τε καὶ Ἔκτορ, ἐπεὶ πόνος ὕμμι μάλιστα
 Τρώων καὶ Λυκίων ἐγκέκλιται, οὔνεκ' ἄριστοι
 πᾶσαν ἐπ' ἰθύν ἐστε μάχεσθαι τε φρονέειν τε,
 80 στήτ' αὐτοῦ, καὶ λαὸν ἐρυκάκετε πρὸ πυλάων

63 κρείων 64 κατὰ 68 μετόπισθε 69 ἐπὶ 71 Zenodot Τρώων ἄμ πεδίον συλήσομεν
 ἔντεα νεκρούς 73 κεν 74 εἰσανέβησαν – Edd. außer West ἀνακκίησι 77 meist ὕμμι

63 Wie u.a. A 102, s.d. 64 ~ Ξ 447 ... ἀνετράπετ', ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτῶ (!)#, s.d. 64 f. ~ E 620 f. λάξ προσ(!)-βὰς ἐκ νεκροῦ (!) χάλκεον ἔγχος | ἐσπάσα(ο) (!), s.d.; Π 503 f. λάξ ἐν στήθεσι (!) βαίνων | ἐκ χροδὸς ἔλκε δόρυ. 66 ~ 110 u.ö. #Ἔκτωρ δὲ Τρώεσσι etc., Π 268 #Πάτροκλος δ' ἐτάροισιν etc. – Strukturgleiche Namensvariante. 67 = B 110, O 733 (s.d.), T 78. 68 f. Vgl. I 332 ὄπισθε μένων; μή τις νῦν und ἐπιβάλλομαι nur hier. – Restituiert mit /-s. / am Ende des 2. Choriambus. 69 f. ~ H 78 τεύχεα συλήσας φερέτω κοίλας ἐπὶ νῆας (Hektor). 69 Wie P 622 μᾶστιε νῦν, εἰὼς κε θοὰς ἐπὶ νῆας ἵκηαι (Meriones). 70 f. ~ E 164 ἔπειτα δὲ (!) τεύχε' ἐσύλα#, s.d. 70 ~ Υ 255 χόλος δέ τε καὶ τὰ κελεύει#; P 340 μηδ' οἱ γε ἔκηλοι# u.ä. 71 ~ Σ 540 νεκροὺς τ' ἀλλήλων ἔρυον κατατεθνηϊώτας; K 343, 387 ἢ τινα συλήσων νεκύων κατατεθνηϊώτων; E 87 #θῦνε γὰρ ἄμ πεδίον, 96 #θύνοντ' etc. 72 = E 470 u.ö. 73 f. = P 319 f. 75 ~ 77; Ψ 155 εἰ μὴ Ἀχιλλεὺς αἴψ' Ἀγαμέμνονι εἶπε παραστάς, N 725 #εἰ μὴ Πουλυδάμας θρασὺν Ἔκτορα etc.; Π 536 μετ' Αἰνείαν τε καὶ Ἔκτορα, P 758 ὑπ' Αἰνεία τε καὶ Ἔκτορι. 76 ~ A 69 #Κάλχας Θεστορίδης etc.; E 707 #Οἰνοπίδην θ' Ἐλενον. – Sechzehnsilbige Namensvariante. 77-80 Durchgehend im ion. Plural, nicht σφῶϊν, ἐστόν, #στήτον*, ἐρυκάκετον*; anders 83 ἐποτρύνητον, s.d. 77 f. ~ 75; 355 δᾶερ, ἐπεὶ σε μάλιστα πόνος φρένας ἀμφιβέβηκεν (Helena); N 95 ὕμμι ἔγωγε | ... πέποιθα (Poseidon). 78 ~ Δ 197 #Τρώων ἢ (!) Λυκίων, Π 685 #Τρώας καὶ Λυκίους μετεκίαθε; E 356 ἐκέκλιτο (!) vor bD; E 266 οὔνεκ' ἄριστοι#. 78 f. ~ A 258 οἱ περὶ μὲν βουλήν Δαναῶν, περὶ δ' ἐστὲ (!) μάχεσθαι (s.d.; Nestor zu Achilleus und Agamemnon); δ 434 οἴσι μάλιστα πεποιθεα πᾶσαν ἐπ' ἰθύν#. 80 ~ (s.d.) Λ 588 στήτ' ἐλελιχθέντες καὶ ἀμύνετε νηλεὲς ἡμαρ; H 342 #ἢ χ' ἵππον καὶ λαὸν ἐρυκάκοι, sc. τάφρος; E 789 u.ö. πρὸ πυλάων (Δαρδανιάων)#.

- πάντη ἐποικόμενοι, πρὶν αὐτ' ἐν χερσὶ γυναικῶν
 φεύγοντας πεσέειν, δηίοισι δὲ χάρμα γενέσθαι.
 αὐτὰρ ἐπεὶ κε φάλαγγας ἐποτρύνητον ἀπάσας,
 ἡμεῖς μὲν Δαναοῖσι μαχησόμεθ' αὐθι μένοντες,
 85 καὶ μάλα τειρόμενοί περ' ἀναγκαίη γὰρ ἐπείγει.
 Ἴ'Εκτορ, ἀτὰρ| σὺ \Φάστυδ' ἔρχεο/, \Φειπὲ δ' ἔπειτα
 \μητρὶ/ |σῆ καὶ ἐμῆ|· ἦ δὲ _ ξυνά|γουσα γεραϊὰς
 |νηϜὸν \Ἀθηναίης \ΔιϜὸς _ κούρης/ |ἐν πόλει ἄκ|ρη
 \ὀϜεῖξαι*/ κλη|Ϝῖδι θύρας| _ |ειροῖο δόμοιο·
 90 πέπλον \δ', ὅς τις \Ϝοί/ χαριϜέσι|τατος |ἠδὲ μέγιστος
 \ἔστι |ἐν/ |μεγάροι| καὶ \Ϝοί _ πολὺ |φιλτατος αὐ|τῆ,
 |\τόν ρ' ἐπ' / \Ἀθηναίης \θέμεν/ _ |γούνασι \εὐ|κόμοιο*/,
 |καὶ \Ϝοί ὑπο|σχέσθαι \δυώδεκα/ |*βῶς ἐνὶ νη|Ϝοῖ
 ἦνις ἠκέσι|τας |ιερευ|σέμεν, |αἶ κ' ἔλεϜ|ή|ση
 95 \Ϝάστυ τε καὶ| Τρώων \γυναῖ|κας/ καὶ |νήπια τέκ|να,
 αἶ κεν |ΤυδέϜος υἱ|ὸν ἀπόσχη |Ϝιλί|ο' ἱρῆς,
 |ἄγριον αἰ|χημητήν, κρατερόν μῆσι|τωρα φόβ|οιο,

86 πόλινδε μετέρχεο 87 μητέρι 88 γλαυκώπιδος 89 οἷζασα 90 ὅς οἱ δοκέει; Ed.
 West mit Pap. ὅ οἱ 91 εἶναι ἐνὶ 92 θεῖναι – ἐπὶ – ἠὺκόμοιο 93 δυοκαίδεκα βουῖς
 95 ἀλόχους 96 Aristarch, v.l., Ed. Monro-Allen ὡς κεν

81 ~ K 167 #πάντη ἐποικόμενοι, Π 496, 533 ... ἐποικόμενος; E 574 τῶ μὲν ἄρα δειλῶ
 βαλέτην ἐν χερσὶν ἐταίρων; πρὶν αὐ(τε) nur hier. 82 ~ 307 πεσέειν vor πενθ.; E 146
 #φεύγοντας προτὶ ἄστυ; P 272 δηίων (!) κυσὶ κύρμα γενέσθαι#; Γ 51 #δυσμενέειν (!) μὲν
 χάρμα, K 193 μὴ χάρμα γενώμεθα δυσμενέεσσι#. 83 ~ I 707, Π 246 u.ö. #αὐτὰρ ἐπεὶ
 κ(ε); N 806 πάντη δ' ἀμφὶ φάλαγγας ἐπειράτο προποδίζων, sc. Hektor; N 767, P 117 θαρ-
 σύνονθ' ἐτάρους καὶ ἐπ_οτρύνοντα μάχεσθαι (u.ä.). 84 ~ Λ 706, γ 262 u.ö. #ἡμεῖς μὲν;
 M 216 μὴ ἴομεν Δαναοῖσι μαχησόμενοι περὶ νηῶν (Polydamas); o 455 αὐθι μένοντες#,
 u 220 αὐθι μένοντα#. 85 ~ η 218 #καὶ μάλα τειρόμενον, τ 73 ἀναγκαίη (!) γὰρ ἐπεί-
 γει#; s. zu B 270 καὶ ἀχνύμενοί περ, bzw. zu Δ 300 ἀναγκαίη (!) πολεμίζοι#. 86 ~ 429
 #Ἴ'Εκτορ, ἀτὰρ σὺ. 86 f. ~ χ 367 σὺ δ' ἴσχεο· εἰπὲ δὲ πατρί#. 87-97 ~ 269-278, 296-311.
 87 ~ 270 #ἔρχεο ... ἀολλίσασα γεραϊάσ#; 296 #βῆ δ' ἰέναι, ... μετεσσεύοντο γεραϊάσ#.
 88 ~ 297 νηὸν ... Ἀθήνης ἐν etc.; Λ 729 Ἀθηναίη γλαυκώπιδι vor bD; wie Ψ 769, s.d.
 89 ~ 298 #τῆσι θύρας ὥϊξε Θεανῶ. 90 f. Vgl. 271 f. #πέπλον δ', ὅς τις τοι ... | ἔστιν ἐνὶ
 μεγάρῳ καὶ τοι _ etc.; ~ α 376 f., β 141 f. εἰ δ' ὕμιν δοκέει τόδε λωῖτερον καὶ ἄμεινον |
 ἔμμεναι. 92 Vgl. 273 #τόν θὲς Ἀθηναίης ἐπὶ _ etc., ~ 303 #θῆκεν (!) etc.; wie Γ 329 u.ö.
 Ἑλένης πόσις ἠὺκόμοιο#. – Im Hexameter ion. #θεῖναι. 93-97 = 274-278. 93 f.
 (274 f.) ~ 308 f. #ὄφρα τοι αὐτίκα νῦν ... βουῖς ... | ... ἱερεύσομεν, αἶ κ' ἔλεῖσησ#; θ 59
 τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος δυοκαίδεκα μῆλ' ἱέρευσεν. 93 (274) ~ X 114 #καὶ οἱ ὑπόσχωμαι
 Ἑλένην; vgl. u.a. Σ 230 δυώδεκα φῶτες ἄριστοι#. 94 (275) ~ I 172 u.ö. αἶ κ' ἔλεῖση#.
 95 (276) = 310; ~ 238 ἀμφ' ἄρα μιν Τρώων ἄλοχοι _ θεῶν ἠδὲ θυγατρεις.; wie P 223
 ἀλόχους etc., B 136 ἄλοχοι etc. 96 (277) ~ Δ 416 u.ö. Ἴλιον ἱρήν#. 97 (278) ~ P 588
 #μαλθακὸς αἰχημητής (u.ä.); M 39 #Ἴ'Εκτορα δειδιότες, κρατερόν etc.

- 100 ἴδν δὴ ἐγὼ | \κράτιστον/ Ἀχαιῶν | φημι γενέσθαι.
οὐδ' Ἀχιλλῆά ποθ' ὤδε γ' ἐδείδιμεν, ὄρχαμον ἀνδρῶν,
ὄν πέρ φασι θεᾶς ἐξέμμεναι· ἀλλ' ὅδε λίην
μαίνεται, οὐδέ τις οἱ δύναται μένος ἰσοφαρίζειν.“
ὡς ἔφαθ', Ἐκτωρ δ' οὐ τι κασιγνήτῳ ἀπίθησεν.
\αἶψα/ δ' | ἐκ Φοχέων | σὺν \έντεσσι*/ | ἄλτο χαμᾶ | ζει,
105 πάλλων δ' | ὀξέφα δοῦρ' | \ἀνὰ/ _ στρατὸν | οἴχετο πάν | τη,
ὄτρύνων μαχέσασθαι, ἔγειρε δὲ φύλοπιν αἰνήν.
οἱ δ' ἐλελίχθησαν καὶ ἐναντίοι ἔσταν Ἀχαιῶν·
Ἄργεῖοι δ' ὑπεχώρησαν, λῆξαν δὲ φόνοιο,
| φάν δέ τιν' | ἀμ | βρότων* ἀπ' / οὐρανοῖ' | ἀστερό | φεν | τοσ
| Τρωσὶ ἀ | λε | ξήσοντα κατ_ | ελθέμεν· ὦς | \Φέλιχθεν*/.
110 Ἐκτωρ δὲ Τρώεσσιν ἐκέκλετο μακρὸν αὖσας·
„| Τρῶες ὑπέρ | ριθυμοὶ τηλε_ κλε | φει | τοῖ τ' ἐπίκου | ροι,
\ἀνδρες/ | ἔστε, φίλοι· μνήσασθ' _ \ἦδη/ | θούριδος ἀλ | κῆς,
ὄφρ' [ἀν] ἐγὼ +βή | ω προτὶ Φί | λιον, | ἦδὲ γέρου | σι
Φεῖπω βουλευ | τῆσι καὶ \ἡ | μετέρ | ρησι γυναιξί /
115 | δαίμοσι ἀ | ρήσασθαι, ὑποσχέσθαι δ' ἑκατόμ | βας.“
ὡς \ρά/ φωνή | σας ἀπόβη | _ κορυθ | αι | φόλος Ἐκ | τωρ·
ἀμφὶ δέ μιν σφυρὰ τύπτε καὶ αὐχένα δέρμα κελαινόν,

98 κάρτιστον 103 αὐτίκα – τεύχεσιν 104 κατὰ 108 ἀθανάτων ἐξ 109 meist ὡς – ἐλελίχθεν 112 Ed. West nach Zenodot ἀνέρες ἔστε θεοὶ καὶ *ἀμύνετε ἄστει λώβην (Schol. Α ἀμύνετον) – ἀνέρες – δὲ 114 ἡμετέρης ἀλόχοισι 116 ἄρα

98 ~ 206 καὶ ἐκ τοῦ φημι γενέσθαι#. 99 ~ Ξ 481 ἀλλά ποθ' ὤδε, Γ 442 (s.d.) #οὐ γάρ πώ ποτέ μ' ὤδε γ(ε); Η 196 ἐπεὶ οὐ τινα δείδιμεν ἔμπης# (Aias); Β 837, Μ 110 Ἄσιος ὄρχαμος ἀνδρῶν#. 99 f. ~ Ω 59 #αὐτὰρ Ἀχιλλεύς ἐστὶ θεᾶς _ γόνος (Hera). 100 f. ~ Ι 238 #μαίνεται ἐκπάγλως, sc. Hektor; Π 74 f. οὐ γὰρ Τυδεΐδew (!) Διομήδεος ἐν παλάμῃσι | μαίνεται ἐγχείῃ (Achilleus). 101 ~ Σ 62, 443 ἄχνηται, οὐδέ τί οἱ δύναμαι χραϊσμήσαι ἰοῦσα (s.d.; Thetis); Φ 411 ὅτι μοι _ μένος (!) ἰσοφαρίζεις# (Athene). – Holo-daktylos ohne Digammareflex. 102 ~ Β 807 ... οὐ τι θεᾶς ἔπος ἠγνοίησεν#. 103-106 = Ε 494-497, Λ 211-214. 106 = Ρ 343. 107 ~ Ε 498 #Ἀργεῖοι δ' ὑπέμειναν, ähnlich auch Λ 215; Α 224 καὶ οὐ πω λῆγε χόλοιο#; anders χ 63 οὐδέ κεν ὦς ἔτι χεῖρας ἐμὰς λήξαιμι φόνοιο. 108 Vgl. Τ 130, υ 113 ἀπ' οὐρανοῦ ἀστερόεντος#. 109 ~ 106 u.ö. ἐλελίχθησαν, Χ 448 ἐλελίχθη, Λ 588 ἐλελιχθέντες; vgl. Μ 74 ἐλιχθέντων. 110-116 ~ Ρ 183-188, s.d. 110 = Θ 172, Ο 346. 111 = Ι 233, Λ 564 (dort Subjekt); ~ Θ 173 #Τρῶες καὶ Λύκιοι. 112 = Ρ 185 u.ö. 113 f. ~ 87, 270, 287 γεραιάς#, 296 γεραιαί#; Ο 56 f. #ὄφρ' ἦ μὲν μετὰ λαὸν ... | ἔλθη καὶ εἶπησι Ποσειδάωνι ἄνακτι | παυσάμενον πολέμοιο τὰ ἄ _ πρὸς δώμαθ' ἰκέσθαι (s.d.; Zeus). 113 ~ Γ 305 ἦτοι ἐγὼν εἶμι προτὶ _ Ἴλιον ἠνεμόεσσαν (Priamos); Ρ 186 #ὄφρ' ἄν (!) ἐγὼν (Hektor); wie Σ 409 ... ἐγὼ φύσας ἀποθείομαι (Hephaistos). 114 Wie u.a. 95 ἀλόχους, vgl. Δ 162 γυναιξί τε καὶ τεκέεσσιν#; βουλευτής nur hier. 115 ~ 93 f., 274 f. ὑποσχέσθαι ... | ... ἱερευσέμεν. 116 = 369, Ρ 188. 117 ~ Χ 473, Ω 588, ν 436 u.ö. #ἀμφὶ δέ μιν; Λ 829, 845, λ 98 u.ö. αἶμα κελαινόν#.

- ἄντυξ | ἦ πυμάτη| \θῆφ'/ ἀσπίδος | ὀμφαλοφῆσισης.
 Γλαῦκος δ' | Ἴππολόχοιο πάφης καὶ | Τυδέφους υἱὸς
 120 ἔς \μέσσον ἄμφω/ συνίτην| _ μεμαῖῶτε μάχεσθαι.
 \τῶ δ' ἐ|πει/ σχεδὸν \ῆσ|την ἐπ' _ ἀλλήλοισιν ἰόν|τε/,
 [τὸν] πρότε|ρος \μετάφη/| βοῦην _ ἀγαθὸς Δι|φομή|δης·
 „τίς [δὲ] σύ |έσσι, φέρι|στε, καταθνητῶν ἀνθρώπων;
 οὐ μὲν γάρ \σ'/ ὄ|πωπα μάχη| ἐνὶ |κυδιανεί|ρη
 125 [τὸ] πρίν· ἀτὰρ μὲν |νῦν γε πολὺ| _ προβέ|βηκας ἀπάν|των
 [σῶ] θάρσει, ὅ τ' ἐ|μὸν δολιχό|σκιον |ἔγχος ἔμει|νας.
 δυστήνων δὲ [τε] |παῖδες ἐμῶ| _ μένει |ἀντιάου|σι.
 |εἰ δέ τις \ἀμ|βρότων*/ γε κατ' _ |οὐρανό' εἰ|λήλουθας,
 \οὐ κεν ἐγώ|/ θεοῖσι *Οὐρανί|οισι/ μαχοί|μην.
 130 οὐδὲ |γὰρ \κρατερὸς| Δρύαντος πά|φης/ Λυκό|φορι|γος
 δῖήν ἦν, |ὅς ῥα θεοῖ|σι *Οὐρανί|οισι/ ἔρι|ζε,
 \ὄτε/ |μαινομένοι|ο Δι|φωνύ|σοιο τιθή|νας

118 θέεν 120 μέσον ἀμφοτέρων, v.l. ἀμφοτέρω 121 οἱ δ' ὅτε δὴ – ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες 122 προσέειπε 124 ποτ' 128 ἀθανάτων 129 οὐκ ἂν ἔγωγε – ἐπουρανίοισι 130 οὐδὲ Δρύαντος υἱός, κρατερὸς 131 ἐπουρανίοισιν 132 ὅς ποτε

118 ~ Σ 607 ἄντυγα πὰρ πυμάτην σάκεος πύκα ποιητοῖο; Υ 275 f. ἄντυγ' ὑπὸ πρῶτην, ἦ λεπτότατος θέε χαλκός, | λεπτοτάτη δ' ἐπέην ρίνος βοός. 119 ~ Η 13, Ρ 140 ... πάίς, Λυκίων ἀγὸς ἀνδρῶν# (s.d.); Ε 25, 184, 235 u.ö. Τυδέος υἱός#. 120 = Υ 159 (ἀμφοτέρων), Ψ 814 (ἀμφοτέρω); ~ Γ 266, 341 ἔς μέσσον Τρώων καὶ Ἀχαιῶν ἐστιχόωντο (!); Ε 568 f. ἔγχεα ... | ἀντίον ἀλλήλων (!) ἐχέτην _ μεμαῶτε μάχεσθαι. 121 Wie Ε 630, s.d. 122-126 ~ Φ 149 f. ... ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς· | τίς πόθεν εἰς ἀνδρῶν, ὅ μοι _ ἔτλης ἀντίος ἐλθεῖν; 122 'sagte als erster unter ihnen', wie Χ 249 ... μέγας _ κορυθαῖολος Ἐκτωρ#; ~ (s.d.) Υ 177, Φ 149 ... ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς#, Ε 632 τὸν καὶ Τληπόλεμος πρότερος πρὸς (!) μῦθον ἔειπε (!); anders Ρ 560 τὴν δ' αὖτε προσέειπε βοῦην _ ἀγαθὸς Μενέλαος. 123 ~ Ο 247 ... φέριστε, θεῶν, ὅς μ' εἴρεαι ἄντην# (Hektor), Ω 387 ... φέριστε, τέων δ' ἔξεσσι τοκήων# (Priamos); Α 339, Σ 404, Υ 204 u.ö. θνητῶν ἀνθρώπων#, καταθνητῶν sonst nur in der Odyssee. 124 f. ~ δ 31 f. #οὐ μὲν ... | τὸ (!) πρίν· ἀτὰρ μὲν νῦν γε πάίς ὡς νήπια βάζεις; vgl. λ 484 #πρίν μὲν γάρ σε ζῶν ἐτίομεν. 124 ~ (u.a.) Ρ 446 οὐ μὲν γάρ τί πού ἐστι οἰζυρώτερον ἀνδρός; Η 113, Θ 448 μάχη ἐνὶ κυδιανείρη# (s.d.). 125 ~ Α 506 #ἔπλετ'· ἀτὰρ μιν νῦν γε; wie Π 573 #τὸ (!) πρίν· ἀτὰρ τότε γ(ε). 126 ~ Η 153 #θάρσει ῶ (Nestor); Δ 184 u.ö. #θάρσει (Imperativ). – Im Hexameter kontrahiertes -εῖ vor τριθ., ähnlich nur Χ 299 ἐν τείχει (!), χ 460 ἐν στείνει (!) vor πενθ.; s. Meister 1921, 126-129. 127 = Φ 151. 128-131 ~ Ε 129 ff. (Athene zu Diomedes), s.d. 128 ~ η 199 ... εἰλήλουθεν#. – Schon im alten Vers mit metrischer Dehnung. 129 ~ 141 #οὐδ' ἂν (!) ἐγώ; wie 131, 527 ἐπουρανίοισι(v), bzw. wie Ξ 248 Ζηνός (!) δ' οὐκ ἂν (!) ἔγωγε Κρονίονος (!) ἄσσον ἰκοίμην (Hypnos). Vgl. Α 570, Ρ 195 u.ö. θεοὶ Οὐρανίωνας#; ἐπουράνιος nur hier und ρ 484. 130 ff. ~ 139 f. οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν | ἦν, ἐπέι. 130 ~ (s.d.) Σ 117 #οὐδὲ γὰρ οὐδὲ βίη Ἡρακλῆος; Δ 473 #ἔνθ' ἔβαλ' Ἀνθεμίωνος υἱόν (ο – !). – Vgl. z.B. 119 Ἴππολόχοιο πάίς. Im Hexameter υἱός mit metrisch gekürztem Diphthong.

- σεῦφ' \άν'/ |ήγάθειον| Νυσήϊον, |ται/ δ' άμα πᾶσαι
 θύσθλα [χαμαι] κατά|χευφαν υπ' \άνδρροφόνιοι Λυκοφόρ|γοι*/,
 135 |θεινόμεναι| βουπλήγι. Διφώνυ|σος δέ φοβη|θεις
 |δύσεθ' άλλος| \κάκ/ κῦμα, Θέτις δ' \ύπόδεκ|το/ κόλπιοι
 \δφειλόν*/· κρατε|ρός γάρ εχει| _ τρόμος |άνδρρος όμο|κλή.
 τῶ μὲν επειτ' όδύσαντο θεοί ρεΐα ζώνοντες,
 140 και μιν τυφλόν εθηκε Κρόνου παΐς· ουδ' άρ' ετι δην
 η̄ν, επει \άμβρό|τοισι*/ \πέχ|θετο |πᾶσι θεο̄ισι·
 ουδ' αν εγώ μακάρεσσι θεο̄ις εθέλομι μάχεσθαι.
 ει δε τίς εσσι βροτῶν, ο̄ι άρούρης καρπόν εδουσιν,
 |ᾄσσον ιθ', ὡς| κεν θασσον \?αίφῶνος/ |πειραθ' ἴκη|αι.“
 τόν δ' αυθ' |Ίππολόχοιο *ποτ_αύδα/ |φαιδιμος υίος·
 145 „\διε |Τυδεΐδη|/, τίη _ γενειήν ερεφεί|νεις;
 ο̄ιη περ φύλ|λων γενειή|, _ τοίη δ' |<έστι> και άνδρῶν.
 φύλλα [τά] |μὲν τ' άνεμος| χαμάδις χέφει, άλλ|λα δ' [θ'] ὕλη
 \θηλέ|ουσα*/ φύει, φέα|ρος δ' \έπιγί|νεθ' / ὠρη·

133 κατ' – αἰ̄ 134 άνδροφόνιοιο Λυκούργου 136 κατά – ύποδέξατο 137 δειδιότα
 143 άλλέθρου 144 προσηύδα 145 Τυδεΐδη μεγάθυμε 148 τηλεθόωσα – έπιγίνεται

133 f., 136 ~ Σ 50 f. αἰ̄ δ' άμα πᾶσαι | στήθεα πεπλήγοντο, Θέτις δ' εζήρχε γόοιο. **133 f.** ~ Υ 188 f. η̄ (!) ου μέμνη (!), οτε περ σε βοῶν άπο μουνον έόντα | σεῦα κατ' Ἰδαίων όρέων (Achilleus zu Aineias). **133** ~ 201 κάπ πεδίον τὸ (!) Ἀλήϊον, Φ 558 πρὸς (!) πεδίον Ἰλήϊον u.ä.; Νυσήϊο- nur hier. **134** 'vor ... Lykoorgos'. Im Hexameter der Genetiv mit ion. Λυκούργου (!)#; θύσθλα nur hier. **135** ~ A 587 f. #μή σε ... ἴδωμαι | θεινομένην (Hephaistos zu Hera, s.d.); X 137 βῆ δέ φοβηθεις#. – βουπλήξ nur hier. **136** ~ 483 δέξατο κόλπω#; Π 729 #δύσεθ' όμιλον ίών; Σ 398 ει μή μ' Εύρυνόμη τε Θέτις θ' ύπεδέξατο κόλπω (s.d.; Hephaistos), vgl. I 480 ὃ δέ με πρόφρων ύπέδεκτο# (Phoinix). **137** 'den armen'; ~ O 627 #δειδιότες; Υ 44 f. Τρῶας δέ τρόμος αίνος υπ_ήλυθε γυῖα έκαστον | δειδιότας. **138 ff.** ~ Ξ 253 ff. σὺ δέ οἱ κακὰ μήσαο θυμῶ, || και μιν επειτα Κόωνδ' εῡ ναιομένην άπένεικας, ähnlich O 28 f. (Hypnos bzw. Zeus zu Hera). **138** ~ τ 275 f. όδύσαντο (!) γάρ αυτῶ (!) | Ζεύς τε και Ἡέλιος; δ 805, ε 122 θεοί ρεΐα ζώνοντες#. **139 f.** ~ 130 f., s.d. **139** ~ B 319 λάαν γάρ μιν εθηκε (!) Κρόνου (!) παΐς άγκυλομήτεω (!) u.ä.; Θ 126, Ψ 690 ουδ' άρ' ετι δην#. **140** ~ 200. **141** ~ 129; Θ 210 f. ουκ αν εγωγ' εθέλομι Δι Κρονίωني μάχεσθαι | ήμέας (!) τούς (!) άλλους (Poseidon). **142** ~ 128; ζ 153 ..., οἱ έπι χθονι ναιετάουσι#; Φ 465 άρούρης καρπόν εδοντες#. **143** = Υ 429 (Achilleus); ~ A 335 #ᾄσσον ἴτ(ε), Ψ 667 #ᾄσσον ἴτω; H 402, M 79 άλλέθρου (!) πείρατ' εφηπται#, Θ 478 f. πείραθ' ἴκηαι | γαίης και πόντοιο. Vgl. X 58 (μή) φίλης αἰῶνος άμερθής# (Priamos). – Im Hexameter ion. -ου vor Konsonant. **144** ~ Φ 97 #ὡς άρα μιν Πριάμοιο προσηύδα etc. **145** ~ 123 #τίς δε σύ εσσι (s.d.). Wie Φ 153 #Πηλειδη μεγάθυμε, τίη etc., vgl. Λ 608 #διε Μενoitιάδη; s. auch zu E 243, 826. **147 f.** ~ B 468 μυριοι, ὄσσα τε φύλλα και άνθεα γίνεται ὠρη (s.d.). **148** ~ ε 63 ὕλη δε σπέος άμφι πεφύκει τηλεθόωσα, ähnlich η 114 u.ö.; vgl. ε 72 f. λειμῶνες ... | θήλεον. Nach Frisk I 650 o. ist τηλεθάω „aus θηλέω erweitert“.

- ὡς ἀνδρῶν γενεῇ| ἢ μὲν _ \γίνεθ'/, |ἢ δ' ἀπολή|γει.
 150 |εἰ δ' ἐθέλεις| καὶ ταῦτα δαί|ήμεναι, ὄφρα *Φείδης/
 |ἡμετέρην| γενεήν, πολλοὶ δέ μιν \εὖ/| *Ψίδασι·
 |ἔστ' \Ἐφύρη| πόλις/ μυχοῖ _ |Ἄργεος *εὐβότοιο*/·
 |ἔνθα δὲ Σίσυφος \ἔσχ', ὅς/ _ κέρδις|τος γένετ' ἀνδρῶν,
 155 |Σίσυφος Αἰ|φολίδης· ὃ δ' \ἄρ/ Γλαῦ|κον τέκεθ' υἱόν,
 αὐτὰρ Γλαῦκος \τί|κτε δαῖ|φρονα/ |Βελλεροφόν|την.
 |τῷ δὲ θεοῖ| κάλλος [τε] καὶ ἠνορέ|ην ἐρατειν|ήν
 \πόρον/· αὐτὰρ |Φοῖ +Προῖ|τος _ κακὰ |μήσατο θυ|μοῖ,
 ὅς ῥ' ἐκ |δήμω' \ἔλασ|σ'/, ἐπεὶ _ πολὺ |φέρτερος ἦ|εν,
 Ἄργείων· Ζεὺς |γάρ μιν ὑ|πὸ _ σκήπτροι \|τοῖο δά|μασι|σε/.
 160 τῷ [δέ] γυ|νή +Προῖ|τοι' ἐπι_|μήνατο, δῖ' |Ἄντεια,
 \κρυπτῆ|/ φιλό|τητι μιγῆ|μεναι· |ἀλλὰ τὸν οὖ| τι
 |πειθ' ἀγαθὰ| φρονέονθ' \ἦ|ρωα/ |Βελλεροφόν|την.
 ἢ δὲ |ψευσ|αμένη| +Προῖ|τον \πό|σιν προ|τιαύ|δα*/·
 'τεθναί|ης, *Προῖ|τ', ἦ|φῆ/ κάκ_τανε |Βελλεροφόν|την,

149 φύει 150 εὖ εἰδῆς 151 ἄνδρες ἴσασι 152 πόλις Ἐφύρη- ἵπποβότοιο 153 ἔσκεν, ὃ
 154 ἄρα 155 ἔτικτεν ἀμύμονα 157 ὤπασαν - Προῖτος 158 ἔλασεν 159 μιν
 Venetus A; v.l., Edd. οἱ - ἐδάμασσε 161 κρυπταδίη 162 δαῖφρονα 163 Προῖτον
 βασιλῆα προσηύδα 164 ὦ Προῖτ', ἦ

149 ~ 148 φύει 'treibt'; hier ad hoc, ohne Wechsel ins Medium, 'sprießt'. - Eine Doppelkürze verlangt erst der Hexameter. 150 f. = Y 213 f.; ~ Y 203 #ἴδμεν δ' ἀλλήλων γενεήν (Aineias). 150 ~ Φ 487 εἰ δ' ἐθέλεις πολέμοιο δαίμεναι, etc.; A 185, η 317 ὄφρ' εὖ εἰδῆς#, A 515 (s.d.), α 174 u. ὄ. ... εἰδῶ#. 151 Vgl. 150; ~ ν 238 f. οὐδέ τι λίην | οὕτω νώνυμός ἐστιν· ἴσασι δέ μιν μάλα πολλοί (sc. Ithaka; Athene). - Im Hexameter ohne Digammareflex. 152 f. ~ B 811-815 (s.d.), N 32 ff., γ 293 ff. #ἔστι δέ τις/τι - #ἔνθ(α). 152 ~ Λ 711 #ἔστι δέ τις Θρυόεσσα πόλις (Nestor); B 287 u. ὄ. Ἄργεος ἵπποβότοιο#, γ 263 μυχῶ etc. 153 ~ I 558 Ἴδεώ (!) θ', ὅς κάρτιστος ἐπιχθονίων γένετ' ἀνδρῶν. 154 f. ~ N 451 Μίνως δ' αὖ τέκεθ' υἱὸν ἀμύμονα Δευκαλίωνα, Y 236 #Ἴλος ... Λαομέδοντα#. 155 Im Hexameter ion. τίκτεν (!) ἀμύμονα; vgl. 162 δαῖφρονα, 196 δαῖφρονη gegenüber 190 ἀμύμων, 216 ἀμύμονα. 156 f. ~ ν 120 f. κτήματ' ..., ἅ οἱ Φαίηκες ἀγαυοὶ | ὤπασαν (!) οἴκαδ' ἰόντι, ähnlich 304 f. - Im Hexameter ion. verändert. 157 ~ 160 Προῖτου, 163 Προῖτον, 164 Προῖτ(ε), 177 Προῖτοιο. Sprechender Name des 'zuerst gekommenen' Zwillinges, s. Tichy 2010, 110 u. 158 ~ H 105 #Ἐκτορος ἐν παλάμῃσιν, ἐπεὶ etc.; B 769 ὃ γὰρ _ πολὺ φέρτατος ἦεν#. - Im Hexameter mit hiattilgendem νῦ ἐφελκυστικόν. 159 ~ (s.d.) I 156 καὶ οἱ ὑπὸ σκήπτρῳ λιπαρὰς τελέουσι θέμιστας. - Im Hexameter mit Augment. 160 Wie N 368 #τῷ δ' ὄ (!) γέρων Πρίαμος. - Isolierter Aorist zu (ἐπι-)μαίνομαι; das Verbalkompositum nur hier. 161 ~ A 542 #κρυπτάδια φρονέοντα (s.d.); vgl. Ξ 168 #κληῖδι κρυπτῆ. - Im Hexameter suffixal gestrecktes κρυπτάδιος. 161 f. ~ α 42 f. ἀλλ' οὐ φρένας Αἰγίσθιο | πεῖθ' ἀγαθὰ φρονέων. 162 Wie 216 ἀμύμονα Βελλεροφόντην#. 163 ~ Λ 136 ὡς τῷ γε κλαίοντε προσ(!)-αυδήτην βασιλῆα; H 352 #ψευσάμενοι (s.d.); wie O 436 κασίγνητον δὲ προσηύδα#. 164 Im Hexameter ion. ἦ vor Konsonant.

- 165 ὄς \μοι| ἤθελ' ἔρω| μιγήμεναι| οὐκ ἐθελού|ση.'
 ἰὼς φάτο, τὸν| δ' ἔπειτα/ χόλος \λάβ'/, οἶον ἄκουσε·
 κτεῖναι \δ'/ ἀλέ|φεινε, σεβά|σατο| γὰρ τό γε θυ|μοῖ.
 πέμπε δέ μιν Λυκίηνδε, πόρεν δ' ὅ γε σήματα λυγρά,
 γράψας ἐν πίνακι πτυκτῶ θυμοφθόρα πολλά,
 170 δεῖξαι δ' ἠνώγει ᾧ πενθερῶ, ὄφρ' ἀπόλοιτο.
 αὐτὰρ ὁ βῆ Λυκίηνδε θεῶν ὑπ' ἀμύμονι πομπῆ.
 ἀλλ' ὅτε δὴ Λυκίην ἴξε Ξάνθον τε ρέοντα,
 προφρονέως μιν τίεν ἄναξ Λυκίης εὐρείης·
 ἐννήμαρ ξείνισσε καὶ ἐν|νέφα| *βῶς| ἰέρευ|σε.
 175 ἀλλ' ὅτε δὴ δεκάτη ἐφάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
 καὶ τότε μιν ἐρέεινε καὶ ἦτεε σῆμα ιδέσθαι,
 ὅττι ῥά οἱ γαμβροῖο παρὰ Προίτιο φέροιτο.

165 μ' ἔθελεν φιλότητι 166 δὲ ἄνακτα - λάβεν 167 μὲν ρ' 170 Aristarch, Edd.
 ἠνώγειν 174 βοῦς

165 'voller Verlangen'; ~ β 50 μητέρι μοι μνηστῆρες ἐπέχραον οὐκ ἐθελούση, ε 155 παρ' οὐκ ἐθέλων ἐθελούση#; wie Ξ 353 #ὑπνω καὶ φιλότητι δαμείς, vgl. σ 212 ἔρω δ' ἄρα θυμὸν ἔθελχθεν# (die Freier). – Im Hexameter mit silbenschließendem νῦ ἐφελκυστικόν und einer irregulären Elision, s. auch zu I 673 = K 544, N 481, P 100 μ(οι), A 170 σ(οι). **166** Vgl. A 387 #Ἀτρείωνα δ' ἔπειτα χόλος λάβεν (!). – Im Hexameter erscheint τὸν als Artikel. **167** ~ 164 κάκ_τανε; 179, 312 μὲν ρ(α); 417 #οὐδέ μιν ἐξενάριξε, σεβάσσατο etc. **168 ff.** Erkennbar ionische Ausgestaltung von 157 f. **168** ~ 171 #αὐτὰρ ὁ βῆ Λυκίηνδε, 192 δίδου δ' _ ὅ γε θυγατέρα ἦν#; 207 #πέμπε δέ μ' ἐς Τροίην, bzw. Ω 764 (Helena) #ὄς μ' ἄγαγε Τροίηνδ(ε); E 156, Σ 430, λ 369 κήδεα λυγρά# u. ä. – Silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν. **169** ~ H 187 #ὄς μιν ἐπιγράψας κυνέη βάλε (das Los); θυμοφθόρος sonst nur in der Odyssee. **170** ~ 195, Ψ 177 ὄφρα νέμοιτο#, X 443 ὄφρα πέλοιτο#; Ω 190 #ὀπλίσαι (!) ἠνώγει (!), γ 174 #δείξε, καὶ ἠνώγει u. ä.; θ 582 γαμβρὸς ἦ (!) πενθερός vor bD. – Augment im narrativen Text; πενθερός nur hier. **171** ~ 168; Δ 385, E 398 u. ö. #αὐτὰρ ὁ βῆ; ε 32 θεῶν πομπῆ, η 193 #πομπῆ ὑφ' ἡμετέρῃ. – πομπή nur hier und in der Odyssee. **172** ~ (s. d.) E 773 ἀλλ' ὅτε δὴ Τροίην ἴξον _ ποταμῶ τε ρέοντε; E 479 τηλοῦ γὰρ Λυκίη Ξάνθῳ ἐπὶ δινήεντι. **173** ~ 210 Λυκίη εὐρείη#, 188, Π 455 u. ö. Λυκίης εὐρείης vor bD; E 810, P 224 u. ö. (#)προφρονέως, s. d. **174** ~ 93 f., 274 f. δυοκαίδεκα βοῦς ... | ... ἰερευσέμεν; A 53 u. ö. #ἐννήμαρ; Γ 232 #πολλάκι μιν ξείνισσεν (!) ἀρηΐφιλος Μενέλαος. **175 f.** ~ Ω 785 f. ... δεκάτη ἐφάνη (!) φαεσίμβροτος ἠώς, | καὶ τότε ἄρ(α); I 474 ... δεκάτη μοι (!) ἐπήλυθε νῦξ ἐρεβεννή, | καὶ τότε ἐγώ, s. d. (Phoinix); A 493 f., Ω 31 f. ἀλλ' ὅτε δὴ ρ' ἐκ τοῖο δυωδεκάτη γένετ' ἠώς, | καὶ τότε δὴ/ τότε ἄρ(α); s. auch zu A 477 f. **175** Versvariante mit ionischem Augment. **176** ~ 178 σῆμα, 168 σήματα; 501 #οὐ γὰρ μιν (!) ἔτ' ἔφαντο, s. d.; τ 252 #καὶ τότε μιν, μ 366 ... μοι, δ 480 ... τοι u. ä., in der Ilias sonst nur noch E 136, Ψ 722 #δὴ τότε μιν, Φ 40 #καὶ τότε μὲν μιν; N 365 #ἦτεε (s. d.), ι 354 καὶ μ' ἦτεε δεύτερον αὐτίς#; Δ 476 μῆλα ιδέσθαι#, E 725 u. ö. θαῦμα etc. – μιν, mit /-n./ vor Vokal, erst an dritter Stelle. **177** ~ Σ 617 τεύχεα μαρμαίροντα παρ' _ Ἥφαιστοιο φέρουσα; N 675, Ξ 407, P 411, 568, X 292, 439, ξ 527, φ 415 (#)ὅττι ῥά οἱ, nur hier im Relativsatz. – Wohl nicht älter als der Kontext.

- 180 *αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σῆμα κακὸν παρεδέξατο γαμβροῦ,
 πρῶτον |μέν ρα Χίμαι|ραν ἀ|μαιμακέτην| \κέλευσε/
 |πεφνέμεν. ἦ| δ' ἄρ' \ἔσκε/ θεῖ|ον γένος, οὐδ' | ἀνθρώπων,
 |πρόσθε λέ|φων|, \δράκων δ' ὀπιθεν/, μέσ|ση δὲ χίμαι|ρα,
 \δ|φείν' ἀποπνέ|φουσα*/ πυρός| _ μένος |αἰθομένοι|ο·
 καὶ τὴν |μέν κατάπεφ|νε θεῶν \τέ|ρασσι*/ πιθή|σας.
 \ὃ δ' / αὖ Σολύ|μοισι μαχέ|σατο |κυδαλίμοι|σι·*
- 185 *καρτίστην δὴ |τὴν γε μάχην| _ φάτο |δύμεναι ἀν|δρῶν·
 [τὸ] τρίτον |αὖ \κατάπεφν' /| Ἄμαζόνας |ἀντιανεί|ρας.
 τῷ δ' [ἄρ'] ἀν|ερχομένω| \πυκνὸν/ _ δόλον |ἄλλον ὕφαι|νε·
 κρίνας |ἕκ Λυκίης| \ἔ|φίκοσι/ |φῶτας ἀρί|στους
 |+\ἔσσε/ λόχον|. τοὶ δ' οὐ τι πάλιν Φοῖ|κόνδε νέον|το·*
- 190 *πάντας |γὰρ \κατάπεφ|νε δαΐφρων/ |Βελλεροφόν|της.
 ἀλλ' ὅτε δὴ γίνωσκε θεοῦ γόνον ἦϋν ἔοντα,
 \αὐθί μιν ἔ|ρυκε/, +δίδω δ' | _ ὅ γε |θυγατέρα| Φηήν,
 δῶκε δ' \αὖ/ τιμῆς βασιλη|φίδος |ἦμισυ πά|σης·*

179 ἐκέλευσε 180 ἔην 181 ὀπιθεν δὲ δράκων 182 δεινὸν ἀποπνεύουσα 183 τερά-
 εσσι 184 δεύτερον 186 κατέπεφνε 187 πυκινὸν 188 εὐρείης mit unmetri-
 scher v.l. εἰκοσι 189 εἶσε 190 κατέπεφνε ἀμύμων 192 αὐτοῦ μιν κατέρυκε, δίδου
 193 δέ οἱ

178 ~ 177 γαμβροῖο, hier mit ion. -ου#; ε 179, 344 μή τί μοι αὐτῷ πῆμα κακὸν βου-
 λευσέμεν ἄλλο, bzw. X 30 κακὸν δέ τε σῆμα τέτυκται# (der Sirius); παρα-δέχομαι nur
 hier. 179 ~ Π 328 f. Ἄμισωδάρου, ὅς ρα Χίμαιραν | θρέψεν (!) ἀμαιμακέτην. 180 ~
 I 538 δῖον _ γένος (der Eber). 181 f. = Hesiod Th. 323 f., überliefert mit unmetri-
 schem ὀπι(σ)θε δράκων. 181 'von hinten her, im hinteren Teil'. 182 Vgl. δ 406
 πικρὸν (Adverb) ἀποπνεύουσαι ἀλὸς πολυβενθέος ὀδμήν (die Robben); E 439 u. ὄ. #δεινὰ
 δ' ὀμοκλήσας. 183 ~ 186, 190 κατέπεφνε (!); 473 #καὶ τὴν μὲν κατέθηκεν (!) (Hektor
 den Helm); wie Δ 398 (s.d.) Μαίον' ἄρα προέηκε (!) θεῶν τεράεσσι πιθήσας. 184 ff. ~
 Γ 191 #δεύτερον αὐτ(ε), 225 #τὸ (!) τρίτον αὐτ(ε). 184 ~ 204 #μαρνάμενον Σολύμοισι.
 185 ~ A 266 κάρτιστοι δὴ κείνοι ἐπιχθονίων τράφεν ἀνδρῶν, H 155 τὸν δὴ μήκιστον
 καὶ κάρτιστον κτάνον ἄνδρα (beidemal Nestor); Γ 241 μάχην _ καταδύμεναι ἀνδρῶν#.
 186, 190 Im Hexameter mit hiattilgendem νῦ ἐφελκυστικόν. 186 ~ Γ 189 ὅτε τ' ἦλθον
 Ἄμαζόνες ἀντιάνειραι#. 187 ff. ~ Δ 392 ἄψ ἀνα(!)-ερχομένω πυκινὸν _ λόχον εἶσαν
 ἄγοντες, s.d. 188 f. Vgl. δ 530 f. κρινάμενος κατὰ δῆμον εἰκοσι φῶτας ἀρίστους | εἶσε
 λόχον. 188 ~ 173, Π 455 u. ὄ. Λυκίης εὐρείης(#). 189 f. ~ Δ 397 πάντας ἔπεφν', ἕνα δ'
 οἶον ἴει οἰκόνδε νέεσθαι. 190 ~ 423 ... κατέπεφνε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς#; wie 155
 ἔτικτεν (!) ἀμύμονα. 191 ~ 172, 175, 200 #ἀλλ' ὅτε δή; Π 362 ἦ μὲν δὴ γίνωσκε μάχης _
 ἔτεραλκέα νίκη; E 635 f. ψευδόμενοι δέ σέ φασι Διὸς γόνον αἰγιόχοιο | εἶναι (u. ä.); Z 8
 u. ὄ. ἦϋν τε μέγαν τε#. - Ion. -ου vor Konsonant. 192 = Λ 226. - Vgl. 217 ἐρύξας#; ~ 168
 πόρεν (!) δ' ὅ γε σήματα λυγρά, 219 (s.d.) ζωστήρα δίδου. 193 ~ I 616 ἴσον ἔμοι
 βασίλευε, καὶ ἦμισυ μείρεο τιμῆς (s.d.; Achilles); Ψ 390 #δῶκε δέ οἱ μάλιστα; βασιληΐς
 nur hier.

- 195 καί [μέν] Φοί Λύκι|οι τέμενος| _ τάμον |ἔξοχον ἄλ|λων,
καλόν, |φυταλιῆς| καὶ ἀρούρης, |ῥφρα νέμοι|το.
ἦ δὲ τέκε [τρία] |τέκνα δαῖ|φροσι |βελλεροφόν|τη
Φίσανδρον [τε] καὶ |Ἰππόλοχον| _ \ἠδὲ/ |ΛαΦοδάμει|αν.
|ΛαΦοδαμεί|η μὲν \παρά_λεκτο*/ |μητίετα| Ζεύς,
200 \τέκε δ'/ |ἀντίθεον| Σαρπηδόνα |χαλκοκορυσ|τήν.
|ἀλλ' ὅτε δὴ| \κεῖνός γ'/ ἀπέχθετο |πᾶσι θεοῖ|σι,
ἦτοι [ὄ] |κάπ πεδίον| [τὸ] Φαλήϊον |οἶφος ἀλᾶ|το
Φῶν θυ|μὸν κατέδων|, πάτον _ ἀνθρώ|πων ἀλεφεί|νων·
Φίσαν|δρον δέ Φοί υἱὸν Ἄρης ἄ|τος πολέμοι|ο
|μαρνάμενον| Σολύμοισι _ \κτάνε/ |κυδαλίμοι|σι.
205 τὴν δὲ χολωσαμένη χρυσήνιος Ἄρτεμις ἔκτα.
|Ἰππόλοχος| δέ με τίκτε, _ καὶ \τῶ/ |φημι γενέσ|θαι,
πέμπε δ' [μ'] |ἐς Τροφίην|, καὶ μοι _ μάλα |πόλλ' ἐπίτελ|λε
|αἶφ' ἐν ἀρι|στεύειν καὶ \ἔξοχον/ |ἔμμεναι ἄλ|λων,
|μηδὲ γένος| \πατρῶν καταισχύειν/, |οἶ μέγ' ἄρι|στοι
210 |ἔν τ' Ἐφύρῃ| \γένοντο/ καὶ _ |ἐν Λυκίῃ| εὐρείη.
ταύτης |τοι γενεῆς| [τε] καὶ αἵματος |εὐχομαι \ἔμ|μεν/.“

195 v.l., Ed. Ludwich ἀρούρης πυροφόροιο 197 καὶ 198 παρελέξατο 199 ἦ δ' ἔτεκ'
200 καὶ κείνος 204 κατέκτανε 206 Edd. Ludwich, West δ' ἔμ' ἔτικτε - ἐκ τοῦ 208
ὑπέροχον 209 πατέρων αἰσχυνόμεν 210 ἐγένοντο 211 εἶναι

194 f. ~ Υ 184 f. #ἦ νύ τί τοι Τρῶες τέμενος _ ... | ..., ῥφρα νέμμαι# (Achilleus); M 313 f. καὶ τέμενος νεμόμεσθα μέγα Ξάνθοιο παρ' ὄχθας | καλὸν φυταλιῆς καὶ ἀρούρης πυροφόροιο (Sarpedon); s. auch I 578 ff. **196** ~ 199 #ἦ δ' ἔτεκ(ε); B 313, 328 μήτηρ ..., ἦ τέκε τέκνα# (der Sperling); vgl. B 871 Νομίονος ἀγλαὰ τέκνα#, Σ 337, Ψ 23 #Τρώων ἀγλαὰ τέκνα. **198** Wie B 515, vgl. I 565, 664 παρκατέλεκτο. **199** ~ 196 #ἦ δ' ἔτεκε; E 663, 692, M 307 ἀντίθεον Σαρπηδόνα vor bD; O 221, Π 536, 654 Ἐκτορα χαλκοκορυστήν#. **200** ~ 140, s.d.; vgl. Ω 490 #ἀλλ' ἦτοι κείνός γε, α 46 #καὶ λίην κείνός γε u.ä. **201** ~ Λ 167 μέσσον κάπ πεδίον παρ' ἐρινεὸν ἐσσεύοντο (!); K 141 τίφθ' οὕτω κατὰ νῆας ἀνά στρατὸν οἶοι ἀλᾶσθε; **202** ~ Ω 128 f. #τέκνον ἐμόν, τέο μέχρις ... | σὴν ἔδει κραδίην (Thetis); ι 75, κ 143 θυμὸν ἔδοντες#, 379 #θυμὸν ἔδων; ι 119 οὐ μὲν γὰρ πάτος ἀνθρώπων ἀπερύκει#. **203** ~ E 388, 863 Ἄρης ἄτος πολέμοιο#, N 746 ἀνὴρ etc.; Λ 430 ὦ Ὀδυσσεῦ πολυαῖνε, δόλων ἄτ' ἠδὲ πόνοιο (s.d.); s. auch zu N 315. **204** ~ 184. **205** ~ I 538 f. ἦ δὲ χολωσαμένη δῖον _ γένος ἰοχέαιρα | ὤρσεν (!) ἐπί, sc. Artemis; θ 285 χρυσήνιος Ἄρης#; λ 324 πάρος δέ μιν Ἄρτεμις ἔκτα (!)#. - χρυσήνιος nur hier. **206** 'ihm geboren wurde', vgl. z.B. 22 τέκ(ε) ... Βουκολίωσι#, 196 ἔτεκε ... Βελλεροφόντη#; ~ N 452 #Δευκαλίων δ' ἐμὲ τίκτε (dort so überl.); α 220 #τοῦ (!) μ' ἔκ φασι γενέσθαι, σ 128 #τοῦ (!) σ' ἔκ etc. - Im Hexameter ion. ἐκ τοῦ (!) vor Konsonant. **207** ~ (s.d.) 168 #πέμπε δέ μιν Λυκίηνδε, Σ 452 #πέμπε δέ μιν πόλεμόνδε; Λ 783 Πηλεὺς μὲν ὦ παιδὶ γέρων _ ἐπέτελλ' Ἀχιλῆϊ. **208** = Λ 784, s.d. **209 f.** Vgl. ω 508 f. μή τι καταισχύειν πατέρων γένος, οἶ τὸ (!) πάρος περ | ... κεκάσμεθα; wie Δ 405 πατέρων. - Im restituierten Vers eine iambi-sche Binnenkadenz. **210** ~ 152 Ἐφύρη, 173 Λυκίης εὐρείης#. **211** = Υ 241 (Aineias).

- ὥς φάτ', \ἀτάρ| γήθησε Τυδεΐδης/ Διομήδης.
 ἔγχος |μὲν \κατάπηξ'/| ἐπὶ _ χθονὶ |πουλυβοτείρη,
 αὐτὰρ δ' \μειλίχοισι* *ποτ_αύδα/ |ποιμένα λαίμων·
- 215 „|ἦ ῥά νύ μοι| \πατρώϊος _ ξείνός/ |έσσι παλαιφός·
 Φοινεὺς |γάρ ποτε δῖος \ἦρωα/ |Βελλεροφόντην
 \ξείνισσ' |έν μεγάροισ'/| ἔφίκοσι |ἦματ' ἐρύξας.
 \τῶ/ δὲ |καὶ \πορέτην*| ἀλλήλοιν |ξείνια/ κα|λά,
 Φοινεὺς μὲν ζωστῆρα \πάναιθον*/, φοί|νικι φα|φει|νόν,
 220 *Σισυφίδης/| δὲ χρύσειον _ δέπας |ἀμφικύπελλον·
 |καὶ \μὲν/ |ἐγὼ| \κάλλειπον*/| ἰὼν ἐν |δώμασ' ἐμοῖσι.
 |Τυδέφα δ' οὐ| \μέμνημ',| ἐπεὶ μ' _ ἔτι |τυτθὸν ἐόν|τα
 |κάλλιφ',| δτ' ἐν| \θήβησ'/| ἀπώλετο |λαφός Ἀχαι|φών.
 τῶ νῦν |σοὶ μὲν ἐγὼ| ξείνος _ φίλος |Ἄργεῖ μέσσοι,
 225 [εἰμί,] σὺ δ' \ἐμοῖ/ |Λυκίη|, ὅτε κεν τῶν |δῆμον ἴκω|μαι.
 |ἔγχεα δ' \ἀλλήλοιν| ἀλευφό|μεσθ'*| ἐν ὀμίλοι/·
 πολλοὶ |μὲν γὰρ ἐμοῖ| Τρῶες _ κλε|φει|τοῖ τ' ἐπίκου|ροι

212 γήθησεν δὲ βοὴν ἀγαθὸς 213 κατέπηξεν 214 μειλίχοισι προσηύδα 215 ξείνος
 πατρώϊός 216 ἀμύμονα 217 ξείνισ' ἐνὶ μεγάροισιν, v.l. ξείνισεν ἐν 218 οἶ – ἀλλήλοισι
 πόρον ξεινήϊα 219 δίδου 220 Βελλεροφόντης 221 μιν – κατέλειπον 222 μέμνημαι
 223 θήβησιν 225 ἐν 226 v.l. ἔγχεσι – ἀλλήλων ἀλεώμεθα καὶ δι' ὀμίλου

212 f. Im Hexameter jeweils mit νῦ ἐφελευστικόν. 212 Wie P 567 ὥς φάτο, γήθη-
 σεν (!) δὲ θεὰ γλαυκῶπις Ἀθήνη, bzw. E 596 (s.d.), Λ 345 τὸν δὲ ἰδὼν ῥίγησε βοὴν ἀγαθὸς
 Διομήδης. 213 ~ Γ 89 τεύχεα κάλ' ἀποθέσθαι ἐπὶ _ χθονὶ πουλυβοτείρη (u.ä.). 214 ~
 343 τὸν δ' Ἑλένη μύθοισι προσηύδα μειλίχοισι; wie P 431 πολλὰ δὲ μειλίχοισι προσ-
 ηύδα, πολλὰ δ' ἀρειῆ. 215 Wie 224 ξείνος φίλος, 231 ξείνοι πατρώϊοι; ~ α 175 f. ἦ (!)
 καὶ πατρώϊός ἐσσι | ξείνος, 417 ξείνος δ' οὗτος ἐμὸς πατρώϊος ἐκ Τάφου ἐστὶ; Σ 394 ἦ
 ῥά νύ μοι δεινὴ τε καὶ _ αἰδοίη θεὸς ἔνδον (Hephaistos). 216 Wie 162 δαΐφρονα Βελ-
 λεροφόντην#. 217 Vgl. 174 #ἐννήμαρ ξείνισσε; ~ τ 216 f. #εἰ ἔτεδὸν δὴ ... | ξείνισας (!)
 ἐν μεγάροισιν ἐμὸν πόσιν. 218 ~ γ 490 ὃ δ' ἄρα ξεινήϊα δῶκεν#, ω 273 #καὶ οἱ δῶρα
 πόρον ξεινήϊα; vgl. ι 229 ξείνια δοίη#, ξ 404, τ 185 ξείνια δῶκα#. 219 ~ Η 305 #Αἴας
 δέ etc.; vgl. Δ 186 ζωστήρ τε παναίολος, Ξ 372 παναίθησιν (!) κορύθου#. 220 Vgl.
 153 f. Σίσυφος, Hesiod Fr. 43 a, 80 Σισυφίδαο#; ~ Ω 101 Ἥρη δὲ χρύσειον (!) καλὸν δέ-
 πας ἐν χερσὶ (!) θῆκε; Α 584, Ι 656 u.ö. δέπας ἀμφικύπελλον#. – Im Hexameter mit ion.
 Synizese. 221 ~ λ 86 τὴν ζωὴν κατέλειπον ἰὼν εἰς Ἴλιον ἱρήν (sc. die Mutter); vgl.
 Ω 732, κ 16 #καὶ μὲν ἐγώ. – Dichtersprachl. μιν als Akkusativ Sg. Neutrum (!) auch Α 237
 (σκῆπτρον), Ε 304 = Υ 287 (χερμάδιον, anders Μ 449), Χ 286, Π 142 = Τ 389 (ἔγχος), κ 305
 (μῶλυ), s.d. 222 f. ~ Ν 465 ὅς σε πάρος γε | γαμβρὸς ἐὼν ἔθρεψε (!) δόμοις ἐνὶ τυτθὸν
 ἐόντα, ähnlich Λ 223 u.ö. 223 ~ Ε 758 ὀσάτιόν (!) τε καὶ οἶον ἀπώλεσε (!) λαὸν Ἀχαι-
 ῶν, s.d. – ἀπ-ώλετο mit maskierter metrischer Dehnung. 224 f. ~ 227 ff.; Δ 63 #σοὶ μὲν
 ἐγώ, σὺ δ' ἐμοί. 225 ~ Π 455 εἰς ὃ κε δὴ Λυκίης εὐρείης δῆμον ἴκωνται. 226 ~ 230,
 s.d.; Μ 191, Ρ 293 ἐπαΐξας δι' ὀμίλου (!)#; vgl. z.B. Θ 94, 269 ἐν ὀμίλω#. – Im Hexameter
 ion. verändert und an 230 angeglichen. 227 ~ Σ 229 #τρὶς δ' ἐκυκλήθησαν Τρῶες _ etc.

- κτείνειν, ἴδν κε θεός| γε \δῶη/ καὶ |ποσσί +κιχή|ω,
 πολλοὶ δ' |αὔ σοὶ Ἄχαι|φοὶ \ἐναίρειν/, ἴδν κε δύνη|αι.
 230 |τεύχεα δ' \ἀλλήλοιν ἀμείψομεν/, ὄφιρα καὶ \τις/
 \|^γνώει, ὃ ?δῆ| πατρῶφίω* _ ξείνω/ |εὐχόμεθ' \ἔμιμεν/.“
 ὡς \ρά/ φωνή|σαντε, καθ' ἴπ|πων <χαμαί> ἀΐξαντε,
 \χεῖρ' ἀλλήλοιν/ λαβέτην| _ καὶ \?σάφα πιστωσάσθην*/.
 ἔνθ' \αὔ Γλαύκοι|ο*/ Κρονίδης| _ φρένας |ἐξέλετο| Ζεὺς,
 235 ὅς \προτὶ ?κλυ|τόν/ Δι|φομή|δεα |τεύχε' ἄμειβε
 _|χρῦσα \χαλ|κέων*/, ἑκατόμβοι' |έννε|φαβοί|ων.
 Ἔκτωρ δ' ὡς Σκαι|άς τε πύ|λας| _ \ἠδὲ/ |πύργον ἴκα|νε,
 ἀμφ' ἄρα [μιν] Τρώ|ων ἄλοχοι| _ θέ|φον |ἠδὲ θύγα|τιρες
 |εἰρόμεναι| παῖδ|άς τε κασιγνή|τους τε |φέτας| τε
 240 καὶ πόσ|ιας· ὃ δ' ἔπειτα θεοῖς εὐχέσθαι ἀνώγει
 πάσας ἐξεί|ης· πολλῆσι δὲ κήδε' ἐφῆπτο.
 \ὡς δὲ/ Πρι|άμοιο δόμον| _ περι|καλλέ' ἴκα|νε,
 ξεστῆς αἰθού|σησι τετυγμένον, αὐτὰρ ἐν αὐτῶ

228 πόρη 229 ἐναιρέμεν 230 ἀλλήλοισ ἐπαμείψομεν – οἶδε 231 γνώσιν ὅτι ξεῖνοι
 πατρῶιοι – εἶναι 232 ἄρα 233 χεῖράς τ' ἀλλήλων – πιστώσαντο 234 αὐτε Γλαύκω
 235 πρὸς Τυδείδην 236 χαλκείων 237 καὶ – v.l. φηγόν 242 ἀλλ' ὅτε δῆ

228 f. ~ Φ 103 f. ἴδν κε θεός γε | ... ἐμῆς _ ἐν χερσὶ βάλῃσι# (Achilleus); Λ 367 νῦν αὐ
 τοὺς (!) ἄλλους ἐπιείσομαι, ἴδν κε κιχείω (s.d.; Diomedes), Υ 454 #νῦν δ' ἄλλους Τρώων
 etc. (Achilleus). **229** Wie N 338 ἀλλήλους καθ' ὄμιλον ἐναιρέμεν ὀξεί χαλκῶ. **230 f.**
 Vgl. 235 ἄμειβε#; ~ 226, 215 (s.d.); A 302, Ψ 610 ἴνα γνώσῃ καὶ οἶδε#. – Im Hexameter
 ion. modernisiert (Plural ἀλλήλοισ, kontrahiertes γνώσιν, ὅτι statt ὅ). **232** ~ (s.d.)
 Λ 423 Χερσιδάμαντα δ' ἔπειτα, καθ' ἵππων ἀΐξαντα, Υ 401 #Ἴπποδάμαντα etc.; vgl. Θ 320,
 Ψ 509 αὐτὸς δ' ἐκ δίφροιο χαμαὶ _ θόρε παμφανώωντος. **233** ~ Φ 286 χειρὶ δὲ χεῖρα
 λαβόντες _ ἐπιστώσαντ' (!) ἐπέεσι (zu dritt); ο 436 #ὄρκω πιστωθῆναι, φ 218 #ὄφρα ...
 πιστωθῆτον. – Ion. modernisiert; das Denominativ nur hier. **234** ~ T 137 #ἀλλ' ἐπεὶ
 ἀσάμην καὶ μοι _ φρένας etc. (s.d.; Agamemnon), I 377 ἐκ γάρ οἱ φρένας εἶλετο
 μητίετα Ζεὺς# (Achilleus), Σ 311 ἐκ γάρ σφρων (!) ... Παλλὰς Ἀθήνη#. – Im Hexameter
 ἔνθ' αὐτ(ε), sonst nur vor Vokal, und Dativ statt Genetiv. **235** ~ (s.d.) P 192 ἔντε'
 ἄμειβεν#, sc. Hektor, Ξ 381 ἀρήϊα τεύχε' ἄμειβον#. – Vgl. 215, 224 ξεῖνος, 231 ξεῖνοι; im
 Hexameter mit ion. πρὸς. **236** ~ B 449 ἑκατόμβοιοι δὲ ἕκαστος#. **237** ~ 392 f.; 374,
 Λ 284 u.ö. #Ἔκτωρ δ' ὡς; I 354 #ἀλλ' ὅσον (!) ἐς etc.; wie Λ 170 ἀλλ' ὅτε δῆ Σκαιάς τε
 πύλας _ καὶ φηγὸν ἴκοντο. **238** ~ (s.d.) 95, 276, 310, P 223 Τρώων ἀλόχους καὶ νῆπια
 τέκνα#. **239** ~ Π 456, 674, ο 273 κασίγνητοί τε ἔται τε#. **240** ~ O 430, Υ 342, Ψ 569,
 613, β 406 u.ö. ὃ δ' ἔπειτα vor κ.τρ.τρ.; I 219 θεοῖσι δὲ (!) θῦσαι ἀνώγει#. – /-s. / vor
 τριθ.; πόσις sonst nur im Singular. **241** ~ λ 134 #πᾶσι μάλ' ἐξείης; B 15, 32, 69 Τρώεσσι
 δὲ (!) κήδε' ἐφῆπται#. **242 f.** ~ Υ 10 ff. ἐλθόντες δ' ἐς δῶμα Διὸς νεφεληγερέταο |
 ξεστῆς αἰθούσησιν ἐνίζανον, ἄς Διὶ πατρὶ | Ἥφαιστος ποίησεν; κ 210 f. εὐρον δ' ἐν
 βήσσησι τετυγμένα δώματα Κίρ-κης | ξεστοῖσιν λάεσσι. **242** Vgl. 237; wie Γ 421 αἶ δ'
 ὅτ' Ἀλεξάνδροιο δόμον _ περικαλλέ' ἴκοντο. **243** ~ Σ 481, ε 235 αὐτὰρ ἐν αὐτῶ (!)#.

- 245 πεντήκοντ' ἔνεσαν θάλαμοι ξεστοῖο λίθοιο,
 πλησίον ἀλλήλων δεδμημένοι, ἔνθα δὲ παῖδες
 κοιμῶντο Πριάμοιο παρὰ μνηστῆς ἀλόχοισι·
 κουράων δ' ἐτέρωθεν ἐναντίοι ἔνδοθεν αὐλῆς
 δώδεκ' ἔσαν τέγροι θάλαμοι ξεστοῖο λίθοιο,
 250 πλησίον ἀλλήλων δεδμημένοι, ἔνθα δὲ γαμβροὶ
 κοιμῶντο Πριάμοιο παρ' αἰδοίης ἀλόχοισιν·
 ἔνθα οἱ | ἠπιόδω|ρος \ἀντίη/ | ἦλυθε μή|τηρ
 |ΛαΦοδίκη| \ἀγουσα/, θυγατρῶν |Φεῖδος ἀρίσι|την,
 |ἔν τ' ἄρα Φοί| φῦ χειρί, |Φέ|πος τε φάτ' ἔκ| τε \βάζε|·
 „τέκνον, |τίπτε λιπῶν| πόλει|μον θρασὺν εἰ|λήλουθας;
 255 ἦ μάλα δὴ τείρουσι δυσώνυμοι νῆες Ἀχαιῶν
 μαρνάμενοι περὶ ἄστυ· σὲ δ' ἐνθάδε θυμὸς ἀνῆκεν
 ἐλθόντ' ἐξ ἄκρης πόλιος Διὶ χειῖρας ἀνασχεῖν.
 |ἀλλὰ μὲν', ὄφρα [κέ] τοι \μελίφρονα/ |Φοῖνον ἐνεί|κω,
 ὡς σπεί|σης Δι|φὶ πατρὶ καὶ _ ἄλλοις |ἀθανάτοι|σι
 260 \πρῶτ'/, ἔπειτα δ' \αὐτὸς/ ὀνή|σειαι, |αἶ κε πῆ|σιθα.

245, 249 v.l., Ed. West πλησίοι 251 ἐναντίη 252 ἐσάγουσα 253 ὀνόμαζε 258 μελι-
 ηδέα 260 πρῶτον – καὐτὸς

244 ff. ~ 248 ff., streng parallel; s. zu H 417-432. **244** ~ 248 #δῶδεκ' ἔσαν τέγροι θάλαμοι etc.; φ 12, 60 πολλοὶ δ' ἔνεσαν στονόεντες οἴστοι#; γ 406, θ 6 ἐπὶ ξεστοῖσι λίθοισι(ν)#. **245** ~ 249 ... γαμβροί#; Γ 115, μ 102, ξ 14 #πλησίον ἀλλήλων; δεδμημένος 'gebaut' nur hier. **246** ~ 250 (αἰδοίης); I 178 #ὠρμῶντ(ο) (!), s. d.; I 556 #κεῖτο παρὰ μνηστῆ ἀλόχῳ, sc. Meleagros. – Auffällig junge Kontraktion. **247** ~ (u. a.) Υ 164 Πηλείδης δ' ἐτέρωθεν ἐναντίον ὦρτο λέων ὥς; Ω 161 παῖδες μὲν πατέρ' ἀμφὶ καθήμενοι ἔνδοθεν αὐλῆς. **248 ff.** ~ 244 ff. **248** ~ 244 #πεντήκοντ' ἔνεσαν θάλαμοι etc.; das Adjektiv τέγρος nur hier. **249** ~ 245 ... παῖδες#. **250** ~ 246 (μνηστῆς); Φ 460 σὺν παισὶ καὶ _ αἰδοίης ἀλόχοισι#, κ 11 f. νύκτας δ' αὐτε παρ' αἰδοίης ἀλόχοισιν | εὔδουσι(ι). **251** ~ 394 f. ἔνθ' ἄλοχος πολύδωρος ἐναντίη ἦλθε θέουσα | Ἀνδρομάχη; Λ 809 #ἔνθα οἱ Εὐρύπυλος βεβλημένος ἀντεβόλησε#; ἠπιόδωρος nur hier. **252** ~ Γ 124 #Λαοδίκη, Πριάμοιο θυγατρῶν etc. (s. d.), ähnlich B 715, N 365 f., 378. **253** Wie Ξ 232 u. ὁ. **254-257** ~ H 24 f. #τίπτε σὺ +δὴ αὐ̃ (!) μεμαυῖα, Διὸς θυγάτερ μεγάληο, | ἦλθες ἀπ' Οὐλύμποιο, μέγας δέ σε θυμὸς ἀνῆκεν (s. d.), ähnlich Φ 394 f. **254** ~ Ξ 42 f. #ὦ Νέστορ ..., | τίπτε λιπῶν πόλεμον φθεισῆνορα δεῦρ' ἀφικάνεις; **255 f.** ~ 327 f. #λαοὶ μὲν φθινύθουσι περὶ πτόλιν ... | μαρνάμενοι (Hektor zu Paris). **255** ~ Θ 102 ὦ γέρον, ἦ μάλα δὴ σε νέοι τείρουσι μαχηταί (s. d.; Diomedes); M 116, τ 571 δυσώνυμος vor bD. **257** ~ 88, 297, 317 ἐν πόλει ἄκρη#, 301 Ἀθήνη χειῖρας ἀνέσχον#; E 174, T 254 Διὶ χειῖρας (!) ἀνασχών#, s. d. **258** Vgl. 264; ~ Θ 96 #ἀλλὰ μὲν', ὄφρα; Σ 147 ἦεν, ὄφρα φίλῳ παιδὶ κλυτὰ τεύχε' ἐνείκαι (!), sc. Thetis. **259** ~ N 818 ἀρήση Διὶ πατρὶ καὶ _ ἄλλοις ἀθανάτοισι; Π 253 ἦτοι ὁ μὲν σπείσας τε καὶ εὐξάμενος Διὶ πατρὶ. **260** ~ H 172 f. ὀνήσει ... Ἀχαιοὺς, | καὶ δ' αὐτὸς ὄν θυμὸν ὀνήσεται, αἶ κε φύγησι; wie Π 229 #πρῶτον, ἔπειτα δέ, s. auch zu Λ 176 = P 64. – Kontrahiertes καὐτὸς, καὐτή sonst nur N 734 (s. d.), γ 255, ζ 282.

- ἀνδρὶ δὲ κεκηῶτι μένος μέγα οἶνος ἀέξει,
 ὡς τύνη κέκμηκας ἀμύνων σοῖσιν ἔτησι.“
 ἰτὴν \καὶ ἀμείβετο/ μέγας _ κορυθιαῖος Ἔκτωρ·
 „μή μοι οἶνον ἄειρε μελίφρονα, πότνια μήτηρ,
 265 μὴ μ' ἀπογυιώσης μένεος, ἀλκῆς τε λάθωμαι·
 χερσὶ δ' ἀνίπτοισιν Διὶ λείβειν αἶθοπα οἶνον
 ἄζομαι· οὐδέ πη ἔστι κελαινεφεῖϊ Κρονίῳ|νι
 αἶματι καὶ| λύθρῳ πεπαλαγμένον \εὐ|χετάσθαι*/.
 ἀλλὰ \σὺ προτὶ/ νηῖ|φὸν Ἀθηναίης ἀγελείης
 270 ἔρχεο σὺν| \θύεσσι*/, ἀφολλίσσασα γεραιῆας·
 πέπλον δ', ὅς τις |τοι χαριέστατος ἡδὲ μέγιστος
 ἔστι \ἐν/ μεγάρῳι καὶ τοι _ πολὺ φίλτατος αὐ|τῇ,
 |τὸν θὲς Ἀθηναίης ἐπὶ _ |γούνασι \εὐ|κόμοιο*/,
 275 καὶ Φοί| ὑποσχέσθαι \δυώδεκα/ |*βῶς ἐνὶ νηῖ|φοῖ
 ἦνις ἡκέστας ἱερευσέμεν, αἶ| κ' ἐλεφή|ση
 Ἰάστῳ τε καὶ| Τρώων \γυναῖκας/ καὶ |νήπια τέκνα,
 αἶ κεν |Τυδέφος υἱὸν ἀπόσχη| Φιλίῳ ἱρής,
 ἄγχιον αἰχ|μητὴν, κρατερόν μῆσιτῳρα φόβοιο.
 ἀλλὰ σὺ μὲν πρὸς νηὸν Ἀθηναίης ἀγελείης
 280 ἔρχεο, ἐγὼ δὲ Πάρι|ν μετελεύσομαι, ἴδφρα καλέσσω,

263 δ' ἡμείβετ' ἔπειτα 266 meist ἀνίπτοισι 267 meist πη ἔστι 268 εὐχετάσθαι
 269 σύ γε πρὸς Ed. West mit Venetus A; meist σὺ μὲν (= 279) 270 θυέσσιν – meist ἀολ-
 λίσασα 272 meist ἐστὶν – ἐνὶ 273 ἡῦκόμοιο 374 δυοκαίδεκα βοῦς 376 ἀλόχους

261 ~ Ψ 704 #ἀνδρὶ δὲ νικηθέντι; N 424, O 232, 262, 594 μένος μέγα vor bD, s.d.; i 357 f.
 (~ 109 ff.) καὶ γὰρ Κυκλώπεσσι φέρει ζείδωρος ἄρουρα | οἶνον ἐριστάφυλον, καὶ σφιν
 Διὸς ὄμβρος ἀέξει. 262 ~ E 485 u.ö. #τύνη δ(ἐ); Λ 674 ἀμύνων ἦσι βόεσσι# (der Hirte),
 Π 265 καὶ ἀμύνει οἷσι τέκεσσι# (die Erdwespe). 263 = 359; wie O 471, P 715 ... μέγας _
 Τελαμώνιος Αἴας#. 264 ~ 258; β 349 μαῖ, ἄγε δὴ μοι οἶνον ἐν ἀμφοροεῦσιν ἄφυσ-
 σον. 265 ~ X 282 ὄφρα σ' ὑποδδείσας μένεος ἀλκῆς τε λάθωμαι (Hektor zu Achilleus).
 – Versvariante mit sicher belegtem /-s. / vor ἐφθ.; das Denominativ ἀπογυιώω nur hier.
 266 ~ Hes. Op. 724 f. #μηδέ ... Διὶ λείβειν αἶθοπα οἶνον | χερσὶν ἀνίπτοισιν; A 462 f. _ ἐπὶ
 δ' αἶθοπα οἶνον | λείβε; Π 230 νίψατο δ' αὐτὸς χεῖρας (!), ἀφύσσατο δ' αἶθοπα οἶνον, sc.
 Achilleus. 267 ~ 378 #ἡέ πη ἐς γαλόων (s.d.), Ω 71 οὐδέ πη ἔστι#; A 397, Ω 290 κελαι-
 νεφεῖϊ Κρονίῳ#. 268 ~ χ 402 ... πεπαλαγμένον ὡς τε λέοντα#; Λ 169, Υ 503 λύθρῳ
 δὲ παλάσσετο χεῖρας (!) ἀάπτους#. 269-280 ~ 87-97. 269 f. ~ 87 f. ξυνάγουσα γε-
 ραιῆας | νηὸν Ἀθηναίης; 279 f. #ἀλλὰ σὺ μὲν ... | ἔρχεο, ἐγὼ δέ, s.d. 269 ~ 363, E 237,
 429, N 294 u.ö. #ἀλλὰ σὺ γ(ε). 270 ~ 287, 296. 271 f. ~ 90 f. #πέπλον, ὅς (!) οἱ δοκέει
 χαριέστατος ... | εἶναι ἐνί etc., s.d. 273 ~ 92 #θεῖναι (!) etc., s.d. 274-278 = 93-97, s.d.
 279 f. ~ 269 f., s.d.; β 288 ἀλλὰ σὺ μὲν πρὸς (!) δώματ' ἰὼν μνηστῆρσιν ὀμίλει, 291 ἐγὼ
 δ(ἐ). 280 ~ 270 #ἔρχεο; 365 καὶ γὰρ ἐγὼν οἰκόνδ' ἐσελεύσομαι, ὄφρα ἴδωμαι | ... ἄλο-
 χον (s.d.; Hektor); ρ 52 f. αὐτὰρ ἐγὼν ἀγορήνδ' ἐσελεύσομαι, ὄφρα καλέσσω | ξεῖνον.

- αἶ κ' \ἐθέλη/| Φειπόντος ἀκουέμεν. ὥς [κέ] Φοί αὔθι
 \γῆ/ χά|νοι· μέγα γάρ| μιν Ὀλύμπιος \τρέφε/ πῆ|μα
 Τρωσὶ [τε] |καὶ Πριάμω| \μεγαθύμω*/ |τοῖό τε παισί.
 εἰ κεῖνόν γε Φίδοι|μι κατ_ελθόντ' |Ἄφιδος εἴ|σω,
 285 φαίην κεν \κατὰ φρέν'/ δῖ|ζυός |ἐκλελαθέσθαι.“
 \ῆ ρ'/, ἦ δὲ μο|λοῦσα ποτὶ| _ μῆγαρ' |ἀμφιπόλοισι
 |κέκλετο, ται| δ' *ἀφόλλεον/ _ κατὰ |Φάστῳ γεραϊάς.
 αὐτὴ δ' |ἐς θάλαμον| κατα_|βῆσέτο \+κη|Φόφεντα/,
 ἔνθ' ἔσαν οἱ πέπλοι παμποίικιοι, ἔργα γυναικῶν
 290 Σιδονίων, τὰς αὐτὸς Ἀλέξανδρος θεοειδῆς
 ἤγαγε Σιδονίηθεν, _ \πόντον |εὐρὺν +ἐπιπλοὺς/
 |τὴν ὁδόν, ἦν| Ἑλένην περ _ \|ῆγάγετ' *εὐ|πάτειραν/.
 τῶν ἔν' ἀειραμένη Ἑκάβη φέρε δῶρον Ἀθήνη,
 ὃς κάλλιστος ἔην ποικίλμασιν ἠδὲ μέγιστος,
 295 ἀστὴρ δ' ὥς ἀπέλαμπεν· ἔκειτο δὲ νείατος ἄλλων.

281 ἐθέλησ' 282 γαῖα – ἔτρεφε 283 μεγάλητορι 285 φρέν' ἀτέρπου, ff. ll. ἄτερ που, ἄτερ που; Zenodot, Ed. West φίλον ἦτορ 286 ὡς ἔφαθ' 287 ἄρ' ἀόλλισσαν 288 κηῶ-εντα 290 Ed. West *Σιδονίων 291 ἐπιπλῶς εὐρέα πόντον 292 ἀνήγαγεν εὐπατέρειαν

281 ~ N 743 #αἶ κ' ἐθέλησι; O 199 οἱ ἔθεν ὀτρύνοντος ἀκούσονται καὶ ἀνάγκη. **281 f.** ~ P 416 f. ἀλλ' _ αὐτοῦ γαῖα μέλαινα | πᾶσι χάνοι. **282 f.** ~ X 421 f. Πηλεὺς, ὅς μιν ἔτικτε καὶ _ ἔτρεφε πῆμα γενέσθαι | Τρωσὶ (s. d.; Priamos); Δ 28 Πριάμω _ κακὰ τοῖό τε παισίν# (Hera). **283** ~ Λ 285 (u. ö.) #Τρωσὶ τε καὶ Λυκίοισιν, s. d.; wie Ω 117, 145 Πριάμω μεγάλητορι, B 547 Ἐρεχθῆος μεγάλητορος. **284** ~ α 163 εἰ κεῖνόν γ' Ἰθάκηδε ἰδοῖατο νοστήσαντα. **285** Vgl. z. B. 447 οἶδα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν# (Hektor). – ἄτερπος als Variante zu ἀτερπής nur hier. **286** Vgl. z. B. 490 εἰς οἶκον ἰοῦσα#. **286 f.** ~ X 442 f. κέκλετο δ' ἀμφιπόλοισιν εὐπλοκάμοις κατὰ δῶμα | ἀμφὶ πυρὶ στήσαι τρίποδα. **287** ~ 87 ἦ δὲ _ ξυνάγουσα γεραϊάς#, 270 ἀόλλισσασα γεραϊάς#; vgl. ἀλλεῖ· συνάγει H. **288** ~ Ω 191, ο 99 #αὐτὸς δ' etc.; wie Γ 382 ἐν θαλάμῳ εὐώδει κηῶεντι#, s. d. **289** ~ 251 u. ö. #ἔνθα οἱ, N 681 #ἔνθ' ἔσαν; ο 105 ... παμποίικιοι, οὐς κάμεν αὐτή# (sc. Helena); η 96 f. πέπλοι | ... ἔργα γυναικῶν#. – (F)οἱ in irregulärer Position; keine Digammawirkung. **290 f.** ~ I 71 f. οἴνου (!) ..., τὸν νῆες Ἀχαιῶν | ἡμάτια Θρήκηθεν (!) ἐπ' εὐρέα (!) πόντον ἄγουσι (Nestor). **290** Fünfzehnsilbig, aber mit ion. -ίων (+-ίων). **291 f.** ~ Γ 47 ff. #πόντον ἐπιπλῶσας, ... | μιχθεὶς ἀλλοδαποῖσι γυναῖκ' εὐειδέ' ἀνήγες (s. d.; Hektor zu Paris). **291** ~ O 531 #ἤγαγεν (!) ἐξ Ἐφύρης, Π 288 ... ἐξ Ἀμυδῶνος; ν 285 Σιδονίην, anders ο 425 Σιδῶνος; γ 15 πόντον ἐπέπλωσας; Σ 140 θαλάσσης εὐρέα (!) κόλπον# u. ä., ω 118 εὐρέα (!) πόντον#. **292** ~ ζ 165 #τὴν ὁδόν, ἦ; Γ 48 ἀνήγες#, I 338, γ 272 ἀνήγαγεν (!) vor bD; χ 227 Ἑλένη ... εὐπατερείη#, λ 235 Τυρῶ ... εὐπατέρειαν#. Vgl. X 471 ἤγαγεθ' Ἐκτωρ# (sc. Andromache). – Im Hexameter hiattilgendes νῦ ἐφελκυστικόν und eine suffixale Streckung. **293** ~ ο 106 ... Ἑλένη φέρε, δῖα γυναικῶν#. **294 f.** = ο 107 f. **294** ~ 90, 271 ὃς ... χαριέστατος ἠδὲ μέγιστος#; θ 116 u. ö. ὃς ἄριστος ἔην; ποικίλμα nur hier. **295** ~ T 381 f. ἦ δ' ἀστὴρ ὥς ἀπέλαμπεν | ἵππουρις τρυφάλεια. – Hiattilgendes νῦ ἐφελκυστικόν, metrisch gestütztes Augment, δέ nach kurzer Endsilbe im 4. Biceps.

- βῆ δ' ἴμεναι/|, πολλαὶ δὲ μετασσεύοντο γεραιαί.
 \ὡς δὲ/ |νηφὸν ἴκα|νον Ἀθήνης |ἐν πόλει ἄκ|ρη,
 |τῆσι θύρας| \+ῶφειξε/ Θεανῶ |καλλιπάρη|φος,
 Κισσηίς, ἄλοχος| Ἀντήνορος |ἵπποδάμοιο·
 300 τὴν γὰρ Τρῶες ἔθηκον Ἀθηναίης ἰέρειαν.
 |\ταί/ δ' ὄλολυ|γῆ πᾶσαι Ἀθήνη |χεῖρας ἀνά|σχον·
 ἦ δὲ [ἄρα] |πέπλον ἐλοῦ|σα Θεανῶ |καλλιπάρη|φος
 |\θῆκ' ἄρ'/ Ἀθη|ναίης ἐπὶ _ |γούνασι \εὐ|κόμοιο*/,
 |εὐχομένη| δ' ἄρᾶτο \κούρη Δι|φὸς/ |μεγάλοιο·
 305 „|πότνι' Ἀθη|ναίη, *Φερύπτολι/, |δίᾳ θεά|ων,
 Φάξον δὴ ἔγ|χος Δι|φομή|δεος, |ἦδὲ καὶ αὐ|τὸν
 |πρηνέα δὸς| πεσέειν \Σκaiάων |πρόσθε/ |πυλά|ων,
 |ῶφρα τοι αὐ|τίκα \δυῶδεκα/ |*βῶς ἐνὶ νη|φοῖ
 ἦνις ἠκέσ|τας ἱερέυ|σομεν, |αἶ κ' ἐλε|φή|σης
 310 |φάστῃ τε καὶ| Τρώων \γυναῖ|κας/ καὶ |νήπια τέκ|να.“
 ὡς ἔφατ' εὐχομένη, ἀνένευε δὲ Παλλὰς Ἀθήνη.
 ὡς αἶ μὲν ῥ' εὐχοντο Διὸς κούρη μέγαλοιο,
 Ἔκτωρ |δὲ \προτι/ δῶ|ματ' Ἀλεξάν|δροιο βεβή|κει

296 ἰέναι 297 αἶ δ' ὅτε 208 ὠῖξε 301 αἶ 303 θῆκεν – ἠὑκόμοιο 304 Διὸς κούρη
 305 ἐρυσίπτολι 306 v.l., Edd. ἄξον 307 Σκaiάων προπάροιθε 308 νῦν δυοκαίδεκα βούς
 310 ἀλόχους 313 πρὸς

296 ~ B 86 ἐπεσσεύοντο δὲ λαοί#. 297 ~ 88 #νηὸν Ἀθηναίης γλαυκώπιδος etc.; wie
 Γ 421 αἶ δ' ὅτ' Ἀλεξάνδροιο δόμον _ περικαλλέ' ἴκοντο. 298 f. ~ 302; Λ 223 f. #Κισσῆς ...
 |μητροπάτωρ, ὃς τίκτε Θεανῶ (!) καλλιπάρηον#, s.d. 298 ~ 89 οἶξασα (!) κληῖδι θύρας
 _ ἱεροῖο δόμοιο (s.d.). 299 ~ Ξ 473 f. ἀλλὰ κασίγνητος Ἀντήνορος ἵπποδάμοιο | ἦ (!)
 πάϊς, s.d. – Zweimal /-s. /, in beiden Fällen metrisch zulässig. 300 ~ 303 #θῆκεν (!)
 Ἀθηναίης; Φ 216 εἶ τοι Τρῶας ἔδωκε Κρόνου (!) _ παῖς πάντας ὀλέσσαι (Skamandros).
 Dichtersprachl. ion. ἔθηκον (!) nur hier und in der Odyssee, dazu Ω 271 κατέθηκον (!),
 795 θῆκεν (!). – Ohne engere Parallelen; nur aus Zufall fünfzehnsilbig. 301 ~ 257;
 Γ 318, Η 177 λαοὶ δ' ἠρήσαντο, θεοῖσι δὲ (!) χεῖρας ἀνέσχον; γ 450 αἶ δ' ὄλολυξαν#; ὄλο-
 λυγή nur hier. 302 ~ 298; wie Γ 424 τῆ δ' ἄρα δίφρον ἐλοῦσα φιλομμειδῆς Ἀφρο-
 δίτη. 303 ~ 273 #τὸν θές etc.; 92 #θεῖναι (!) etc., s.d.; hier ion. #θῆκεν (!). 304 ~ 311,
 312; wie I 536. 305 Vgl. Ἐρύ-λαος (Π 411) und den Kurznamen Ἐρύμας (Π 345, 415);
 (F)ἐρυσί- nur hier, anders O 354 ἐρυσάρματας ἵππους#, Π 370 ἐρυσάρματες ὠκέες ἵπποι#.
 306 ~ Ρ 635, 713 ἦδὲ καὶ αὐτοί#. 307 ~ Γ 263 διὰ Σκaiάων (!); vgl. Χ 6 Ἰλίου (!) προ-
 πάροιθε _ πυλάων τε Σκaiάων (s.d.), Μ 145 ἐκ δὲ τῶ ἀΐξαντε πυλάων πρόσθε μαχέσθην.
 – Im Hexameter ion. verändert. 308 ff. ~ 93 ff., 274 ff. 308 ~ 93, 274 #καὶ οἱ ὑπο-
 σχέσθαι δυοκαίδεκα etc. 309 ~ 94, 295 ... ἱερευσέμεν, αἶ κ' ἐλεήση#. 310 = 95, 276.
 311 ~ (s.d.) Ε 121, Ψ 771 ὡς ἔφατ' (!) εὐχόμενος, τοῦ (!) δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη; Θ 198 ...,
 νεμέσησε (!) δὲ (!) πότνια (!) Ἥρη; Ε 856 ἐπέρεισε δὲ (!) Παλλὰς Ἀθήνη#. 312 ~ 304;
 Υ 153 #ὡς οἱ μὲν ῥ(α), ν 185 ... εὐχοντο Ποσειδάωνι ἄνακτι#. 313 ~ 495 οἰκόνδε βε-
 βήκει# (s.d.); Α 221 f. ἦ δ' Οὔλυμπόνδε βεβήκει | δῶματ' ἐς αἰγιόχοιο Διός (sc. Athene).

- 315 κάλ', \ἀ/ ρ' αὐτὸς | τευξε/ σὺν ἀνδράσι, | οἱ τὸτ' ἄριστοι
 ἦσαν | ἐν/ Τροίῃ | ἐριβόλοι/ | τέκτονες ἄνδρες·
 \τοίφοι ποίησαν/ θάλαμον| _ \ἠδὲ/ | δῶμα καὶ αὐλήν
 \ἐγγύς/ Πριάμοιο καὶ Ἔκτορος | ἐν πόλει ἄκρη.
 ἔνθ' Ἔκτωρ εἶσελθε +διφεί|_φίλος, | κὰδ δ' ἔχε/ χειρὶ
 ἔγχος [ἔχ'] | ἐνδεκάπη|χου, πάροιθε δὲ | λάμπε/ δουρὸς
 320 αἰχμὴ | χαλκείη*/ , περὶ δὲ| _ χρύσεος θέφε πόρκης.
 τὸν δ' εὖρ' | ἐν θαλάμοι | περὶ _ καλὰ/ | τεύχε' ἔπον|τα,
 | ἀσπίδα καὶ| θώρηκα, καὶ _ \τόξον | ἀμφαφάον|τα*/·
 Ἄργεῖ δ' Ἑλένη μετ' ἄρα δμῶῃσι γυναιξίν
 ἦστο καὶ ἀμφιπόλοισι περικλυτὰ ἔργα κέλευε.
 325 τὸν δ' Ἔκτωρ νείκεσεν ἰδὼν αἰσχροῖς ἐπέεσσι·
 „|δαιμόνι', οὐ| μὲν καλὰ χόλον τόνδ' | ἔνθεο θυμοῖ.
 λαοὶ μὲν φθινύθουσι περὶ πτόλιν αἰπύ τε τείχος
 μαρνάμενοι, σέο δ' εἵνεκ' αὐτὴ τε πτόλεμός τε
 ἄστν τόδ' ἀμφιδέδθε· σὺ δ' ἂν μαχέσαιο καὶ ἄλλω,
 330 εἴ τινά που μεθιέντα ἴδοις στυγεροῦ πολέμοιο.

314 τὰ – ἔτευξε 315 ἐνὶ – ἐριβόλακι 316 οἱ οἱ ἐποίησαν – καὶ 317 ἐγγύθι τε 318 ἐν
 δ' ἄρα 319 λάμπετο 320 χαλκείη 321 περικαλλέα 322 ἀγκύλα τόξ' ἀφώντα
 330 Aristarch, Edd. außer West ὄν τινά

314 Oder, metrisch besser, σὺν \ἀνδρεσσι/. **315** Wie Π 461 (~ Ω 86) φθίσειν ἐν Τροίῃ ἐριβόλακι τηλόθι πάτρης; ~ N 390, Π 483 τέκτονες ἄνδρες#. **316** ~ γ 407 #οἱ οἱ ἔσαν, χ 369 f. οἱ οἱ ἔκειρον (!) | κτήματ(α); χ 494 εὖ διεθείωσεν (!) μέγαρον καὶ δῶμα καὶ αὐλήν. – Im Hexameter mit Augment. **317** ~ 88, 297, Η 345 ἐν πόλει ἄκρη#. – Im Hexameter ein irregulär vorangestelltes τε. **318 ff.** ~ Θ 493 ff., s. d. **318** 'behielt ... in der Hand'; ~ Θ 492 f. τὸν ῥ' Ἔκτωρ ἀγόρευε δίφιλος, etc. (sc. μῦθον). **319 f.** = Θ 494 f. **321** ~ Ρ 436 περικαλλέα δίφρον ἔχοντες# (Pferde); vgl. Ο 555 Δόλοπος _ περὶ τεύχε' ἔπουσιν# (im Sinne von 'umkämpfen'), Γ 328 u. ö. τεύχεα καλὰ#. **322** ~ Ε 209, φ 264 ἀγκύλα τόξα#. Vgl. u. a. τ 586 τόξον ἐύξοον ἀμφαφώντας#; ἀφάω ohne ἀμφ- nur hier. **323 f.** ~ 375 μετὰ δὲ δμῶῃσιν ἔειπεν (!)#, ρ 493 μετ' ἄρα etc.; δ 296 f. ὡς ἔφατ', Ἄργεῖ δ' Ἑλένη δμῶῃσι κέλευσε | δέμνι' ὑπ' αἰθούσῃ θέμεναι; ζ 52 ἢ μὲν ἐπ' ἐσχάρῃ ἦστο σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν. – Metrisch bedingtes ἄρα inmitten des Satzes. **324** ~ 491 f. καὶ ἀμφιπόλοισι κέλευε | ἔργον ἐποίχεσθαι. **325** = Γ 38. **326** ~ 521 #δαιμόνι', οὐκ (Hektor zu Paris), 407 #δαιμόνιε (Andromache zu Hektor); ρ 381 #Ἀντίνο', οὐ μὲν καλὰ; ω 248 σὺ δὲ μὴ χόλον ἔνθεο θυμῶ#; λ 102 ὅ τοι κότον ἔνθετο θυμῶ#. **327 ff.** ~ 256 #μαρνάμενοι περὶ ἄστν. **327** ~ Ε 643 ἀποφθινύθουσι δὲ λαοί#; Λ 181 ὑπὸ πτόλιν etc., ξ 472 ποτὶ πτόλιν etc. **328** ~ 356 #εἵνεκ' ... ἄτης (!)# (Helena), 525 εἵνεκα σείο# (Hektor); Π 63 αὐτὴ τε πτόλεμός τε#. **328 f.** ~ Μ 35 f. τότε δ' ἀμφὶ μάχῃ ἐνοπή τε δεδήει | τείχος ἐϋδμητον. **329 f.** ~ Ν 117 ff. οὐδ' ἂν ἔγωγε | ἀνδρὶ μαχεσσαίμην, ὅς τις _ πολέμοιο μεθεῖη, | λυγρὸς ἐών (Poseidon). – Variante in Holodaktyloi mit ion. ἄν, /-s-/ statt /-ss-/ und -ου statt -οιο vor Konsonant. **330** ~ Μ 268 νείκεον, ὄν τινά πάγχυ μάχης _ μεθιέντα ἴδοιεν; Δ 240 οὐς τινὰς αὖ μεθιέντας (!) ἴδοι στυγεροῦ (!) πολέμοιο.

- ἀλλ' ἄνα, μὴ τάχα ἄστν πυρὸς δηίοιο θέρηται.“
 τὸν δ' αὖτε προσέειπεν Ἀλέξανδρος θεοειδής·
 „Ἐκτορ, ἐπεὶ με κατ' αἴσαν ἐνείκεσας οὐδ' ὑπὲρ αἴσαν,
 τοῦνεκά τοι ἐρέω, σὺ δὲ σύνθεο καὶ μευ ἄκουσον·
 335 οὐ τοι ἐγὼ Τρώων τόσσον χόλω οὐδὲ νεμέσσι
 ἤμην ἐν θαλάμῳ, ἔθελον δ' ἄχει προτραπέσθαι.
 νῦν δέ με παρειποῦσ' ἄλοχος μαλακοῖς ἐπέεσσιν
 ὠρμησ' ἐς πόλεμον, δοκέει δέ μοι ἰῶδε καὶ αὐ|τῶ
 ἰλῳῖον ἔσισεσθαι· νίκη δ' ἐπαμείβεται ἄνδρας.
 340 ἀλλ' ἄγε νῦν ἐπίμεινον, ἀρήϊα τεύχεα δύω·
 ἰήϝ' ἰθ', \ἀτάρ/| μέτειμι· κιχήσεσθαι δέ σ' ὀφίω.“
 \ἦ ῥα/, τὸν δ' οὐ |τι \προτίφη*/| _ κορυθαίφολος Ἐκ|τωρ.
 τὸν δ' Ἑλένη μύθοισι προσηύδα μελιχίοισι·
 „\+δαῖϝερ ἐμειῖο \+κακομηχάνοιο κρυοϝέσισης/,
 345 ὥς μ' ὄφελ' ἤματι τῶ, ὅτε με πρῶτον τέκε μήτηρ,
 οἴχεσθαι προφέρουσα κακῆ ἀνέμοιο θύελλα

335 meist νεμέσσει 341 ἐγὼ δὲ 342 ὡς φάτο – προσέφη 344 δᾶερ – κυνὸς κακομηχάνου ὀκρυοέσισης

331 ~ I 247, Σ 178 #ἀλλ' ἄνα; σ 13 ..., μὴ τάχα νῶϊν ἕρις καὶ χερσὶ γένηται#; Λ 666 f. #ἦ μένει, εἰς ὃ κε δὴ νῆες ... | ... πυρὸς δηίοιο θέρωνται# (s.d.; Nestor). **332 f.** = Γ 58 f.
334 = σ 129; ~ A 76 ... καὶ μοι ὄμοσον#, s.d. **335** ~ 450 ἀλλ' οὐ μοι Τρώων τόσσον μέλει ἄλγος ὀπίσω, fortgesetzt durch 454 #ὄσσον σεῦ (Hektor); N 16, 353 Διὶ δὲ κρατερῶς ἐνεμέσσα# (!), ψ 213 αὐτὰρ μὴ νῦν μοι τόδε χῶεο μηδὲ νεμέσσα. – Fünfzehnsilbig, aber mit dichtersprachlichem, phonologisch inversem /-ss-/ statt ion. /-s-/ im Suffix *-ti- (s. Schwyzer 1939, 505 Anm. 7; nur hier). **336** ~ 321; προτρέπε- nur hier in dieser Verwendung. **337** ~ 62, H 121 #αἴσιμα παρειπών; ~ A 582 ἀλλὰ σὺ τὸν ἐπέεσσι κατ_ -ἀπτεσθαι μαλακοῖσιν (Hephaistos zu Hera); π 286 f., τ 5 f. αὐτὰρ μνηστῆρας μαλακοῖς ἐπέεσσι | παρφάσθαι. **338 f.** ~ α 376 f., β 141 f. εἰ δ' ὑμῖν δοκέει τόδε λῳῖτερον καὶ ἄμεινον | ἔμμεναι. **339** ~ Γ 439 f. νῦν μὲν γὰρ Μενέλαος ἐνίκησεν (!) σὺν Ἀθήνῃ, | κείνον δ' αὐτίς ἐγὼ (Paris). **340** ~ α 309, δ 587 #ἀλλ' ἄγε νῦν ἐπίμεινον; T 142 εἰ δ' ἐθέλεις, ἐπίμεινον ἐπειγόμενός περ Ἄρηος (Agamemnon zu Achilleus); H 193 ἀλλ' ἄγετ', ὄφρ' ἂν (!) ἐγὼ πολεμήϊα τεύχεα δύω (s.d.; Aias); Ξ 381 ἀρήϊα τεύχε' ἄμειβον#, s.d. **341** ~ Ξ 267 f. #ἀλλ' ἰθ', ἐγὼ δέ κέ τοι ... | δώσω (s.d.; Hera zu Hypnos). **342** = E 689. **343** ~ Γ 171 ... μύθοισιν ἀμείβετο δῖα γυναικῶν#; Δ 256 αὐτίκα δ' Ἴδομενῆα προσηύδα μελιχίοισιν u. ä., anders P 431 #πολλὰ δὲ μελιχίοισι προσ_ηύδα, s.d. **344** ~ 356 #εἵνεκ' ἐμειο κυνὸς (s.d.), δ 145 ἐμειο κυνώπιδος εἵνεκ(α); I 257 #ληγέμεναι δ' ἕριδος κακομηχάνου; wie I 64 πολέμου ... ἐπιδημίου ὀκρυόεντος# (Nestor). **345 ff.** ~ Γ 173 f. ὥς ὄφελεν (!) θάνατός μοι (!) ἀδεῖν κακός, ὀππότε δεῦρο | υἱεῖ σῶ ἐπόμην (s.d.); Ω 764 ὥς _ πρὶν ὠφελλον ὀλέσθαι# (Helena), H 390 ὥς πρὶν ὠφελλ' ἀπολέσθαι# (sc. Paris); υ 61-66 #Ἄρτεμι, ... αἶθε ... ||| ... μ' ἀναρπάξασα θύελλα | οἴχοιτο προφέρουσα κατ' ἠερόντα κέλευθα, | ἐν προχοῆς (!) δὲ βάλοι ἀψορροῦ Ὀκεανοῖο. **345** ~ I 253 u. ὀ. #ἤματι τῶ, ὅτε; τ 355 ὅτε μιν πρῶτον τέκε μήτηρ#. **346** ~ M 253 ἀνέμοιο θύελλαν#, μ 288, 409 ἀνέμοιο θύελλα#.

- εἰς ὄρος ἢ εἰς κῦμα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης,
 ἔνθα με κῦμ' ἀπόερσε πάρος τάδε ἔργα γενέσθαι.
 αὐτὰρ ἐπεὶ τάδε γ' ὦδε θεοὶ κακὰ τεκμήραντο,
 350 ἀνδρὸς ἔπειτ' ὤφελλον ἀμείνωνος εἶναι ἄκοιτις,
 ὃς ἤδη νέμεσίν τε καὶ αἴσχεα πόλλ' ἀνθρώπων.
 \τοῖο/ δ' οὐτ' ἄρ |νῦν φρένες ἔμ|πεδοι |οὔτ' ἄρ' ὀπίσ|σω
 ἔσσονται· τῶ |καί μιν \ἐπαυ|ρήσεσθ' |αὐτὸν/ ὀφί|ω.
 ἀλλὰ [ἄγε] νῦν εἴσελθε καὶ ἔϊζο |τοῖδ' ἐπὶ δίφι|ροι,
 355 [δᾶερ,] ἐπεὶ σε μάλιστα πόνος| _ φρένας |ἀμφιβέβη|κε
 εἴνεκ' ἐμεῖο κυνὸς καὶ Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' ἄτης,
 οἴσιν ἐπὶ Ζεὺς θῆκε κακὸν μόρον, ὡς καὶ ὀπίσσω
 ἀνθρώποισι πελώμεθ' ἀοίδιμοι ἔσσομένοισι.“
 |τῆν \καὶ ἀμεί|βετο/ μέγας _ κορυθ|αιφ|όλος Ἔκ|τωρ·
 360 „μή μ' \ί|ζ', Ἐλέ|νη, φιλέου|σά περ' |οὔδέ με πεί|σεις.
 ἦδη γάρ μοι |θυμὸς ἐπέσ|ισται |ῶφρ' ἐπαμύ|νω
 Τρώεσσ', οἱ [μέγ'] ἐ|μεῖο ποθῆν| _ ἀπε|όντος ἔχου|σι.

347 Edd. Ludwich, West ἐς κῦμα 351 Ed. West *εἶδη 352 τούτω 353 ἐπαυρήσεσθαι
 355 Ed. West ἐπεὶ σέ 359 δ' ἡμείβετ' ἔπειτα 360 κάθιζ'

347 ~ B 209 #ήχη, ὡς ὅτε κῦμα etc. **348** ~ Φ 329 μή μιν ἀπο(!)-έρσειε μέγας _ ποταμὸς βαθυδίνης, ähnlich 283; ω 455 ὑμετέρη κακότητι, φίλοι, τάδε ἔργα γέγοντο. **349** ~ H 70 ἀλλὰ κακὰ φρονέων τεκμαίρεται ἀμφοτέροισιν, sc. Zeus. **350** ~ Γ 138 τῶ δέ κε νικήσαντι φίλην κεκλήσῃ ἄκοιτις (Iris). **351** ~ (s.d.) 524 αἴσχε(α); A 70 #ὃς ἤδη (!) τὰ (!) τ' ἐόντα, s.d.; I 459 f. ὃς ῥ' ἐνὶ θυμῶ | δήμου (!) θῆκε φάτιν καὶ ὀνειδέα πόλλ' ἀνθρώπων (sc. ein Gott; Phoinix). **352 f.** ~ Υ 205 ὄψει δ' οὐτ' ἄρ πω σὺ ἐμοὺς _ ἴδες οὐτ' ἄρ' ἐγὼ σοῦς. **352** ~ 363 τοῦτον; Ω 40 #ῶ οὐτ' ἄρ φρένες εἰσὶν ἐναίσιμοι (s.d.), σ 215 οὐκέτι τοι φρένες ἔμπεδοι; χ 226 #οὐκέτι σοί γ(ε) ... μένος ἔμπεδον, aber κ 493 τοῦ (!) τε φρένες ἔμπεδοί εἰσι#. **353** ~ N 732 ff. νόον ... | ἐσθλόν, τοῦ (!) δέ τε πολλοὶ ἐπαυρίσκοντ' ἀνθρώποι, | ..., μάλιστα δὲ καὶ τὸς (!) ἀνέγνω# (s.d.), ähnlich A 410 ff. **354** ~ π 25 #ἀλλ' ἄγε νῦν εἴσελθε; Ω 522 #ἀλλ' ἄγε δὴ, κατ' ἄρ' ἔζευ ἐπὶ _ θρόνου (Achilleus); wie E 226 f. #ἀλλ' ἄγε νῦν μάστιγα ... | δέξαι. **355** ~ 344 #δᾶερ; 77 f. ἐπεὶ πόνος ὕμμι μάλιστα | ... ἐγκέκλιται (Helenos); θ 541 μάλα πού μιν ἄχος φρένας ἀμφιβέβηκεν#; Γ 442 οὐ γάρ πώ ποτέ μ' ὦδέ γ' ἔρωσ _ φρένας ἀμφεκάλυψεν (Paris). **356 ff.** ~ B 119 αἰσχροὺν γάρ τόδε γ' ἐστὶ καὶ ἔσσομένοισι πυθέσθαι, ähnlich X 305; θ 578 ff. Ἀργείων Δαναῶν ἠδ' (!) Ἰλίου οἴτον ἀκούων. | τὸν δὲ θεοὶ μὲν τεύξαν, ἐπεκλώσαντο δ' ὄλεθρον | ἀνθρώποισ', ἵνα ἦσι καὶ ἔσσομένοισιν ἀοιδή. **356** ~ 344 ἐμεῖο κυνός, s.d.; Γ 100 εἴνεκ' ἐμῆς ἔριδος καὶ Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' ἀρχῆς, bzw. Ω 28 καὶ Πρίαμος καὶ λαὸς Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' ἄτης (!). **357** ~ 352 ὀπίσσω#; μ 399, ο 477 ἀλλ' ὅτε δὴ (!) ἔβδομον ἡμᾶρ ἐπὶ Ζεὺς θῆκε Κρονίων; Φ 133 ὀλέεσθε _ κακὸν μόρον vor bD, α 166 ἀπόλωλε etc. **359** = 263. **360** ~ 354 ἔζευ; Σ 126 #μηδέ μ' ἔρυκε μάχης, φιλέουσα etc. (s.d.; Achilleus). Vgl. Ω 553 #μή πώ μ' ἐς θρόνον ἴζε (Priamos); anders Γ 426 #ἐνθα κάθιζ' Ἐλένη. **361 f.** ~ ο 66 ἦδη γάρ μοι θυμὸς ἐέλδεται (!) οἴκαδ' ἰκέσθαι; I 42 f. εἰ δέ τοι αὐτῶ θυμὸς ἐπ_έσσεται ὡς τε νέεσθαι, | ἔρχο (Diomedes zu Agamemnon). **362** ~ A 240 ἦ ποτ' Ἀχιλλῆος ποθὴ _ ἴζεται υἱᾶς Ἀχαιῶν.

- 365 ἀλλ' \ἀγ' / ἴδρυνθι τοῦ|τον, ἐπειγέσθω δὲ καὶ αὐ|τός,
 ὡς \κ' ἔμ' ἔντοσθε πτόλιος / _ +κατα|μάρψει ἔδν|τα.
 καὶ γὰρ ἐγὼ| Φοῖκόνδ' ἐλεύσομαι, ἴδφρα|φίδω|μαι
 οἰκῆ|φας ἄλοχόν| τε φίλην καὶ |νήπιον υἱόν.
 οὐ γάρ τ' οἶδ' εἴ| ἔτι σφιν ὑπότροπος ἴζομαι αὐ|τίς,
 ἢ ἤδη μ' ὑπὸ χερσὶ θεοῖ| δαμόωσιν Ἀχαιῶν.“
 370 ὡς \ρά / φωνή|σας ἀπόβη| _ κορυθ|αιφόλος Ἔκ|τωρ·
 αἰΐψα δ' ἔπειθ'| ἴκανε δόμους εὐ| ναιετάον|τας.
 οὐδ' εὐρ' |Ἀνδρομάχην| λευκώλενον |έν μεγάροι|σι,
 ἀλλ' ἢ γε ζὺν |παιδί <τε> καὶ| _ |ἀμφιπόλω| εὐπέπλω
 |πύργοι ἐφει|στήκει γοφάουσα [τε] |μυρομένη| τε.
 Ἔκτωρ δ' ὡς οὐκ ἔνδον ἀμύμονα τέτμεν ἄκοιτιν,
 375 ἔστη ἐπ' οὐδὸν ἰών, μετὰ δὲ δμωῆσιν ἔειπεν·
 „εἰ δ' ἄγε μοι, δμωαί, νημερτέα μυθήσασθε·
 πῆ ἔβη Ἀνδρομάχη λευκώλενος ἐκ μεγάροιο;
 ἠΐφ' ἐπὶ πῆ ἐς| γαλάφων ἠΐφ' _ |εἰνάτερων| εὐπέπλων

363 σύ γ' 364 κεν ἔμ' ἔντοσθεν πόλιος – καταμάρψη 365 unmetrische v.l.; meist ἐσελεύσομαι, so auch Edd. Ludwich, West 369 ἄρα 372, 378 v.l. εὐπέπλω 378 Venetus A, Edd. πη – v.l. εὐπέπλων

363 Wie O 229 #ἀλλὰ σύ γ(ε). **364** ~ E 65, Π 598 κατέμαρπτε διώκων (s.d.); vgl. X 237 ἔντοσθε μένουσι#. **365 f.** ~ Θ 375 ff. #ὄφρ' ἄν ἐγὼ ... | τεύχεσιν (!) ἐς πόλεμον θωρήξομαι, ὄφρα ἴδωμαι, | εἰ (s.d.); α 88, ρ 52 Ἰθάκηνδ' / ἀγορήνδ' ἐσελεύσομαι (und vv.ll.). – Im Hexameter unmotiviertes ἐσ-ελεύσομαι oder Hiatt an κ. τρ. τρ. **366** ~ E 688 #εὐφρανεῖν ἄλοχον etc. (Sarpedon); hier /-s. / vor dem syntaktischen Einschnitt. **367 f.** ~ O 105 #ἦ ἔτι μιν (s.d.), π 463 ἦ ἔτι μ(ε), λ 179 #ἦ ἤδη μιν, φ 284 #ἦ ἤδη μοι; anders u.a. X 175 f. ἦ ἔμιν ἤδη | Πηλεΐδῃ Ἀχιλῆϊ δαμάσσομεν (Zeus). **367** ~ 501 f. ὑπότροπον ... | ἴζεσθαι; υ 332 (~ φ 211, χ 35) εἰ νόστης Ὀδυσσεὺς καὶ ὑπότροπος ἴκετο δῶμα; ρ 78 Πείραι', οὐ γάρ τ' (!) ἴδμεν, ὅπως (!) ἔσται τάδε ἔργα, anders B 252 #οὐδέ τί πω σάφα (F)ἴδμεν, etc. **368** ~ Π 438 ἦ ἤδη ὑπὸ χερσὶ Μενoitιάδαο δαμάσσω (Zeus); X 270 f. ἄφαρ δέ σε Παλλὰς Ἀθήνη | ἔγχει ἐμῷ δαμάα (Achilleus). **369** = 116, P 188. **370** = 497; ~ Γ 145 ... ἴκανον ὄθι Σκαιαὶ πύλαι ἦσαν#; Λ 769 #Πηλῆος δ' ἰκόμεσθα δόμους etc. (Nestor). **371** ~ 377. **372 f.** ~ 386-389; X 440 #ἀλλ' ἢ γ' ἰστὸν ὕφαινε, sc. Andromache; Ψ 105 f. παννυχίη γάρ μοι Πατροκλῆος δειλοῖο | ψυχὴ ἐφειστήκει etc. **374** ~ 237 (u.ö.) #Ἔκτωρ δ' ὡς; 515 ἔτετμεν (!) ἀδελφεόν; ε 58 τὴν δ' ἔνδοθι τέτμεν (!) ἐοῦσαν#, 81 οὐδ' ἄρ' Ὀδυσσεῖα μεγαλήτορα ἔνδον ἔτετμεν (!). – Fünfzehnsilbig, aber mit hiattilgendem νῦ ἐφελκυστικόν. **375** ~ 323 μετ' ἄρα δμωῆσι; π 336 μετὰ δμωῆσιν ἔειπεν (!)#; υ 128, φ 124 u.ö. #στή δ' ἄρ' ἐπ' οὐδὸν ἰών, s. auch zu E 309 #ἔστη (!) γνῦξ ἐριπών. **376** ~ 382 ἀληθέα μυθήσασθαι#; Ξ 470, γ 101 καὶ μοι νημερτέες ἐνίσπεες#, λ 96 καὶ τοι νημερτέα εἶπω# u.ä.; δ 832, χ 391 (#)εἰ δ' ἄγε μοι, s. auch zu Γ 192, I 673, K 544 #εἶπ' ἄγε μοι / μ' (!). **377** ~ 371; Θ 229 #πῆ ἔβαν εὐχολαί, s.d.; σ 198 #ἦλθον δ' ἀμφιπολοὶ λευκώλενοι etc., τ 60 ... δὲ δμωαί etc. **378 ff.** ~ 383 ff. **378** ~ 383 #οὔτέ etc., 267 οὐδέ πη; Ω 769 #δαέρων (!) ἦ (!) γαλόων etc.; X 473 γαλόω τε καὶ _ εἰνάτερες. – Wie Π 110 f. οὐδέ πη εἶχεν | ἀμπνεῦσαι (Edd. πη).

- 380 ἢ ἐς Ἀθηναίης ἐξοίχεται, ἔνθα περ ἄλλαι
 Τρωαὶ εὐπλόκαμοι δεινὴν θεὸν ἰλάσκονται;“
 τὸν δ' αὐτ' ὄτρηρὴ ταμίη πρὸς μῦθον ἔειπεν·
 „Ἐκτορ, ἐπεὶ μάλ' ἄνωγας ἀληθέα μυθήσασθαι,
 |οὔτέ πη ἐς| γαλάφων ἦ| _ |εἰνατέρων| εὐπέπλων
 οὔτ' ἐς Ἀθηναίης ἐξοίχεται, ἔνθα περ ἄλλαι
 385 Τρωαὶ εὐπλόκαμοι δεινὴν θεὸν ἰλάσκονται,
 ἀλλ' ἐπὶ πύργον ἔβη μέγαν Ἰλίου, οὔνεκ' ἄκουσε
 τείρεσθαι Τρωῶ|ας, μέγα δὲ| _ κράτος |ἔμμεν/ Ἀχαι|φῶν.
 \καὶ δὴ προτὶ/ |τεῖχος ἐπει|γομέ|νη ἀφικά|νει,
 μαινομένη εἰκυῖα· φέρει δ' _ ἅμα |παῖδα τιθή|νη.“
 390 ἦ ῥα γυνὴ ταμίη, ὃ δ' ἀπέσσυτο δώματος Ἐκτωρ
 τὴν αὐτὴν ὁδὸν αὐτίς εὐκτιμένας κατ' ἀγυιάς.
 εὔτε πύλας ἵκανε διερχόμενος μέγα ἄστυ
 Σκαιάς, τῇ ἄρ' ἔμελλε διεξιμέναι πεδίονδε,
 ἔνθ' ἄλοχος πολύδωρος ἐναντίη ἦλθε θεούσα

383 Venetus A, Edd. πη – v.l. εὐπέπλων 387 εἶναι 388 ἢ μὲν δὴ πρὸς

379 ~ 384 #οὔτ' etc.; 88 #νηὸν Ἀθηναίης, 297 νηὸν ... Ἀθήνης, ἐς (!) Ἀθηναίης nur hier; N 524, α 210, κ 285 ἔνθα περ ἄλλοι#, ι 543 ἔνθα περ ἄλλαι#. 380 = 385; ~ A 386 κελόμην θεὸν ἰλάσκεσθαι#; η 40 f. οὐ γὰρ Ἀθήνη | εἶα εὐπλόκαμος, δεινὴ θεός, ähnlich 245 f. u.ö. (Kalypso), κ 136 u.ö. (Kirke); s. zu Ξ 6 εὐπλόκαμος Ἐκαμήδη#. 381 ~ 390, α 139 u.ö. ταμίη, Ω 302, π 162 (#)ἀμφίπολον ταμίην; A 321 ὄτρηρῶ θεράποντε#, δ 23 #ὄτρηρὸς θεράπων u.ä.; Θ 426 αὐτὰρ Ἀθηναίην Ἥρη πρὸς (!) μῦθον ἔειπεν (!). 382-385 ~ 376, 378 ff. 382 ~ 376 νημερτέα μυθήσασθε#; 333 (s.d.), N 775 #Ἐκτορ, ἐπεὶ; ξ 125, ρ 15, σ 342 ἀληθέα μυθήσασθαι#. 383 ~ 378 #ἦέ etc. 384 ~ 379 #ἦ etc. 385 = 380. 386 ~ 377 #πῆ ἔβη, 373 #πύργω ἐφεστῆκει; Γ 154 Ἐλένην _ ἐπὶ πύργον ἰούσαν#; B 16, ρ 348 u.ö. ἐπεὶ τὸν μῦθον ἄκουσε#. – (F)Ἴλιος ohne Digammawirkung, ion. οὔνεκ(α). 387 ~ 255 τεύρουσι ... υἷες Ἀχαιῶν#; Δ 36 #ἄλλους τε Τρωῶας, Θ 449 #ὀλλῦσαι Τρωῶας; ο 274 μέγα δὲ κρατέουσιν Ἀχαιῶν#. 388 f. ~ X 460-463 ὡς φαμένη μεγάροιο διέσσυτο μαινάδι ἴση | παλλομένη κραδίην· ἅμα δ' ἀμφίπολοι κίον αὐτῇ (!). | αὐτὰρ ἐπεὶ πύργον ... ἴξεν ..., | ἔστη (!) παπτήνας' ἐπὶ τείχει. 388 'und jetzt (schon)', vgl. z.B. B 135 #καὶ δὴ δοῦρα σέσηπε νεῶν (!); ~ Ξ 519 #ἔσσυτ' ἐπειγομένη (die ψυχὴ aus der Wunde); wie M 137 πρὸς (!) τεῖχος. 389 ~ 399 f., 467 f.; Γ 386 #γρηῖ ... εἰκυῖα, η 20 #παρθενικὴ εἰκυῖα νεήνιδι u.ä.; O 90 ἀτυζομένη δὲ ἔοικας# (Themis zu Hera). 390 ~ 381; γ 479 γυνὴ ταμίη νορ πενθ.; γ 337 ἦ ῥα Διὸς θυγάτηρ, οἷ δ' ἔκλυον ἀδησάσης, bzw. H 1 ὡς εἰπὼν πυλέων (!) ἐξέσσυτο φαίδιμος Ἐκτωρ. 391 ~ 292 #τὴν ὁδόν, ἦν; π 334 #τῆς (!) αὐτῆς ἔνεκ' ἀγγελίης, η 326 #ἦματι τῶ (!) αὐτῶ, anders θ 107, κ 263, π 138 αὐτὴν ὁδόν; ω 336 εὐκτιμένην κατ' ἀλωήν#, Δ 33, Θ 288 (s.d.) εὐ_κτιμένον πτολίεθρον# u.ä. – Ion. Artikel. 392 f. ~ 237 ὡς Σκαιάς τε πύλας ... ἵκασθαι#; 515 f. εὔτ' ἄρ' ἔμελλε | στρέψουσθ(αι), s.d. 392 ~ M 373 εὔτε Μενεσθῆος μεγαθύμου (!) πύργον ἵκοντο; I 589 μέγα ἄστυ#. 393 Das Verbalkompositum nur hier. 394 ~ 251 ἔνθα οἱ ἠπίδωρος ἐναντίη ἦλθε μήτηρ; X 88, ω 294 #οὐδ' ἄλοχος πολύδωρος; O 88 (s.d.) πρώτη γὰρ ἐναντίη ἦλθε θεούσα#.

- 395 Ἀνδρομάχη, θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἡετίωνος,
Ἡετίων, ὃς ἔναιεν ὑπὸ Πλάκῳ ὕληέσση,
Θήβῃ Ὑποπλακίῃ, Κιλίκεσσ' ἄνδρεςσιν ἀνάσσων
τοῦ περ δὴ θυγάτηρ ἔχεθ' Ἐκτορι χαλκοκορυστῆ.
ἢ οἱ ἔπειτ' ἦντησ', ἅμα δ' ἀμφίπολος κίεν αὐτῆ
400 παῖδ' ἐπὶ κόλπῳ ἔχουσ' ἀταλάφρονα, νήπιον αὐτῶς,
Ἐκτορίδην ἀγαπητόν, ἀλίγκιον ἀστέρι καλῶ,
τόν ῥ' Ἐκτωρ καλέεσκε Σκαμάνδριον, αὐτὰρ οἱ ἄλλοι
Ἄστυάνακτ'· οἷος γὰρ ἐρύετο Ἴλιον Ἐκτωρ.
|ἦτοι δ μὲν| μείδησε Φιδῶν ἐς |παῖδα σιω|πῆ·
405 |Ἀνδρομάχη| δέ Φοί [ἄγχι] παρίστατο |δάκρυ χέ|Φου|σα,
|ἐν τ' ἄρα Φοί| φῦ χειρί, Φέ|πος τε φάτ' ἔκ| τε \βάζε|/
„|δαιμόνιε|, +φθεισει σε [τὸ] σὸν _ μένος, |οὐδ' ἐλε|Φαί|ρεις
παῖδα \νήπι|ον/ καὶ ἔμ' ἄμ|μορον, |ἦ τάχα χή|ρη
\ἔσσο|μαι/· τάχα γάρ| σε \κακ_τενέ|ουσι*/ Ἀχαι|Φοί
410 πάντες ἐφορμηθέντες. ἐμοὶ δέ κε κέρδιον εἶη
σεῦ ἀφαρμαρτούση χθόνα δύμεναι· οὐ γὰρ ἔτ' ἄλλη

406 ὀνόμαζε 408 τε νηπίαχον 409 σεῦ ἔσομαι – κατακτανέουσι

395-398 ~ X 479 f. αὐτὰρ ἐγὼ Θήβῃσιν ὑπὸ Πλάκῳ ὕληέσση | ἐν δόμῳ Ἡετίωνος (sc. γεννόμην). 395 = Θ 187; ~ ζ 17, 213 Ναυσικάα, θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο. 396 ~ 13 ὃς ἔναιεν (!); 425 μητέρα δ', ἢ βασίλευεν (!) ὑπὸ Πλάκῳ ὕληέσση. 397 ~ 416 #Θήβην ὑψίπυλον; P 308 πολέσσ' (!) ἄνδρεςσιν ἀνάσσων#, s. d. 398 ~ Λ 126 (s. d.), M 256, O 707 #τοῦ (!) περ δὴ; E 699, Π 358 u. ö. Ἐκτορι etc.; Γ 123 #τὴν Ἀντηνορίδης εἶχε (!) _ κρείων Ἐλικάων. 399 f. ~ 389, 467 f. 399 ~ X 461 ἅμα δ' ἀμφίπολοι κίον αὐτῆ (!)#. 400 ~ Σ 567 ἀταλά φρονέοντες#; Γ 220 ἄφρονά τ' αὐτῶς#; X 484, Ω 726 πάϊς δ' ἔτι νήπιος αὐτῶς# (Andromache). 401 ~ δ 727, ε 18 παῖδ' ἀγαπητόν vor κ. τρ. τρ.; E 5 #ἀστέρ' (!) ὀπωρινῶ ἑναλίγκιον. – ἀλίγκιος ohne ἐν- sonst nur θ 174, auch ἀγαπητός sonst nur in der Odyssee. 402 ~ (s. d.) I 561 f. #τὴν δὲ ... πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ | Ἀλκυόνην καλέεσκον (!) ἐπώνυμον; Δ 474 Σιμοείσιον; T 83, θ 40 αὐτὰρ οἱ (!) ἄλλοι#. 403 ~ (s. d.) X 500, 506 #Ἀστυάναξ; 507 οἷος γὰρ σφιν (!) ἔρυσσο (!) πύλας καὶ τείχεα μακρά (Andromache), Ω 499 ὃς δέ μοι οἷος ἔην, εἴρυτο δὲ ἄστου καὶ αὐτούς (Priamos). – Thematisches ἐρύετο (ohne Digammareflex!) nur hier. 404 ~ Δ 181 u. ö. ὦδε δέ τις εἶπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον. 405 ~ E 570 Ἀντίλοχος δὲ μάλ' ἄγχι παρίστατο ποιμένι λαῶν. 406 = 253 u. ö. 407 Wie A 207 τὸ (!) σὸν _ μένος; ~ A 282, Φ 340 τεὸν () μένος. – Im Hexameter mit Artikel. 408 Vgl. 400 νήπιον; wie Π 262 #νηπίαχοι; ~ Ω 773 #τῷ σέ θ' ἅμα κλαίω καὶ ἔμ' ἄμμορον (Helena). 408 f. ~ 411 #σεῦ; Ω 725 f. καδ δέ με χήρην | λείπεις. 409 Wie Γ 379, E 436 κατακτάμεναι. – Im Hexameter mit ion. /-s-/. 409 f. ~ Ω 800 μὴ πρὶν ἐφορμηθεῖεν ἐυκνήμιδες Ἀχαιοί. 410 ~ β 74 τούτους ὀτρύνοντες. ἐμοὶ δέ κε κέρδιον εἶη; H 28 τό κεν _ πολὺ κέρδιον εἶη# u. ä. 410 f. ~ P 416 f. γαῖα ... | πᾶσι χάνοι· τό κεν ἦμιν ἄφαρ _ πολὺ κέρδιον εἶη. 411 ~ 19 γαῖαν ἐδύτην#; T 313 πολέμου (!) στόμα δύμεναι; X 505 f. φίλου ἀπὸ πατρὸς ἀμαρτῶν, | Ἀστυάναξ. – ἀφαρμαρτάνω nur hier in dieser Verwendung. 411 f. ~ λ 623, ξ 138 οὐ γὰρ ἔτ' ἄλλον#; α 166 f. οὐδέ τις ἦμιν | θαλπωρή.

- ἔσται θαλπωρή, ἐπεὶ ἂν σύ γε πότμον ἐπίσπης,
 ἀλλ' ἄχε'. οὐδέ μοι ἔστι πατήρ καὶ πότνια μήτηρ·
 ἦτοι γὰρ πατέρ' ἀμὸν ἀπέκτανε δῖος Ἀχιλλεύς,
 415 ἐκ δὲ πόλιν πέρσεν Κιλικῶν εὖ ναιετάουσαν,
 Θήβην ὑψίπυλον, κατὰ δ' ἔκτανεν Ἡετίωνα·
 οὐδ' [μιν] ἐξενάριξε, σεβάσασατο | γὰρ τό γε θυμοῖ,
 ἀλλά \μιν κάκ|κη|ε* σὺν ἔν|τεσσι* / |δαιδαλέοι|σι
 ἦδ' ἐπὶ σῆμ' ἔχεεν· περὶ δὲ πτελέας ἐφύτευσαν
 420 νύμφαι ὄρεστιάδες, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο.
 οἱ δέ μοι ἑπτὰ κασίγνητοι ἔσαν ἐν μεγάροισιν,
 \τοί/ μὲν |πάντες |ἦ|/ κίον _ \νυκτί/ |Ἄ|ιδος εἴσω·
 πάντας |γὰρ κατάπεφ|νε ποδάρκης |δῖος Ἀχιλλεύς
 \|Ἐλί|κεσσ'* ἐπὶ βου|σὶ καὶ _ ἀργεν|νησι +ἔ|φισ|σι/.
 425 μητέρα δ', ἣ βασίλευεν ὑπὸ Πλάκῳ ὑληέσση,
 τὴν ἐπεὶ ἄρ' δεῦρ' ἦγαγ' ἄμ' ἄλλοισι κτεάτεσσιν,
 ἄψ ὃ γε τὴν ἀπέλυσε λαβῶν ἀπερείσι' ἄποινα,
 πατρός δ' ἐν μεγάροισι βάλλ' Ἄρτεμις ἰοχέαιρα.

415 meist ναιετάουσαν 418 ἄρα μιν κατέκτενε σὺν ἔντεσι 422 οἱ (meist οἱ) – ἰῶ – ἦματι
 424 βουσὶν ἐπ' εἰλιπόδεσσι καὶ ἀργεννησὶ οἴεσσι

412 ~ I 304 ἐπεὶ ἂν (!), s.d.; X 39 f. ἵνα μὴ τάχα πότμον ἐπίσπης | Πηλείωνι δαμείς (Priamos). **413** ~ 429 #Ἐκτορ, ἀτὰρ σύ μοι ἔσσι etc.; Γ 412, Ω 91 ἔχω δ' _ ἄχε' ἄκριτα θυμῶ# (Helena bzw. Thetis). **414 f.** ~ T 296 ὄτ' ἄνδρ' ἐμὸν ὠκύς Ἀχιλλεύς | ἔκτεινεν (!), πέρσεν (!) δὲ πόλιν θεῖοιο Μύνητος (s.d.; Briseis). **414** ~ 416; X 423 τόσσους γὰρ μοι παῖδας ἀπέ_κτανε τηλεθάοντας (Priamos); Ω 151, 180 #νεκρόν ..., τὸν ἔκτανε δῖος Ἀχιλλεύς#; λ 166 f., 481 f. οὐδέ πω ἀμῆς | γῆς ἐπέβην. **415 f.** ~ 396 f. **415** ~ Φ 584 πόλιν πέρσειν Τρώων ἀγερώχων#. **416** ~ 397 #Θήβη Ὑποπλακίη; Π 698, Φ 544 ὑψίπυλον Τροίην; γ 307 κατὰ δ' ἔκτανε πατροφονῆα#. **417** ~ 167 σεβάσασατο etc.; N 619 u. ὀ. #τεύχεά τ' ἐξενάριξε. **418 f.** Vgl. λ 74 f. #ἀλλά με κακκῆαι σὺν τεύχεσιν (!) ... | σῆμά τέ μοι χεῦαι (Eipenor); Ψ 45 σῆμά τε χεῦαι#, Ψ 257, Ω 801 #χεύαντες δὲ τὸ (!) σῆμα. **418** ~ N 331, 719 σὺν ἔντεσι (!) δαιδαλέοισι#. – Erst im Hexameter mit ion. /-s-/. **419** ~ Ω 799 ῥίμφα δὲ σῆμ' ἔχεαν (!), περὶ δὲ σκοποὶ εἶατο πάντη. – Ionischer Holodaktylos. **420** ~ B 598 #Μοῦσαι αἰεδοῖεν, κοῦραι etc.; ζ 105, ι 154 Νύμφαι, κοῦραι etc.; ν 356 #Νύμφαι νηϊάδες, κοῦραι Διός, ähnlich ρ 240. **421 f.** ~ Ω 499 f. #ὄς δέ μοι οἶος ..., | τὸν σὺ πρόην κτεῖνας (Priamos). **422** ~ 284 κατ_ελθόντ' Ἄιδος εἴσω#; Σ 251 ἦ δ' ἐν νυκτὶ γέγοντο#. – Im Hexameter mit ἦματι und singulärem ἰῶ. **423** ~ 190 ... κατέπεφνε; Ψ 828 #ἀλλ' ἦτοι τὸν ἔπεφνε etc., sc. Achilleus Eetion. **423 f.** ~ Λ 106 #ποιμαίνοντ(ε) ἐπ' ὅεσσι λαβῶν (sc. Achilleus); ρ 471 f. #ὀππότ' ἀνήρ ... | βλήεται ἦ (!) περὶ βουσὶν ἢ ἀργεννησὶ οἴεσσι; wie Π 488 ἐν εἰλιπόδεσσι βόεσσι#, Ο 547 #εἰλίποδας βοῦς#. **425** ~ 396 #Ἡετίων, ὄς ἔβαιεν (!) etc.; λ 285 #ἦ δὲ Πύλου (!) βασίλευε. **426** ~ Ψ 829 τὸν δ' ἄγετ' ἐν νῆεσσι σὺν ἄλλοισι κτεάτεσσι (!), sc. den σόλος des Eetion; s. zu I 482 κτεάτεσσι#. **427** ~ (s.d.) 49; A 13 φέρων τ' ἀπερείσι' ἄποινα#; A 95 οὐδ' ἀπέλυσε θυγάτρα καὶ _ οὐκ ἀπεδέξατ' ἄποινα. **428** ~ 205; X 484 #χίρην ἐν μεγάροισι; ο 478 #τὴν μὲν ἔπειτα γυναῖκα βάλλ' etc.

- 430 Ἔκτορ, ἀτὰρ σύ μοι ἔσσι πατήρ καὶ πότνια μήτηρ
 ἦδὲ κασίγνητος, σὺ δέ μοι θαλερὸς παρακοίτης.
 ἀλλ' ἄγε νῦν ἐλέαιρε καὶ αὐτοῦ μίμν' ἐπὶ πύργῳ,
 μὴ παῖδ' ὄρφανικὸν θήης χήρην τε γυναῖκα.
 λαφὸν δὲ στῆσον παρ' ἔρινεόν, ἔνθα μάλιστα
 ἀμβατὸς \τε/ πόλις| καὶ ἐπίδρομόν \ἐστι/ τεῖχος.
 435 τρίς γὰρ τῇ γ' ἐλθόντες ἐπειρήσανθ' οἱ ἄριστοι
 ἀμφ' Αἴαντε δύω| καὶ \Ἰδομενῆ|Ϝα Ϝάνακ|τα/
 ἦδ' ἀμφ' \+'ΑτρεϜίδα| καὶ ΤυδέϜος |ἄλκιμον υἱόν·
 \ἦϜέ/ |τίς σφιν ἔνισπε θε|προπίων| εὔϜειδώς,
 \ἦϜέ/ καὶ αὐ|τῶν θυμὸς ἐπ_οτρύ|νει καὶ ἀνώ|γει.“
 440 τὴν δ' \αὖ προτίϜειπε*/ μέγας| _ κορυθ|αιϜόλος Ἔκ|τωρ·
 „ἦ καὶ ἐμοὶ τάδε πάντα μέλει, γύναι· ἀλλὰ μάλ' αἰνῶς
 |αἰδέομαι| Τρῳάς <τε> καὶ _ |Τρῳάδας *ἔλ|κεπέπλους/,
 |αἶ κε κακὸς| ὥς νόσφιν ἀλυσκά|ζω πολέμοιο·
 οὐδέ με θυμὸς ἄνωγεν, ἐπεὶ μάθον ἔμμεναι ἐσθλὸς

434 ἔστι – ἔπλετο 436 ἀγακλυτὸν Ἰδομενῆα 437 überl., Edd. Ἀτρείδας 438 ἦ πού –
 v.l. θεοπροπίας 439 ἦ νυ 440 αὐτε προσέειπε 442 meist Τρωιάδας – ἔλκεσιπέπλους

429 ~ (s.d.) 86 #Ἔκτορ, ἀτὰρ σύ; 413 οὐδέ μοι ἔστι etc. 430 ~ Ξ 473 #ἀλλὰ κασίγνη-
 τος, Ω 47 #ἦὲ κασίγνητον; λ 374 u.ö. σὺ δέ μοι, Π 850 u.ö. σὺ δέ μ(ε) nach πενθ.; Θ 156
 θαλεροὺς παρακοίτας#, Γ 53 _ θαλερὴν παράκοιτιν#. 431 f. ~ 407 f. οὐδ' ἐλεαίρεις |
 παῖδά τε ... καὶ ἐμ(έ). 431 ~ 354 (Helena), π 25 #ἀλλ' ἄγε νῦν εἴσελθε; ζ 175 #ἀλλὰ,
 ἄνασσ', ἐλέαιρε; X 5 αὐτοῦ μείναι; Γ 153 ἦντ' ἐπὶ πύργῳ#. 432 ~ Β 289 ὡς τε γὰρ ἦ (!)
 παῖδες νεαροὶ χῆραί τε γυναῖκες; Λ 394 #παῖδες δ' ὄρφανικοί, s.d.; anders X 490 ἦμαρ δ'
 ὄρφανικὸν παναφήλικα παῖδα τίθησι (Andromache). 433 ~ Λ 167 #μέσσον κάπ πεδίον
 παρ' ἔρινεόν, X 145 παρὰ σκοπιῆν καὶ ἔρινεόν ἠνεμόεντα#. 434 ~ λ 316 ἴν' οὐρανὸς
 ἀμβατὸς εἶη#; ἐπίδρομος nur hier. 435 ~ γ 245, δ 86 #τρίς γάρ; θ 23 ἐπειρήσαντ' (!)
 Ὀδυσῆος# u.ä. (die Phaiaken beim Wettkampf); Δ 260, Κ 539, α 211, λ 524 #Ἀργείων
 οἱ (!) ἄριστοι. 436 f. ~ I 81 f., 83 f. #ἀμφί τε ... | ἦδ' ἀμφ(ί), s.d. 436 ~ E 519 τοὺς δ'
 Αἴαντε δύω καὶ Ὀδυσσεὺς καὶ Διομήδης, ξ 237 δὴ τότε ἔμ' ἠνωγον καὶ ἀγακλυτὸν Ἰδο-
 μενῆα; vgl. O 301 οἱ μὲν ἄρ' ἀμφ' Αἴαντα καὶ Ἰδομενῆα ἄνακτα. – ἀγακλυτὸς nur hier
 und in der Odyssee. 437 ~ Κ 110 ἦδ' Αἴαντα ταχὺν καὶ Φυλέος ἄλκιμον υἱόν. 438 ~
 ν 234 #ἦ πού τις νήσων εὐδείελος. 439 ~ O 43 #ἀλλὰ που αὐτὸν θυμὸς etc. (Hera
 über Poseidon). 440 = X 232; wie H 233, 287 #τὸν δ' etc. 441 ~ 450; E 490 σοὶ δὲ χρή
 τάδε πάντα μέλειν νύκτας τε καὶ ἦμαρ (Sarpedon zu Hektor); δ 148 οὔτω νῦν καὶ ἐγὼ
 νοέω, γύναι, ὡς σὺ εἴσκεις. 441 f. ~ Κ 38 f., Τ 23 f., X 454 f. ἀλλὰ μάλ' αἰνῶς | δεῖδω,
 μή. 442 = X 105; wie H 297 #Τρῳάς εὐφρανέω καὶ _ etc. (jeweils Hektor). 443 ~ Θ 94
 πῆ φεύγεις μετὰ νῶτα βαλὼν κακὸς ὡς ἐν ὀμίλῳ; E 253 οὐ γὰρ μοι γενναῖον ἀλυσκά-
 ζοντι μάχεσθαι (beidemale Diomedes). – Im alten Vers stand /-s. / am Ende des 1. Chor-
 iambus. 444 ~ Σ 90 ἐπεὶ οὐδ' ἐμὲ θυμὸς ἄνωγε# (Achilleus). 444 f. ~ I 321 f. ἐπεὶ
 πάθον ἄλγεα θυμῶ, | αἰεὶ ἐμὴν ψυχὴν παραβαλλόμενος πολεμίζειν (Achilleus); ρ 226
 #ἀλλ' ἐπεὶ οὖν δὴ ἔργα κάκ' ἔμμαθεν, σ 362 ... ἔμμαθες. – μανθάνω nur hier.

- 445 αἰεὶ καὶ πρῶτοισι μετὰ Τρώεσσι μάχεσθαι,
|ἀρνύμενος| πατρός τε μέγα κλέφους ἤδ' ἐμόν \περ/.
εὖ γὰρ [ἐγὼ] τόδε |φοῖδα κατὰ| _ φρένα |καὶ κατὰ θυ|μόν·
ἔσσεται ἡμᾶρ ὅτ' ἄν ποτ' ὀλώλη Ἴλιος ἱρή
καὶ Πριάμος καὶ λαὸς ἐϋμμελίω Πριάμοιο.
- 450 ἀλλ' οὐ μοι Τρώων τόσσον μέλει ἄλλος ὀπίσσω,
οὔτ' αὐτῆς |Φέκᾶβης| οὔτε _ Πριάμοιο |Φάνακ|τος
οὔτε κασιγνήτων, οἳ κεν πολέες τε καὶ ἐσθλοὶ
ἐν κονίησι πέσοιεν ὑπ' ἀνδράσι δυσμενέεσσιν,
ὅσσον |σεῖ', ὅτε κέν| τις Ἀχαιῶν |χαλκοχιτώ|νων
\κλαίουσαν*/ ἄιγεται, ἐλεύθερον |ἡμᾶρ ἀπού|ρας.
- 455 καὶ \κ' / ἐν |Ἄργει ἐοῦ|σα \παρ' / _ ἄλλης |ἱστὸν ὕφαι|νοις,
καὶ \χ' / ὕ|δωρ φορέοις| Μεσσηϊδος |ἡΦ' Ὑπερεί|ης
πόλλ' \ἀχνυμέ|νη/, κρατερὴ δ' | _ ἐπι|κείσεται ἀνά|γκη.
|καὶ ποτέ τις| Φείπησι Φιδῶν \κάδ/ |δάκρυ χέ|φου|σαν·
- 460 Ἐκτορος ἦδε γυνή, ὃς ἀριστεύεσκε μάχεσθαι
Τρώων ἵπποδάμων, ὅτε Ἴλιον ἀμφεμάχοντο.
ὥς ποτέ τις ἐρέει· σοὶ δ' αὖ νέον ἔσσεται ἄλλος
χῆται τοιοῦδ' ἀνδρός, ἀμύνειν δούλιον ἡμᾶρ.

446 αὐτοῦ 454 so überl., Ed. West; andere Edd. σεῦ 455 δακρυόεσσαν 456 κεν –
πρός 457 κεν 458 ἀεκαζομένη 459 κατὰ 463 Edd. außer West + χῆτει

445 ~ Φ 90 ἦτοι τὸν πρῶτοισι μετὰ _ πρῦλέεσσι δάμασσας (Lykaon zu Achilleus); Δ 304 u. ὄ. Τρώεσσι μάχεσθαι#. **446** Vgl. 477 ὡς καὶ ἐγὼ περ, P 232 τὸ δέ οἱ κλέος ἔσσεται ὅσσον ἐμοί (!) περ# (s.d.); ~ A 159 #τιμὴν ἀρνύμενοι Μενελάω σοὶ τε (Achilleus), α 5 #ἀρνύμενος; β 45 ἐμόν αὐτοῦ (!) χρείος. **447 ff.** = Δ 163 ff. (Agamemnon). **450-454** ~ P 240-243 οὐ τι τόσσον νέκυος περι_δεΐδια Πατρόκλοιο, || ὅσσον ἐμῆ κεφαλῆ περιδείδια ... | καὶ σῆ (s.d.; Aias zu Menelaos). **450** ~ 441; X 11 ἦ νύ τοι οὐ τι μέλει Τρώων πόνος, οὐς ἐφόβησας (Apollon zu Achilleus). **451** ~ B 373, Δ 18 u. ὄ. πόλις () Πριάμοιο ἄνακτος#. **452 f.** ~ Σ 103 οἳ δὴ πολέες _ δάμεν Ἐκτορι δίω#. **452** ~ π 115 #οὔτε κασιγνήτοις; Ω 167 οἳ δὴ πολέες τε καὶ ἐσθλοί#. – Fünfzehnsilbig, aber wohl nicht alt. **453** ~ Ψ 437 ... πέσοιεν ἐπειγόμενοι περὶ νίκης#, P 428 ... πεσόντος, O 423 ... πεσόντα; E 488 u. ὄ. #ἀνδράσι δυσμενέεσσι. **455** ~ Π 831 f. Τρωϊάδας (!) δὲ γυναικας ἐλεύθερον ἡμᾶρ ἀπούρας | ἄξειν ἐν νήεσσι (Hektor); Σ 65 f. αἶ δὲ σὺν αὐτῇ (!) | δακρυόεσαι ἴσαν (die Nereiden mit Thetis); vgl. z.B. Γ 176 τὸ καὶ κλαίουσα τέτηκα# (Helena). **456** ~ A 30 f. ἐν Ἄργει, τηλόθι πάτρης, | ἱστὸν ἐποιομένην; Γ 125 ἦ δὲ _ μέγαν ἱστὸν ὕφαινε#, sc. Helena. – Im Hexameter mit ion. πρόσ. **457** ~ κ 358 #ἦ δὲ τετάρτη ὕδωρ ἐφόρει. **458** ~ ν 277 #πόλλ' ἀεκαζομένους; vgl. O 133 καὶ ἀχνύμενός περ ἀνάγκη#, ähnlich M 178. **459** ~ H 87 ... εἶπησι; A 413 u. ὄ. κατὰ δάκρυ χέουσα#. **460** ~ Λ 746, Π 292 #ἡγεμόν(α) ..., ὃς ἀριστεύεσκε μάχεσθαι#. **461** ~ B 230 u. ὄ. #Τρώων ἵπποδάμων; Φ 156 ὅτ' ἐς _ Ἴλιον εἰλήλουθα#, β 172 f. u. ὄ. ὅτε Ἴλιον εἰσανέβαινον | Ἄργειοι. **462** ~ Δ 182, H 91 #ὥς ποτέ τις ἐρέει; β 193 χαλεπὸν δέ τοι ἔσσεται ἄλλος#. **463** ~ 455 ἐλεύθερον ἡμᾶρ, ξ 340, ρ 323 δούλιον ἡμᾶρ; T 324 #χῆται τοιοῦδ' (!) υἱός (Achilleus).

- 465 ἀλλά με τεθνηϊῶτα χυτὴ κατὰ γαῖα καλύπτει,
 πρὶν γέ τι σῆς τε βοῆς σοῦ θ' ἔλκηθμοιο πυθέσθαι.“
 ὡς εἰπὼν οὗ παιδὸς ὀρέξατο φαίδιμος Ἔκτωρ·
 ἄψ δ' ὁ πάϊς πρὸς κόλπον ἐϋζώνιοιο τιθήνης
 ἐκλίνθη ἰάχων, πατρὸς φίλου ὄψιν ἀτυχθεῖς,
 ταρβήσας χαλκὸν τε ἰδὲ λόφον ἵπποχαίτην,
 470 δεινὸν ἀπ' ἀκροτάτης κόρυθος νεύοντα νοήσας.
 ἐκ δ' ἐγέλασσε πατὴρ τε φίλος καὶ πότνια μήτηρ·
 αὐτίκ' ἀπὸ κρατὸς κόρυθ' εἴλετο φαίδιμος Ἔκτωρ,
 καὶ τὴν |μὲν \κἀτάθηκ'| ἐπὶ _ χθονὶ |παμφανάου|σαν·
 \ὄ δ' αὖ/ φίλον |υἷὸν ἐπεῖ| _ \κύσσε/ |πῆλέ τε χερ|σί,
 475 \ῤεῖπ'/ ἐπευξάμενος| \+Διῤεῖ _ καὶ ἄλλοισι/ θεοῖ|σι·
 „Ζεῦ ἄλλοι τε θεοί|, δότε _ δὴ καὶ |τόνδε γενέσ|θαι
 |παῖδ' ἐμόν, ὡς [καὶ] ἐγὼ περ, ἀ|ριπρεπέα| Τρώεσσι
 \ἀγαθόν τε βίην|/, καὶ \ῤιλίοι/ |ῤίφι ῤανάσ|σειν·
 |καὶ ποτέ τις| ῤεῖποι 'πατρὸς γ' _ ὄδε |πολλὸν ἀμεί|νων'

465 schwächere v.l., Ed. West πρὶν γ' ἔτι 473 κατέθηκεν 474 αὐτὰρ ὃ γ' ὄν - κύσε
 475 εἶπεν (Aristarch, Ed. Monro-Allen εἶπε δ') - Δί τ' ἄλλοισίν τε 478 ὣδε βίην τ'
 ἀγαθόν (meist ἀγαθόν τε) - Ἰλίου 479 meist εἶπησι, so auch Ed. Ludwig - Aristarch,
 Edd.; meist δ' ὃ γε

464 ~ T 289 #νῦν δέ σε τεθνηϊῶτα κιχάνομαι (Briseis); Ξ 114 Τυδέος, ὄν Θήβησι χυτὴ _
 κατὰ γαῖα κάλυψε. **465** ἔλκηθμός nur hier. **466** ~ H 1 #ὡς εἰπὼν πυλέων (!) ἐξ-
 ἔσσυτο etc.; N 190 f. Αἴας δ' ὀρμηθέντος ὀρέξατο δουρὶ φαεινῶ | Ἔκτορος; I 633, Ψ 222,
 Ω 85 οὗ (!) παιδὸς vor κ.τρ.τρ. **467** ~ 400; A 429 ἐϋζώνιοιο γυναικός#; T 331 τὸν (!)
 παῖδα; Λ 696 #ἐκ δ' ὁ (!) γέρων, Π 191 #τὸν δ' ὁ (!) γέρων u.ä. **468** ~ N 543 #ἐκλίνθη (!)
 δ' ἐτέρωσε κάρη, anders Ψ 232 #κλίνθη κεκμηώς; α 94, β 360 πατρὸς φίλου vor bD; Ω 632
 εἰσορόων ὄψιν τ' ἀγαθὴν καὶ μῦθον ἀκούων. **469** ~ (u.a.) Δ 147 εὐφυέες κνήμαί τε (!)
 ἰδὲ _ σφυρὰ κάλ' ὑπένερθε; X 469 ἄμπυκα κεκρύφαλόν τε (!) ἰδὲ πλεκτὴν ἀναδέσμη.
469 f. ~ Γ 337 δεινὸν δὲ λόφος καθύπερθεν ἔνευεν (!)#; N 132 f., Π 216 f. ψαῦον δ' ἵππό-
 κομοὶ κόρυθες λαμπροῖσι φάλοισι | νευόντων. **470** ~ N 12 ὑψοῦ ἐπ' ἀκροτάτης κορυ-
 φῆς Σάμου ὑληέσης. **471** ~ 413, 429, Λ 452, N 430 u.ö. πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ#;
 Ω 710 ἄλοχός τε φίλη καὶ πότνια μήτηρ#; π 354, σ 35 #ἦδὲ δ' ἄρ' ἐκγελάσας (!). **472 f.** ~
 494 κόρυθ' εἴλετο etc.; P 205 f. τεύχεα δ' οὐ κατὰ κόσμον ἀπὸ κρατὸς τε καὶ ὤμων |
 εἴλετο (Zeus); ξ 276 αὐτίκ' ἀπὸ κρατὸς κυνέην εὐτυκτον ἔθηκα. **473** Wie 213 #ἔγχος
 μὲν κατέπηξεν (!) ἐπὶ _ χθονί; ~ Γ 89 τεύχεα κάλ' ἀποθέσθαι ἐπὶ _ χθονὶ πουλυβοτείρη.
474 Wie T 4 ὄν φίλον υἷόν#; ~ Ω 478 κύσε (!) χεῖρας#, anders π 15, ρ 39, ω 320 #κύσσε δέ
 μιν. **475** ~ 476; P 46 ἐπευξάμενος Διὶ πατρί#; wie Θ 526 #ἔλπομαι εὐχόμενος Δί etc.
 (Hektor). - Im Hexameter mit silbenschließendem νῦ ἐφελκυστικόν. **477** ~ I 342,
 ε 448, η 219 (#)ὡς καὶ ἐγώ; N 175, O 550 μετέπρεπε δὲ Τρώεσσι#. **478 f.** ~ A 404 ὃ γὰρ
 αὐτε βίη _ οὗ (!) πατρὸς ἀμείνων#. **478** ~ ρ 443 ὃς Κύπρου (!) Ἴφι ἀνάσσειν#; wie A 38,
 452 Τενέδοιό τε Ἴφι ἀνάσσεις#. - Im Hexameter zeigt (F)Ἴφι keine Digammawirkung.
479 ~ 459 ... εἶπησιν; Λ 787 βίη δ' _ ὃ γε πολλὸν ἀμείνων#, Π 709, Φ 107 ὄ(ς) περ _ σέο etc.

- 480 ἐκ \μάχης ἐλθόντα/· φέροι δ' | _ ἔνα|ρα βροτό|φεν|τα
κτείνας |δηϊον ἄν|δρα, χαρείη |δὲ φρένα μή|τηρ.“
ὡς εἰπὼν ἀλόχοιο φίλης ἐν χερσὶν ἔθηκε
παῖδ' ἑόν· ἦ δ' ἄρα μιν κηώδει δέξατο κόλπῳ,
δακρυόεν γελάσασα. πόσις δ' ἐλέησε νοήσας,
485 |χειρὶ τέ μιν| \κάρρεξε*/·, Φέπος τε φάτ' ἔκ| τε \βάζε/·
„|δαιμονίη|, μή μοί τι λίην \ἀκάχη|σο*/ θυμοῖ.
οὐ γάρ [τίς] μ' ὑπὲρ |αἴσαν ἀνήρ| _ Ἄ|φι|δι προῖά|ψει·
μοῖραν δ' |οὔ τινά φη|μι πειφυγμένον \ἔμμεν/ ἀνδρῶν,
|οὔ κακόν, οὐδ'| \ἐσθλόν περ, ἐπεὶ κεν/ |πρῶτα γένη|ται.
490 ἀλλ' εἰς οἶκον ἰοῦσα τὰ σ' αὐτῆς ἔργα κόμιζε,
ἰστόν τ' ἠλακάτην τε, καὶ ἀμφιπόλοισι κέλευε
ἔργον ἐποίχεσθαι· πόλεμος δ' ἀνδρεσσι μελήσει
πᾶσιν, ἐμοὶ δὲ μάλιστα, τοὶ Ἰλίῳ ἐγγεγάασιν.“
ὡς \ρά/ φωνή|σας κόρυθ' εἴ|λετο |φαιδίμος Ἔκ|τωρ

480 πολέμου ἀνιόντα 484 so Edd.; v.l. ἐλέαιρε 485 κατέρεξεν – ὀνόμαζε 486 ἀκα-
χίζω 488 ἔμμεναι 489 μὲν ἐσθλόν, ἐπήν τὰ 490 meist σαυτῆς 493 so überl.; Ed.
West mit Pap. μάλιστα δ' ἐμοί 494 ἄρα

480 f. ~ Θ 533 f. ἦ κεν ἐγὼ τὸν | χαλκῶ δηώσας ἔναρα βροτόεντα φέρωμαι (Hektor).
480 ~ κ 332 #ἐκ Τροίης ἀνιόντα; vgl. z.B. E 157 μάχης ἐκνοστήσαντε#, 409 #ἐλθόντ' ἐκ
πολέμοιο. **481** ~ I 653 #κτείνοντ' Ἀργείους (sc. Hektor), X 84 ἄμυνε δὲ δήϊον ἄνδρα#
(Hekabe zu Hektor); Λ 683 γεγήθει δὲ φρένα Νηλεύς# (Nestor). **482 f.** ~ A 446 f. ὡς
εἰπὼν ἐν χερσὶ τίθει, _ ὃ δὲ δέξατο χαίρων | παῖδα φίλην. **482** ~ Φ 82 f. νῦν αὖ με
τεῖς ἐν χερσὶν ἔθηκε | μοῖρ' ὀλοή (Lykaon); Δ 238 ἀλόχους τε φίλας νορ ἐφθ. **483** ~
136 Θέτις δ' ὑπεδέξατο κόλπῳ#; Γ 382 ἐν θαλάμῳ εὐώδει κηώνεντι#; κηώδης nur hier.
484 ~ Σ 570 #ἡμερόεν κιθάριζε; π 354, σ 35 #ἦδὺ δ' ἄρ' ἐκγελάσας (!); Τ 340 μυρομένους
δ' ἄρα τούς γε ἰδὼν _ ἐλέησε Κρονίων, ähnlich P 441. **485** = A 361 u. ö. **486 f.** ~ 521
#δαιμόνι', οὐκ ἄν τις τοι ἀνήρ _ ... | ἔργον ἀτιμήσειε μάχης (Hektor zu Paris). **486** ~
Φ 288 #Πηλείδη, μήτ' ἄρ τι λίην τρέε. – Das Präsens ἀκαχίζω sonst nur λ 486, π 432.
487 ~ 333 οὐδ' ὑπὲρ αἴσαν#; Η 197 οὐ γάρ τις με βίη γε ἐκὼν _ ἀέκοντα δίηται (Aias);
Λ 55 Ἄϊδι προῖάψειν#. **487 f.** ~ Ψ 579 f. _ καὶ μ' (!) οὐ τινά φημι | ἄλλον ἐπιπλήξειν Δα-
ναῶν. **488** ~ ι 455 Οὔτις, ὄν οὔ πῶ φημι πεφυγμένον ἔμμεν ὄλεθρον. **489** ~ χ 415,
ψ 66 ... μὲν ἐσθλόν; θ 553 #οὐ κακός, οὐδὲ μὲν ἐσθλός, ἐπήν (!) etc.; Μ 420 ἐπεὶ τὰ (!)
πρῶτα πέλασθεν#. – Im Hexameter ionisch modernisiert. **490-493, 495** ~ α 356-360,
φ 350-354. **490 f.** = α 356 f., φ 350 f. **490** ~ ξ 185 ἀλλ' ἄγε μοι σύ, γεραῖε, τὰ (!) σ(α)
αὐτοῦ (!) κήδε' ἐνίσπες. **491 f.** ~ 324; X 440-444 #ἀλλ' ἦ γ' ἰστόν ὕφαινε ..., || κέκλετο
δ' ἀμφιπόλοισιν ... | ἀμφὶ πυρὶ στήσαι τρίποδα μέγαν, ὄφρα πέλοιτο | Ἔκτορι θερμὰ λωε-
τρὰ μάχης ἐκνοστήσαντι. **492** ~ ρ 227, σ 363 #ἔργον ἐποίχεσθαι, Α 31, ε 62 #ἰστόν ἐπ-
οιχομένη(ν); Υ 137 πόλεμος etc. (Poseidon zu Hera), ähnlich α 358, λ 352, φ 352. **493** ~
X 422 Τρωσί· μάλιστα δ' ἐμοὶ _ περὶ πάντων ἄλγε' ἔθηκε (Priamos); α 359, λ 353, φ 353
#πᾶσι, μάλιστα δ' ἐμοί, ψ 61 ... δ' ἐμοί τε καὶ υἱεῖ; Ρ 145 οἶος σὺν λαοῖσι τοὶ (!) Ἰλίῳ ἐγ-
γεγάασιν (Glaukos zu Hektor). – In dieser Version ohne Digammareflex. **494** ~ 472 f.

- 495 ἵππου|ριν· ἄλοχος δὲ φίλη οἰκόνδε βεβήκει
 ἐντροπαλιζομένη, θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέουσα.
 |αἶψα δ' ἔπειθ'| ἵκανε δόμους εὖ |ναιετάον|τας
 Ἔκτορος ἀνδροφόνοιο, κιχήσατο δ' ἔνδοθι πολλὰς
 ἀμφιπόλους, τῆσιν δὲ γόνον πάσησιν ἐνῶρσεν.
- 500 \+γόφαον μὲν |ζωφὸν ἔθ'/ Ἔκτορα |φοῖ ἐνὶ φοῖ|κοι·
 οὐ γὰρ \|δὴ ῥ' ἔτι φάνθ'|/ ὑπότροπον |ἐκ πολέμοιο
 ἴξεσθαι, προφυγόν|τα μένος καὶ |χεῖρας Ἀχαι|φῶν.
 οὐδὲ Πάρις δῆθ' ἔπειθ' ἐν ὑψηλοῖσι δόμοισιν,
 ἀλλ' ὃ γ' ἔπειθ' ἐπὶ κατέδ' ἔκλυτα τεύχεα ποικίλα χαλκῶ,
 σεύατ' ἔπειθ' ἀνὰ ἄστρ' ἔπειθ' ἀνὰ κραιπνοῖσι πεποιθῶς.
- 505 ὡς δ' ὅτε [τις] στατὸς ἵππος, ἀκοστή|σας ἐπὶ φάτι|νη,
 |δεσμὸν ἀπορι|ρήξας \+θῆφῆ/ _ πεδί|οιο κροφ|αίωνων,
 εἰφωθῶς +λοφέσθαι \εὐρεφέ|ος*/ ποταμοῖ|ο,
 |κρυδιάων|, *ὑψοῖ κάρη _ ἔχων/, |ἀμφὶ δὲ χαῖ|ται

500 αἶ μὲν ἔτι ζῶν γόνον 501 μιν ἔτ' ἔφαντο ὑπότροπον 507 θείη 508 λούεσθαι εὐρ-
 ρεῖος 509 ὑψοῦ δὲ κάρη ἔχει

495 ~ 366 #οἰκῆας (!) ἄλοχόν τε φίλην, s. d.; Γ 337 u. ö. #ἵππουριν; α 360, φ 354 ἢ μὲν θαμ-
 βήσασα πάλιν οἰκόνδε βεβήκει, ψ 292 #γρηῦς μὲν κείουσα etc. 496 ~ Φ 492 ἐντροπα-
 λιζομένην· ταχέες δ' ἔκπιπτον οἴστοι (Hera ohrfeigt Artemis), s. auch zu Λ 547, Ρ 109
 #ἐντροπαλιζόμενος; χ 447 αἶν' ὄλοφυρόμεναι, θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέουσαι u. ä.; Γ 142
 τέρεν _ κατὰ δάκρυ χέουσα# (Helena). 497 = 370. 498 f. ~ Ω 723 f. τῆσιν δ' Ἀνδρο-
 μάχη λευκώλενος ἦρχε γόοιο, | Ἔκτορος ἀνδροφόνοιο κάρη _ μετὰ χερσὶν ἔχουσα.
 498 ~ Ρ 638 #Ἔκτορος ἀνδροφόνοιο; Χ 226 κιχήσατο δ' Ἔκτορα δῖον#, Δ 385 πολέας δὲ
 κιχήσατο Καδμείωνας#. 499 ~ Ω 760 γόνον δ' _ ἀλίσσαστον ὄρινε#, sc. Hekabe; δ 7 δωσέ-
 μεναι, τοῖσιν (!) δὲ θεοὶ γάμον ἐξετέλειον u. ä. – Silbenschließendes νῦ ἐφελευστικόν.
 500 ~ 499 γόνον, bzw. κ 567 γόνων (!) τίλλοντό τε χαίτας#; Τ 327 #εἶ που ἔτι ζῶει γε,
 Σ 10 ἔτι ζώντος ἐμεῖο#; ψ 153 f. αὐτὰρ Ὀδυσσεῖα μεγαλήτορα ᾧ ἐνὶ οἴκῳ | Εὐρυνόμη
 ταμίη λούσεν (!). Vgl. Ρ 653 f. αἶ κεν ἴδῃαι | ζῶν ἔτ' Ἀντίλοχον (Aias). – 'den Hektor
 (~ Odysseus) in seinem eigenen Haus': Sonderfall, in dem (F)ός auf das danebenste-
 hende Objekt bezogen ist, anders z. B. Η 127 ὅς ποτέ μ' εἰρόμενος μέγ' ἐγήθειεν ᾧ ἐνὶ
 οἴκῳ (Nestor). – Im Hexameter, metrisch bedingt, γόνον < γόαον* nach Mustern mit
 ion. Hyphärese, vgl. Schwyzer 1939, 252 f. 501 f. ~ 367 (s. d.). 501 Vgl. α 194 δὴ γάρ
 μιν ἔφαντ' ἐπιδήμιον εἶναι#. – Im Hexameter μιν mit /-n. / vor τριθ., zudem Hiatus an
 κ. τρ. τρ. 502 ~ Ν 105 μένος etc.; Η 309 Αἴαντος προφυγόντα μένος καὶ χεῖρας (!)
 ἀάπτους. 503 ~ 519; Α 27 #ἦ (!) νῦν δηθύνοντ(α), μ 121 #ἦν (!) γὰρ δηθύνησθα, ρ 278
 #μηδὲ σὺ (!) δηθύνειν; ρ 110 δεξάμενος δέ με κείνος ἐν ὑψηλοῖσι δόμοισιν. – Hiatus-
 tilgendes νῦ ἐφελευστικόν. 504 ~ Ω 14 ἀλλ' ὃ γ' ἔπειθ' ἐξέξειεν (!) ὑφ' ἄρμασιν ὠκέας (!)
 ἵππους; Μ 396, Ν 181, Ξ 420 ἀμφὶ δὲ οἱ βράχε τεύχεα ποικίλα χαλκῶ# (s. d.); μ 228 #αὐτὰρ
 ἐγὼ καταδὺς κλυτὰ τεύχεα, anders Π 64 ἐμὰ _ κλυτὰ τεύχεα δῦθι# (Achilleus). 505 ~
 Η 208, Ξ 227 #σεύατ(ο), s. d.; ε 51 σεύατ' ἔπειθ' ἐπὶ κῦμα λάρῳ ὄρνιθι ἐοικώς; Χ 138 Πη-
 λείδης δ' ἐπόρουσε ποσὶ (!) κραιπνοῖσι πεποιθῶς. 506-511 = Ο 263-268, s. d.

- 510 ὡμοῖσ' αἴσι|σονται· ὃ δ' ἀγ|λαφίηφι πεποι|θῶς
ρίμφα \φέρει|ται/ μετὰ [τ'] Φή|θηα |καὶ νομὸν ἵπ|των·
ὡς υἱὸς Πριάμοιο Πάρις κατὰ Περγάμου ἄκρης
τεύχεσι παμφαίνων ὡς τ' ἠλέκτωρ ἐβεβήκει
καρχαλόων, ταχέες δὲ πόδες φέρον. αἴψα δ' ἔπειτα
- 515 Ἴ|Ἴκτορα δῖ|ον \τέτμ' / ἀδελφε|όν, |ῶς περ/ ἔμελλε
στρέψεσθ' ἐκ χῶ|ρης ὄθι Φῆ| _ ὀά|ριζε γυναι|κί.
τὸν πρότερος προσέειπεν Ἀλέξανδρος θεοειδής·
„Φηθεῖ', |ῆ μάλα δή| \νύ σ' / ἐσσύμεινον κατερύ|κω
δμηθύνων, οὐδ' |ῆλθον ἐναί|σιμον, |ὡς ἐκέλευ|εις.“
- 520 τὸν δ' \ἀμειβόμενος| φάτο/ _ κορυθ|αιφόλος Ἴ|Ἴκτωρ·
„|δαιμόνι', οὐ| \κέ/ τοι ἀνήρ, _ ὅς ἐν|αἴσιμος εἴ|η,
|Ἰέργ' / ἀτιμή|σειε μάχης|, _ ἐπεὶ |ἄλκιμός ἐσι|σι·
|ἀλλὰ φέκων| +μεθίης, \οὐδ' / _ ἐθέ|λεις. τὸ δ' ἐμόν| κῆρ
|ἄχνηται ἐν| θυμοῖ, \ὄ σεῖ ὕπερ/ |αἴσχε' ἀκού|ω
- 525 \πάρ/ Τρώων, οἱ ἔχου|σ' \ὀμόν/ _ πόνον |εἴνεκα σεῖ|ο.

511 ἐ γούνα φέρει 515 ἔτετμεν – εὐτ' ἄρ' 518 σε καὶ 520 ἀπαμειβόμενος προσέφη
521 ἄν τις 522 ἔργον 523 μεθίεις (μεθιεῖς) τε καὶ οὐκ 524 ὄθ' ὑπὲρ σέθεν 525 πρὸς
– πολὺν

511 ~ 514 ταχέες δὲ πόδες φέρον; s. zu O 268. 512 ff. ~ O 269 ὡς Ἴκτωρ λαιψηρὰ πόδας
καὶ γούνατ' ἐνώμα. 512 ~ P 284 #ὡς υἱὸς Τελαμώνος ... Αἴας#; E 460 ἐφέζετο Περγάμω
ἄκρη#, Δ 508, H 21 #Περγάμου ἐκκατιδῶν (in allen Fällen Apollon). 513 f. Erkennbar
ionisch: /-s-/ statt /-ss-/, augmentiertes ἐβεβήκει#, kein Dual. 513 ~ T 398 ... ἠλέκτωρ
Ἰπερίων#, sc. Achilleus. 514 ~ K 565 #καρχαλόων; N 515 τρέσσασι δ' οὐκ ἔτι ρίμφα
πόδες (!) φέρον (!) ἐκ πολέμοιο, s. d.; Ψ 418 αἴψα δ' ἔπειτα#. 515 f. ~ 374 οὐκ ἔνδον ...
τέτμεν ἄκοιτιν#; 392 ff. #εὔτε (!) πύλας ἴκανε ... | ..., τῆ ἄρ' ἔμελλε διεξιμέναι ..., | ἐνθ'
ἄλοχος ... ἐναντίη ἦλθε; Δ 293 #ἐνθ' ὄ γε Νέστορ' ἔτετμε. 515 εὐτ' (!) ἄρ(α) nur hier.
516 ~ π 352 #στρεφθεῖς ἐκ χώρας; X 127 ὀαριζέμεναι, 128 ὀαρίζετον (Hektor). 517 ~
332 u. ö. #τὸν δ' αὐτε προσέειπεν etc.; Y 177 τὸν πρότερος προσέειπε ποδάρκης δῖος
Ἀχιλλεύς# u. ä. 518 f. ~ 363 ἐπειγέσθω, 503 (s. d.) #οὐδὲ Πάρις δήθουνεν. 518 ~ 390
ἀπέσσυτο; X 229 ἠθεῖ', ἠ μάλα δή σε βιάζεται ὡκὺς Ἀχιλλεύς (Athene zu Hektor),
ähnlich Θ 102, Λ 441; Π 9 καὶ τ' ἐσσυμένην κατερύκει# (das Kind die Mutter), ο 73 ὅς
ἐσσύμενον κατερύκει#. Vgl. T 95 καὶ γὰρ δή νύ ποτε. 519 ~ 521 ἐναῖσιμος. 520 Wie
u. a. E 814 ... _ κρατερὸς Διομήδης#. 521 f. Wie 486 f. #δαιμονίη, ... | οὐ γάρ τις μ' ...
ἀνήρ; vgl. Δ 539 ἔνθα κεν οὐκέτι ἔργον ἀνήρ _ ὀνόσαιτο μετελθῶν (s. d.). 521 ~ 519
ἐναῖσιμον; κ 383 #ὦ Κίρκη, τίς γάρ κεν ἀνήρ etc. 523 f. ~ 355 f.; δ 259 f., υ 89 f. αὐτὰρ
ἐμόν κῆρ | χαῖρ(ε); ξ 169 f. ἠ γὰρ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι ἐμοῖσιν | ἄχνηται, ὁπότε. 524 f.
~ 351 αἴσχεα πόλλ' ἀνθρώπων#; X 514 ἀλλὰ πρὸς (!) Τρώων καὶ Τρωιάδων (!) κλέος
εἶναι; wie 57, A 160 #πρὸς (!) Τρώων. 525 'gemeinsamen, allgemeinen πόνος'; ~ 328
σέο δ' εἶνεκ(α), 355 εἶνεκ' ἐμεῖο κυνὸς καὶ Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' ἄτης (!). Vgl. N 333 #τῶν δ'
ὀμόν ἴστατο νεῖκος, ρ 563 ὀμήν ... ὀίζύν#.

ἄλλ' ἴομεν|· \ὄπισθε δ' / ἀ|ρεσσόμεθ', αἶ| κέ \που/ Ζεὺς
 δῶη *|Οὐρανίοι|σι/ θεοῖς αἶ|φειγενέτη|σι
 κρητῆρα στή|σασθαι ἐλεύ|θερον |έν μεγάροι|σι,
 ἔκ Τρο|φίης| \Φώσαντας* ἠϋκνή|μιδας* / Ἀχαι|φούς.“

526 τὰ δ' ὄπισθεν – ποθι 527 ἐπουρανίοισι 529 ἐλάσαντας ἐϋκνήμιδας

526-529 ~ A 127 ff. αὐτὰρ Ἀχαιοὶ | τριπλῆ τετραπλῆ τ' ἀποτείομεν, αἶ κέ ποθι Ζεὺς | δῶσι (!) πόλιν Τροίην ... ἐξαλαπάξαι# (s.d.; Achilleus). **526** ~ δ 34, μ 215, χ 252 αἶ κέ ποθι Ζεὺς#, hier wie A 128; Δ 362 f. ἄλλ' ἴθι, ταῦτα δ' ὄπισθεν ἀρεσσόμεθ', εἴ τι κακὸν νῦν | εἴρηται (Odysseus). **527** Wie 129, 131 θεοῖσι ἐπουρανίοισι(v); ~ Γ 296, Υ 104 θεοῖς αἰειγενέτησιν#, Η 53 u.ö. θεῶν αἰειγενετῶν#. **528** ~ 455 u.ö. ἐλεύθερον ἦμαρ; β 431 #στήσαντο κρητῆρας. **529** ~ N 367 ἐκ Τροίης ἀέκοντας _ ἀπ(!)-ωσέμεν υἱας Ἀχαιῶν; wie Π 87 #ἐκ νηῶν ἐλάσας (!) bzw. Γ 156, Δ 80 u.ö. ἐϋκνήμιδας Ἀχαιοῦς#. – Im Hexameter modernisierend ἐλάσαντας (!) mit ion. /-s-/ statt /-ss-/.